

GROSSE ANFRAGE

der Fraktion der NPD

Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Der Verfassungsschutzbericht 2011 des Landes Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet anhaltend bedrohliche Entwicklungen im Bereich Linksextremismus. Zwar wird diese im öffentlichen Diskurs kaum wahr genommen respektive nur am Rande thematisiert, dennoch entfaltet die „antifaschistische“ Szene eine massive, kriminelle Energie und scheut auch nicht vor Brandanschlägen sowie der Ausübung psychischer und physischer Gewalt zurück.

Gegenwärtig werden der linksextremistischen Szene 400 Personen zugeordnet, davon 350 im gewaltbereiten, linksextremistischen Spektrum. Das entspricht einem Anstieg von jeweils 50 Personen gegenüber dem Vorjahr, die Tendenz ist also steigend.

Linksextremisten wollen die freiheitlich demokratische Grundordnung beseitigen und durch ein nicht klar definiertes sozialistisches, kommunistisches oder anarchistisches System etablieren. Zur Verbreitung ihrer Ideologien sind sie bemüht, möglichst viele Themenfelder zu besetzen und auch bürgerliche Protestbewegungen zu unterwandern. Der Übergang ist mitunter fließend.

Das Hauptbetätigungsfeld der Linksextremisten ist jedoch der sogenannte Antifaschismus. Dieser ist zumeist gewaltorientiert ausgerichtet, was sich in Übergriffen auf NPD-Mitglieder, deren Sympathisanten oder sonstige als „nichtlinks“ klassifizierte Menschen und deren Besitz, aber auch auf öffentliche Institutionen, z. B. Eigentum der Bundeswehr oder der Polizei, manifestiert.

Das besorgniserregende Auftreten militanter Linksextremisten, insbesondere in den Hansestädten Rostock und Greifswald, die die dauerhafte Etablierung verschiedener linksextremer Zentren im Land und taktische Neuorientierungen des linksextremen Lagers machen es erforderlich, eine Große Anfrage an die Landesregierung zum Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern zu richten.

Inhaltsverzeichnis

- I. Grundlegendes über die Auseinandersetzung mit Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern
- II. Linksextreme Parteien, parteinahe Jugendorganisationen und andere parteinahe Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern
- III. Verfassungsfeindliche Bestrebungen linksextremer Parteien in Mecklenburg-Vorpommern
- IV. Organisationen, Vereine und Gruppierungen des linksextremen Spektrums in Mecklenburg-Vorpommern
- V. Hegemoniebestrebungen des organisierten Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern
- VI. Linksextreme Veranstaltungen, Versammlungen, Demonstrationen und Aufmärsche in Mecklenburg-Vorpommern
- VII. Linksextremismus unter Frauen in Mecklenburg-Vorpommern
- VIII. Linksextremismus unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Mecklenburg-Vorpommern
- IX. Linksextremismus an allgemein bildenden Schulen, berufsbildenden Schulen und Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern
- X. Linksextremismus in der Musikszene in Mecklenburg-Vorpommern
- XI. Printmedien und Publikationen mit linksextremen Hintergrund in Mecklenburg-Vorpommern
- XII. Linksextremismus im Internet
- XIII. Immobilienkäufe und Nutzungsverhalten der extremen Linken
- XIV. „Dresscodes“ in der linksextremen Szene von Mecklenburg-Vorpommern
- XV. Linksextremismus im Sport in Mecklenburg-Vorpommern
- XVI. Linksextreme Bestrebungen gegen Bundeswehr, Polizei, Bundesgrenzschutz (BGS) und andere staatliche Einrichtungen an Standorten in Mecklenburg-Vorpommern
- XVII. Linksextremismus in Justizvollzugsanstalten in Mecklenburg-Vorpommern
- XVIII. Linksextreme Kräfte in den kommunalen Vertretungen von Mecklenburg-Vorpommern
- XIX. Politisch links motivierte (Gewalt-) Straftaten in Mecklenburg-Vorpommern
- XX. Ausstieg aus dem linksextremen Spektrum
- XXI. Länderübergreifende Kontakte, Aktivitäten sowie Zusammenarbeit linksextremer Strukturen
- XXII. Auseinandersetzung mit linksextremen Tendenzen sowie Projekte und Maßnahmen der Landesregierung gegen Linksextremismus

I. Grundlegendes über die Auseinandersetzung mit Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche Begriffsdefinition legt die Landesregierung der Auseinandersetzung mit dem Linksextremismus zugrunde?

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben sammeln und werten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder vornehmlich sach- und personenbezogene Daten unter anderem über Bestrebungen aus, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind [§ 5 Absatz 1 des Gesetzes über den Verfassungsschutz im Lande Mecklenburg-Vorpommern - Landesverfassungsschutzgesetz (LVerfSchG M-V)].

Die Begriffe Bestrebungen, freiheitliche demokratische Grundordnung, Handeln für einen Personenzusammenschluss sowie Gewalt werden in § 6 LVerfSchG M-V im Einzelnen legal definiert.

Die Verfassungsschutzbehörden bezeichnen Bestrebungen als extremistisch, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind. Alternativ findet der Begriff der verfassungsfeindlichen Bestrebungen Anwendung. In der Praxis werden die Begriffe „extremistisch“ und „verfassungsfeindlich“ synonym verwendet.

2. Hat es seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern erkennbare Veränderungen im linksextremen Spektrum in seiner sozialen Zusammensetzung, nach Altersgruppen, Geschlecht, Bildungsgrad, religiöser oder organisatorischer Bindung usw. gegeben?

Bei der Erfassung von Erkenntnissen über die Angehörigen des linksextremistischen Spektrums erfolgt keine systematische Erhebung von Daten hinsichtlich sozialer Zusammensetzung, Bildungsgrad oder religiöser Bindung. Statistische Vergleiche sind zu diesen Punkten daher nicht möglich. Bezüglich der Veränderungen bei der „organisatorischen Bindung“ wird auf diverse Antworten zu Fragen, die die Mitgliederzahlen betreffen, verwiesen.

Aufgrund gesetzlicher Lösungsfristen ist eine Auflistung der dem Linksextremismus zuzurechnenden Personen nach Alter und Geschlecht seit Bestehen des Bundeslandes nicht möglich. Hierzu sind nur aktuelle Angaben möglich.

Der Anteil von Frauen liegt im gesamten Bereich des Linksextremismus bei circa 20 %. Die Altersstruktur der dem Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern zuzurechnenden Personen stellt sich aktuell (Stand: 05/2013) wie folgt dar (Gliederung nach Geburtsjahren):

Geburtsjahre	Anteil (in %)
1920 – 1950	3,1
1951 – 1960	6,4
1961 – 1970	4,9
1971 – 1980	15,5
1981 – 1990	59,5
1991 – 1995	10,6

3. Welche Faktoren und Bedingungen begünstigen bzw. erschweren nach Ansicht der Landesregierung heute in diesen Statusgruppen die Übernahme linksextremen Denkens, ein entsprechendes Wahlverhalten oder die Betätigung in linksextremen Zusammenhängen?

Ohne entsprechende wissenschaftliche Erhebungen, unter anderem aus der empirischen Sozialforschung, sind hierzu keine belastbaren Aussagen möglich.

4. Welche grundsätzlichen Veränderungen der Hauptthemen und Argumentationen hat es in der linksextremen Agitation gegeben?
5. Was ist der Landesregierung über eine taktische oder strategische Neuorientierung der linksextremen Szene bekannt?
6. Welche Tendenzen sind gegenwärtig in der Theorie- und Ideologienentwicklung innerhalb des linksextremen Spektrums feststellbar?

Zu 4, 5 und 6

Ideologien, Theorien, Aktionsfelder und Strategien von Linksextremisten orientieren sich an revolutionär-marxistischen oder anarchistischen Vorstellungen. Das allen Strömungen gemeinsame Ziel ist die Abschaffung der freiheitlichen demokratischen Gesellschaftsordnung und die Schaffung eines sozialistischen beziehungsweise kommunistischen Systems oder einer vorgeblich herrschaftsfreien anarchistischen Gesellschaft.

Die Verfassungsschutzbehörden unterscheiden dabei zwei Richtungen: den dogmatischen und den undogmatischen Linksextremismus.

Wie bereits der Terminus „dogmatisch“ nahelegt, berufen sich diesem Bereich zuzurechnende Organisationen auf „klassisch“ linksextremistische Quellen. Dazu zählen vor allem Marxisten-Leninisten, Maoisten, Stalinisten und Troztkisten (vergleiche Fragenkomplex zu linksextremistischen Parteien).

Zum undogmatischen Bereich zählen insbesondere Autonome, Anarchisten und sonstige Sozialrevolutionäre, die zumeist in losen Zusammenhängen ein „herrschaftsfreies“ Leben ohne jegliche staatliche Autorität anstreben.

Eine geradlinige Entwicklung von Linksextremisten in Bezug auf deren „Hauptthemen und Argumentationen“ und eine daraus resultierende „taktische oder strategische Neuorientierung“ beziehungsweise „Theorie- und Ideologieentwicklung“ (vergleiche Fragestellungen 4-6) ist in Mecklenburg-Vorpommern nicht erkennbar. Während die festgelegten Grundvorstellungen und das Rekurrieren auf Thesen von Marx, Lenin oder Stalin im dogmatischen Linksextremismus eine wesentliche (inhaltliche) Weiterentwicklung verhindern, sind im undogmatischen Linksextremismus weder ein geschlossenes Weltbild noch eindeutige konzeptionelle Ziele erkennbar, die sich fortentwickeln könnten. Linksextremistische Aktivitäten werden verschiedenen Hauptaktionsfeldern zugerechnet, die - je nach aktuell-politischem Anlass - eine Schwerpunktsetzung erfahren.

So thematisierten Linksextremisten beispielsweise im Jahre 1993 den Tod des Mitglieds der Rote Armee Fraktion (RAF) Wolfgang Grams und die Festnahme von Birgit Hogefeld (ebenfalls RAF-Mitglied) in Bad Kleinen, während im Jahre 2007 der G8-Gipfel in Heiligendamm die Szene intensiv beschäftigte.

Der nachfolgenden **Übersicht über die Hauptaktionsfelder von Linksextremisten** ist vorauszuschicken, dass Proteste im Zusammenhang mit diesen Themen auch von einer Vielzahl demokratischer Organisationen ausgehen, die nicht dem linksextremistischen Spektrum zuzurechnen sind.

- **Antifaschismus**

Im Bereich des Linksextremismus spielt das Aktionsfeld „Antifaschismus“ eine herausragende Rolle, nicht zuletzt auch wegen der Vermittelbarkeit der Thematik gegenüber dem demokratischen Spektrum und daraus resultierenden Solidarisierungseffekten.

Der Antifaschismuskampf der gewaltbereiten linksextremistischen Szene richtet sich allerdings nicht nur gegen tatsächliche oder vermeintliche Rechtsextremisten (nach linksextremistischer Lesart: Faschisten), sondern auch gegen den als „faschistisch“ wahrgenommenen demokratischen Staat und dessen Vertreter (vornehmlich Polizeibeamte) und damit gegen das staatliche Gewaltmonopol als eine wesentliche Säule des verfassungsrechtlich garantierten Rechtsstaatsprinzips (Artikel 20 Grundgesetz).

- **Antimilitarismus**

Militante linksextremistische Aktionen in diesem Zusammenhang richten sich gegen die Bundeswehr, Rüstungsbetriebe und Unternehmen, die mit der Bundeswehr privatwirtschaftlich zusammenarbeiten sowie vornehmlich gegen Auslandseinsätze der Bundeswehr, die North Atlantic Treaty Organization (NATO) und ihre Einsätze in Krisengebieten.

- **Antiglobalisierung**

Aktionen richten sich gegen die Ausbreitung einer als dereguliert empfundenen Wirtschaftsordnung. Insbesondere kommt es zu Protesten gegen Konferenzen supranationaler Organisationen wie Europäische Union (EU), Internationaler Währungsfonds (IWF), Welthandelsorganisation (WTO), NATO sowie gegen Spitzentreffen von Staats- und Regierungschefs (zum Beispiel G8-Gipfel).

- **Antiimperialismus**

Insbesondere den kapitalistischen Staaten wird ein ständiges Streben nach Hegemonie unterstellt, was als ursächlich für sogenannte imperialistische Kriege angesehen wird.

- **Antirassismus**

Die Ursachen für Rassismus sehen Linksextremisten in der von Klassengegensätzen, Unterdrückung und Ausbeutung geprägten kapitalistischen Gesellschaft.

- **Antirepression**

Wie bereits dargestellt, wenden sich vor allem gewaltbereite Linksextremisten nicht nur gegen sogenannte Faschisten, sondern stehen auch dem als „faschistisch“ empfundenen politischen System feindlich gegenüber.

Die dabei festzustellende zunehmende Gewaltbereitschaft richtet sich oftmals auch gezielt gegen Polizeibeamte als Personen, nicht nur als Vertreter des Staates. Sanktionsmaßnahmen des Staates gelten als unangemessene „Repression“, deren „Opfer“ durch umfangreiche „Solidaritätsarbeit“ betreut und begleitet werden.

- **Gentrifizierung**

Darunter versteht man soziale Umstrukturierungsprozesse eines Stadtteils. Gentrifizierungsgegner wollen verhindern, dass sozial Schwache aus solchen Stadtteilen verdrängt und letztere nach rein privatwirtschaftlichen Kriterien umgestaltet werden.

- **Anti-Atomkraft / Anti-Gentechnik**

An Protesten zum Beispiel gegen Castortransporte, welche teilweise gewaltsam verlaufen, beteiligen sich auch Linksextremisten; Gleiches gilt für Anti-Gentechnik-Themen.

In Mecklenburg-Vorpommern existieren indes keine Anti-Castor- beziehungsweise Anti-Gentechnik-Gruppierungen, die in ihrer Gesamtstruktur als linksextremistisch eingestuft werden.

7. Wurden aus Mecklenburg-Vorpommern Beiträge zur linksextremen Theoriebildung bzw. zu Tendenzen der „Intelktualisierung“ des Linksextremismus geleistet?

Soweit linksextremistische Bestrebungen von der Verfassungsschutzbehörde Mecklenburg-Vorpommern beobachtet werden, verfügt die Landesregierung über keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung.

8. Gibt es in Mecklenburg-Vorpommern ökologisch oder religiös orientierte linksextreme Gruppen?
 - a) Wenn ja, welche Bedeutung kommt ihnen zu?
 - b) Wie sind diese Gruppen strukturiert und welche Aktivitäten entfalten sie?

Zu 8, a) und b)

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 4, 5 und 6 verwiesen (Definition zum Themenfeld Anti-Atomkraft/Anti-Gentechnik).
„Religiös orientierte linksextreme Gruppen“ sind der Landesregierung nicht bekannt.

9. Nach welchen Kriterien werden Zuschüsse an Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern vergeben, welche sich gegen Linksextremismus engagieren?

Maßnahmen der politischen Bildung und Demokratiestärkung können gefördert werden, wenn sie geeignet sind, extremistischem Gedankengut entgegenzuwirken, das Verständnis für die Demokratie zu fördern und die Partizipationsfähigkeit in der Demokratie zu erhöhen. Der Träger der Maßnahme muss die Gewähr dafür bieten, dass er auf der Grundlage der Ziele und Wertvorstellungen des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern arbeitet. Die geförderten Maßnahmen müssen zudem den Grundstandards der politischen Bildung entsprechen, insbesondere dem sogenannten Überwältigungsverbot (Verbot der Indoktrination) und dem Gebot der Kontroversität (sogenannter Beutelsbacher Konsens).

10. In welcher Höhe und aus welchen Programmen wurden in den Jahren 1990 bis einschließlich 2012 Projekte, die sich gegen Linksextremismus engagieren, durch das Land gefördert (bitte nach Jahren getrennt und nur originäre Landesmittel angeben)?

Projekte und Initiativen, die sich explizit gegen Linksextremismus engagieren, wurden vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht gefördert.

12. Wurden bzw. werden über die Antragssteller aus Mecklenburg-Vorpommern generell oder im Einzelfall Erkundigungen beim Landesverfassungsschutz eingeholt?
Wenn ja, in wie vielen Fällen (absolut und prozentual) erfolgt dies?

Nein.

13. Legt die Landesregierung bei ihren Förderentscheidungen Maßstäbe aus der sogenannten „Extremismusklausel“ der Bundesregierung an?
- a) Wie bewertet die Landesregierung diese „Extremismusklausel“?
 - b) War die Landesregierung an der Erarbeitung der „Extremismusklausel“ beteiligt?

Zu 13, a) und 1b)

Die Landesregierung war an der Erarbeitung der sogenannten Extremismusklausel nicht beteiligt. Zu deren Bewertung durch die Landesregierung wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage in Landtagsdrucksache 5/4119 verwiesen. Die Landesregierung legt bei ihren Förderentscheidungen Maßstäbe aus der Extremismusklausel nur insoweit an, als Zuwendungsempfänger von Landesmitteln grundsätzlich die Gewähr bieten müssen, im Sinne der freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu agieren.

14. Der renommierte Staatsrechtler Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis von der Humboldt-Universität zu Berlin erklärte die Extremismusklausel in verschiedenen Medien als „mit dem Grundgesetz in Teilen nicht vereinbar“.
Wie positioniert sich die Landesregierung zu den verfassungsrechtlichen Bedenken des Staatsrechtlers Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 13, a) und b) verwiesen.

15. Wer bewertet, ob ein Projektträger den Forderungen aus der sogenannten „Extremismusklausel“ ausreichend nachgekommen ist? Welche Rechtsfolgen erwachsen aus einem Verstoß?

Das Bundesamt für den Zivildienst als beauftragte Koordinierungs- und Zentralstelle des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ entscheidet in Zweifelsfällen, inwieweit ein Projektträger seiner Verpflichtung aus den Sätzen zwei und drei der Betätigungserklärung hinreichend nachgekommen ist und welche Rechtsfolgen aus dem Verstoß erwachsen. Sofern ein geförderter Träger gegen die Erklärung verstößt oder wissentlich mit einem gegen die Erklärung verstößenden Partner zusammenarbeitet, können die Fördergelder teilweise oder in Gänze zurückgefordert werden.

II. Linke bzw. linksextreme Parteien, parteinahe Jugendorganisationen und andere parteinahe Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern

Vorbemerkung

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern beobachtet nur linksextremistische Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes. Daher sind nachfolgend nur diesen Bereich betreffende Erkenntnisse aufgeführt; zu linken, nicht als extremistisch bewerteten Parteien oder Gruppierungen werden keine Informationen erhoben.

Bei der Beantwortung von Fragen zu linksextremistischen Parteien wird die Legaldefinition des Parteiengesetzes¹ zum Parteienbegriff zugrunde gelegt. „Parteinahe Jugendorganisationen“ und „andere parteinahe Organisationen“ im Sinne der Fragestellung sind nach Auslegung der Landesregierung solche Vereinigungen, die einer linksextremistischen Partei angeschlossen oder dieser eindeutig zuzurechnen sind. Im Übrigen wird auf den Verfassungsschutzbericht 2012 verwiesen.

¹ § 2 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die politischen Parteien (PartG) definiert Parteien als „Vereinigungen von Bürgern, die dauernd oder für längere Zeit für den Bereich des Bundes oder eines Landes auf die politische Willensbildung Einfluss nehmen und an der Vertretung des Volkes im Deutschen Bundestag oder einem Landtag mitwirken wollen [...]“.

§ 2 Absatz 2 PartG bestimmt, dass eine Vereinigung ihre Rechtsstellung als Partei verliert, wenn sie sechs Jahre lang weder an einer Bundestagswahl noch an einer Landtagswahl mit eigenen Wahlvorschlägen teilgenommen hat. Im Übrigen wird auf den Verfassungsschutzbericht 2012 verwiesen.

1. Welche linke bzw. linksextreme Parteien, parteinahe Jugendorganisationen und andere parteinahen Organisationen existieren gegenwärtig in Mecklenburg-Vorpommern bzw. gibt es linksextremistische Bestrebungen in sonstigen Parteien, parteinahen Jugendorganisationen oder parteinahen Organisationen?

Die nachfolgenden linksextremistischen Parteien, parteinahen Jugendorganisationen und anderen parteinahen Organisationen existieren derzeit in Mecklenburg-Vorpommern:

- Deutsche Kommunistische Partei (DKP),
- Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ),
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD), Jugendverbände REBELL und Rotfüchse, Frauenverband „Courage“,
- Kommunistische Partei Deutschlands Ost (KPD-Ost).

2. Welche linken bzw. linksextremen Parteien, parteinahen Jugendorganisationen und andere parteinahen Organisationen haben sich seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute aufgelöst und aus welchen Gründen?

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse über die formelle Auflösung von linksextremistischen Parteien, parteinahen Jugendorganisationen oder anderen parteinahen Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern vor.

3. Wann und wo sind die gegenwärtig existierenden linken bzw. links-extremen Parteien, parteinahen Jugendorganisationen und anderen parteinahen Organisationen gegründet worden und wo haben sie ihren momentanen Sitz?

- Deutsche Kommunistische Partei (DKP), Gründung: 1968, Sitz: Essen;
- Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ), Gründung: 1968, Sitz: Essen;
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD), Jugendverbände REBELL und Rotfüchse, Frauenverband „Courage“, Gründung MLPD: 1982, Sitz: Gelsenkirchen;
- Kommunistische Partei Deutschlands Ost (KPD-Ost), (Neu-)Gründung 1990, Sitz: Berlin.

Die bei größeren Parteien übliche organisatorische Untergliederung unterhalb der Bundesebene in Landesverbände sowie weitere regionale und lokale Untergliederungen ist bei den vorstehend aufgezählten Parteien für Mecklenburg-Vorpommern nicht oder nur ansatzweise festzustellen.

4. Welche Personen bilden den Vorstand der jeweiligen Partei bzw. parteinahen (Jugend-)Organisation?

Die Landesregierung ist zur Nennung der Namen der Vorstandsmitglieder der jeweiligen Parteien beziehungsweise parteinahen (Jugend-)Organisationen, die nicht in ihrer Gesamtheit öffentlich in Erscheinung treten, nicht berechtigt, da dem Bekanntwerden schutzwürdige Interessen Einzelner, insbesondere Gründe des Datenschutzes, entgegenstehen (Artikel 40 Absatz 3 Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Verf M-V)). Informationen zu den Vorständen, die von den Parteien selbst veröffentlicht werden, finden sich unter Anderem auf folgenden Internetseiten:

www.wikipedia.de
www.dkp.de
www.sdaj-netz.de
www.mlpd.de
www.k-p-d-online.de

5. Wie viele Personen - getrennt nach Geschlecht - zählen zur jeweiligen Partei bzw. partei-nahen (Jugend-)Organisation?

Nachfolgende Übersicht enthält die Gesamtmitgliederzahlen der linksextremistischen Parteien beziehungsweise parteinahen (Jugend-)Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern:

DKP	MLPD	KPD	SDAJ
20	20	10	ca. 10

Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage VIII. 1 verwiesen.

6. Wie haben sich die Mitgliederzahlen seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute entwickelt?

Seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern sind die Parteien des dogmatischen Linksextremismus bemüht, funktionierende Strukturen aufzubauen - mit mäßigem Erfolg. Während die Zahlen von MLPD, KPD und SDAJ seit Jahren auf niedrigem Niveau stagnieren (die Zahlen der Tabelle sind über die Jahre weitgehend gleich geblieben), musste die DKP deutliche Verluste hinnehmen (von 40-50 Mitgliedern Anfang der 1990er Jahre auf aktuell 20).

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über die Altersstruktur in der jeweiligen Partei bzw. parteinahen (Jugend-)Organisation vor (bitte nach Geschlechtern getrennt aufführen)?

Die Mitglieder der Parteien sind im Schnitt älter als 50 Jahre, die Anhänger der SDAJ jünger als 20 Jahre.

Eine statistische Auswertung nach Altersgruppen wäre aufgrund der geringen Mitgliederzahlen der linksextremistischen Parteien beziehungsweise der parteinahen (Jugend-)Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern praktisch ohne Aussagekraft.

8. An welchen Wahlen und mit welchem Ergebnis haben sich diese Parteien bzw. parteinahen (Jugend-)Organisationen und ihre Mitglieder seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern beteiligt?

Die in der Antwort zu Frage 1 genannten Parteien haben sich von 1990 bis 2011 nicht an Landtagswahlen und von 1994 bis 2011 nicht an Kommunalwahlen beteiligt.

Dabei wurden Einzelbewerber nicht berücksichtigt, da deren politische Ausrichtung im Wahlverfahren nicht anzugeben und daher in der Regel nicht bekannt ist.

Für die Kommunalwahlen 1990 liegen keine landesweiten Auswertungen vor, die eine Aussage über die Parteien und Organisationen zulassen würden, welche im Wahlergebnis unter „Verschiedene“ zusammengefasst sind. Unter den namentlich benannten Wahlteilnehmern findet sich 1990 keine der in der Antwort zu Frage 1 genannten Parteien.

Die Wahlergebnisse von DKP, MLPD und KPD-Ost bei Bundestags- und Europawahlen sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Wahl	Ergebnisse DKP	Ergebnisse MLPD	Ergebnisse KPD-Ost
BTW 1990	Bund: ./. MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.	Bund: 0,0 % (nur Zweitstimmen) MV: ./.
BTW 1994	Bund: 0,0 % (nur Erststimmen) MV: ./.	Bund: 0,0 % (Erst- und Zweitstimmen) MV: ./.	Bund: 0,0 % (nur Erststimmen) MV: ./.
BTW 1998	Bund: 0,0 % (nur Erststimmen) MV: ./.	Bund: 0,0 % (Erst- und Zweitstimmen) MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.
BTW 2002	Bund: 0,0 % (nur Erststimmen) MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.	Bund: 0,0 % (Erst- und Zweitstimmen) MV: ./.
BTW 2005	Bund: ./. MV: ./.	Bund: 0,0 % (Erststimmen) 0,1 % (Zweitstimmen) MV: 0,1 % (Erststimmen) 0,3 % (Zweitstimmen)	Bund: ./. MV: ./.
BTW 2009	Bund: 0,0 % (Erst- und Zweitstimmen) MV: ./.	Bund: 0,0 % (Erststimmen) 0,1 % (Zweitstimmen) MV: 0,1 % (Erststimmen) 0,2 % (Zweitstimmen)	Bund: ./. MV: ./.
BTW 2013	Bund: 0,0 % (nur Erststimmen) MV: ./.	Bund: 0,0 % (Erststimmen) 0,1 % (Zweitstimmen) MV: 0,1 % (Erst- und Zweitstimmen)	Bund: ./. MV: ./.

Wahl	Ergebnisse DKP	Ergebnisse MLPD	Ergebnisse KPD-Ost
Europawahl 1994	Bund: ./. MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.
Europawahl 1999	Bund: ./. MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.
Europawahl 2004	Bund: 0,1 % MV: 0,3 %	Bund: ./. MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.
Europawahl 2009	Bund: 0,1 % MV: 0,2 %	Bund: ./. MV: ./.	Bund: ./. MV: ./.

9. Wie bewertet die Landesregierung den evtl. Zuspruch bzw. Erfolg?

Die Wahlergebnisse linksextremistischer Parteien bzw. parteinaher (Jugend-) Organisationen sind sehr gering. Im Übrigen wurde nach Kenntnis der Landesregierung das Wahlverhalten der Anhänger dieser Gruppierungen bislang nicht sozialwissenschaftlich untersucht.

10. Wie finanzieren sich die jeweiligen Parteien bzw. parteinahen (Jugend-) Organisationen?

- a) In welchem Umfang haben die jeweiligen Parteien staatliche Mittel nach § 18 des Gesetzes über die politischen Parteien (Parteiengesetz) erhalten?
- b) Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Entwicklung der Einnahmen durch Spenden?

Neben Mitgliedsbeiträgen finanzieren sich die Parteien (wie in den folgenden Antworten weiter ausgeführt) über Spenden und staatliche Mittel nach dem Parteiengesetz, soweit die Wahlergebnisse sie dafür qualifizieren.

Zu 10a)

Bis auf die Kommunistische Partei Deutschlands (Wahlkampfkostenerstattung der Landesverbände Sachsen - 1990 und Thüringen - 1991) hat keine der hier zu berücksichtigenden Parteien staatliche Mittel erhalten. Das ergibt sich aus den Rechenschaftsberichten der jeweiligen Parteien. Die Rechenschaftsberichte sind unter den folgenden Bundestags-Drucksachen veröffentlicht:

Deutsche Kommunistische Partei (DKP):

1990 12/2165, 1991 12/3950, 1992 12/6140, 1993 13/145, 1994 13/4163, 1995 13/7785, 1996 13/10074, 1997 14/703, 1998 14/3535, 1999 14/5725, 2000 14/8836, 2001 15/2750, 2002 15/4630, 2003 16/1252, 2004 16/2890, 2005 16/6240, 2007 17/2460, 2008 17/5102 und 2009 - 2010 17/12475.

Kommunistische Partei Deutschlands (KPD):

1990 - 1992 12/6863, 2003 16/1252, 2004 16/2890, 2005 16/6240, 2006 16/9425, 2007 16/12780, 2008 17/2460, 2009 17/5102, 2010 17/9481 und 2011 17/12475.

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD):

2000 14/8836, 2001 15/2750, 2002 15/4630, 2003 16/1252, 2004 16/2890, 2005 16/6240 und 2008 17/2460.

Sofern über ein Jahr kein Rechenschaftsbericht erstellt wurde, kann es auch keinen Bezug staatlicher Mittel gegeben haben (vgl. § 23 Parteiengesetz).

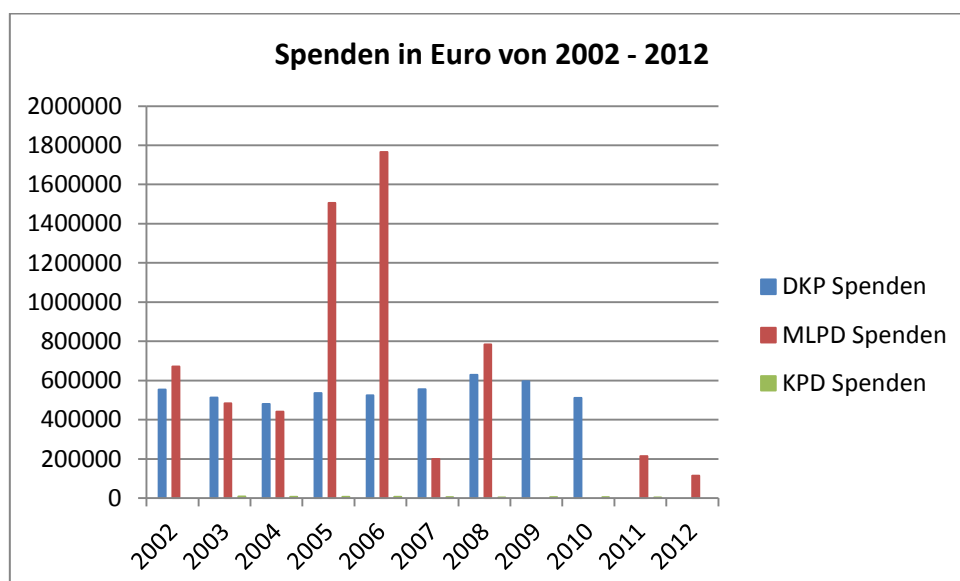
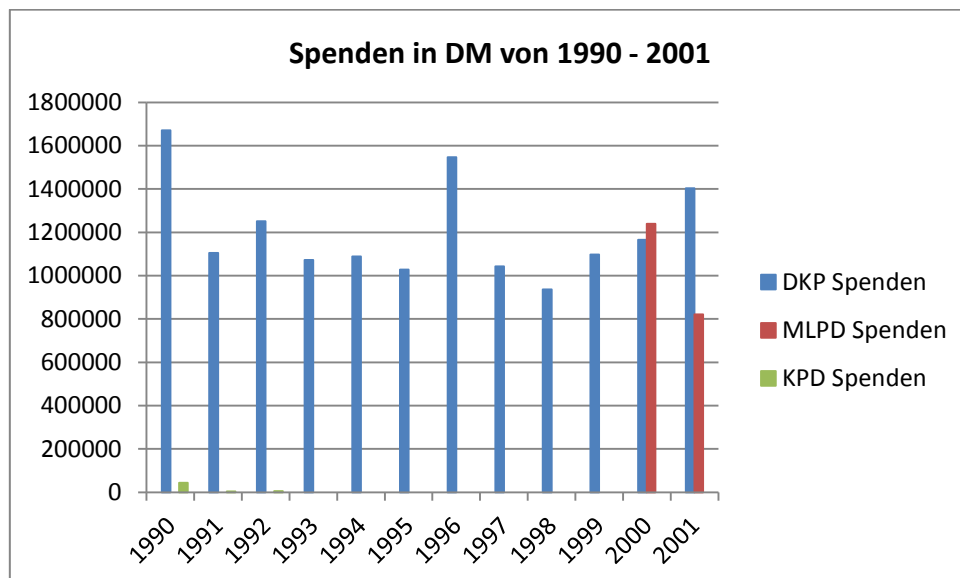
Zu b)

Die Erkenntnisse der Landesregierung über die Entwicklung der Spendeneinnahmen erstrecken sich auf die in der Antwort zu Frage 10a) bezeichneten Fundstellen, ergänzt um die Drucksachen des Deutschen Bundestages über die ab 2002 gesondert auszuweisenden Spenden über 50.000€

Diese sind für die MLPD:

2005 15/5935, 15/5988 und 16/63, 2006 16/1488 und 16/2279, 2007 16/5094, 2008 16/10082 und 16/10158, 2011 17/8316, 2012 17/11467.

Sofern in einzelnen Jahren keine Rechenschaftsberichte erstattet wurden, hat die Landesregierung keine darüber hinausgehenden Erkenntnisse über eingegangene Spenden. Die in den Grafiken verarbeiteten Daten beruhen daher auf den Zahlen der in den Antworten zu den Fragen 10a) und 10b) genannten Fundstellen.



11. Welche Erkenntnisse über Verbindungen der Parteien bzw. von parteinahen (Jugend-)Organisationen zu anderen linksextremen Organisationen liegen der Landesregierung vor?

Nach Erkenntnissen der Landesregierung gibt es zwischen linksextremistischen Parteien beziehungsweise parteinahen (Jugend-)Organisationen und anderen linksextremistischen Organisationen keine Verbindungen, die über gelegentliche Kontakte und die gemeinsame Teilnahme an Veranstaltungen, Demonstrationen, Protestaktionen und Ähnliches hinausgehen.

Dies ist unter anderem auf inhaltliche und ideologische Differenzen zurückzuführen. Darüber hinaus stehen beispielsweise Autonome der Organisation in festen Strukturen kritisch gegenüber.

12. Welche Werbemethoden werden von den linksextremen Parteien bzw. parteinahen (Jugend-)Organisationen bevorzugt verwendet, und wie beurteilt die Landesregierung die Resonanz in der Bevölkerung?

Das wesentliche Medium zur Vermittlung (politischer) Inhalte ist auch im Bereich des Linksextremismus das Internet. Neben den organisationseigenen Internetseiten präsentieren diese sich in sozialen Netzwerken, Foren und so weiter. Darüber hinaus finden herkömmliche Werbemethoden wie Kundgebungen, Demonstrationen, Informationsstände, Flugblattaktionen sowie die Herausgabe eigener Printmedien Anwendung. Zur Resonanz in der Bevölkerung liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

13. Unterhalten die jeweiligen Parteien bzw. parteinahen (Jugend-)Organisationen eigene Internet-Präsenzen?
Wenn ja, welche sind das (bitte mit Internetadressen auflisten)?

Nachfolgende Übersicht enthält die Internetseiten der in Mecklenburg-Vorpommern aktiven linksextremistischen Parteien bzw. parteinahen (Jugend-)Organisationen:

KPD	www.k-p-d-online.de
SDAJ	sdajrostock.blogspot.eu sdajgadebusch.blogspot.com waterkant.sdaj-netz.de
DKP	www.dkp-mv.de www.dkp-stralsund.de www.dkp-ruegen.de www.dkp-rostock.de www.dkp-schwerin.de
MLPD	rebellrostock.blogspot.de www.mlpd/partei/mlpd-vorort/r/rostock

14. Welche (örtlichen) Treffpunkte der jeweiligen Parteien bzw. parteinahen (Jugend-) Organisationen sind der Landesregierung bekannt? Welche Eigentumsverhältnisse hinsichtlich dieser örtlichen Treffpunkte liegen vor?

Als Treffpunkte werden im Sinne der Fragestellung solche Orte definiert, an denen sich die Organisationen regelmäßig zu Mitgliederversammlungen und sonstigen organisationsinternen Veranstaltungen treffen und zu deren Teilnahme im Namen der Organisation eingeladen wird. In diesem Sinne liegen nur Erkenntnisse zum „Arbeiterbildungszentrum“ in Alt Schwerin vor, in dem regelmäßig Tagungen, Schulungen, Buchlesungen, Camps und ähnliches stattfinden, die von dem Betreiber des Zentrums, der „Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands“ (MLPD), veranstaltet werden.

15. Welche Aktionen bzw. Aktivitäten sowie Veranstaltungen haben die jeweiligen Parteien bzw. parteinahen (Jugend-) Organisationen seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute wann und wo durchgeführt? Wie setzt sich die Teilnehmer/innen- bzw. Publikumsstruktur zusammen?

Da zur „Teilnehmer/innen- beziehungsweise Publikumsstruktur“ seitens der Sicherheitsbehörden keine Dokumentation erfolgt, sind entsprechende Angaben nicht möglich. Eine Übersicht der Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen linksextremistischer Parteien und parteinaher (Jugend-) Organisationen findet sich in Anlage 1.

16. Wie bewertet die Landesregierung die strategischen und taktischen Entwicklungen der linken bzw. linksextremen Parteien und parteinahen (Jugend-) Organisationen? Welche inhaltlichen Schwerpunkte sind zu erkennen, mit welchen Methoden sollen diese erreicht werden?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen I.4 bis I.6, III. 1 und III. 5 verwiesen. Inhaltliche Schwerpunkte sind die bereits entsprechenden ideologischen Grundlagen der linksextremistischen Parteien und parteinahen (Jugend-) Organisationen. Um die angestrebte sozialistische beziehungsweise kommunistische Gesellschaftsordnung zu erreichen, setzen die meisten dogmatischen Linksextremisten auf die Schulung und Überzeugung der Arbeiterklasse als „revolutionäres Subjekt“.

Zur Frage nach den „Werbemethoden“, mit denen diese erreicht werden sollen, wird auf die Antwort zu Frage II. 12 verwiesen.

17. Welche Prioritäten und Gewichtungen setzen die linken bzw. links-extremen Parteien und parteinahen (Jugend-)Organisationen nach Erkenntnissen der Landesregierung, um den „Kampf um die Vorherrschaft des Proletariats“ zu führen?

Der „Kampf um die Vorherrschaft des Proletariats“ ist kein gebräuchlicher Begriff zur Bezeichnung linksextremistischer Aktivitäten. Parteien, die dem dogmatischen Linksextremismus zugerechnet werden, streben eine sozialistische beziehungsweise kommunistische Gesellschaftsordnung an. Als ein Zwischenschritt gilt dabei die Herrschaft des Proletariats. Insofern handelt es sich aus dogmatisch-linksextremistischer Sicht per se um einen prioritär anzustrebenden Zustand.

III. Verfassungsfeindliche Bestrebungen linksextremer Parteien in Mecklenburg-Vorpommern

1. Wie schätzt die Landesregierung die Entwicklung linker bzw. links-extremer Parteien in Mecklenburg-Vorpommern ein?

Linksextremistische Parteien werden, wie bereits in der Beantwortung der Fragen I. 4-6 beschrieben, dem dogmatischen Linksextremismus zugerechnet. Wie bereits der Begriff „dogmatisch“ nahelegt, berufen sich diesem Bereich zuzurechnende Organisationen auf „klassisch“ linksextremistische Quellen. Dazu zählen vor allem Marxisten-Leninisten, Maoisten, Stalinisten und Troztkisten. Grundlegende Weiterentwicklungen hinsichtlich der theoretischen Grundlagen gibt es dabei nicht. Allenfalls greifen diese aktuelle Entwicklungen auf und schließen sich Protesten bürgerlicher Gruppen an. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage II. 6 verwiesen.

2. Welche Bedeutung kommt anderen linken bzw. linksextremen Organisationen in der strategischen Planung linker bzw. linksextremer Parteien zu?
Welche strategischen Überlegungen haben nach Kenntnissen der Landesregierung die anderen linken bzw. linksextremen Organisationen in der Zusammenarbeit mit linken bzw. linksextremen Parteien?

Auf die Antwort zu Frage II. 11 wird verwiesen.

3. Worin sieht die Landesregierung die Ursachen für Erfolge (Mitgliederzugewinn, Wahlerfolge etc.) bzw. Misserfolge linker bzw. linksextremer Parteien (Stagnation/Verlust von Mitgliederzahlen etc.) in Mecklenburg-Vorpommern?

Offenbar gelingt es den linksextremistischen Parteien in Mecklenburg-Vorpommern nicht, die Menschen von ihrer Programmatik zu überzeugen.

4. Sind Bemühungen linker bzw. linksextremer Parteien, im Spektrum anderer linker bzw. linksextremer Organisationen verstärkt Bündnispartner zu gewinnen, signifikant gestiegen?

Nein.

5. Wie schätzt die Landesregierung die Entwicklung und den Einfluss der Jugendorganisationen linker bzw. linksextremer Parteien in Mecklenburg-Vorpommern ein?

Die Jugendorganisationen der linksextremistischen Parteien organisieren regelmäßig Freizeitveranstaltungen (Sommerlager oder Ähnliches), um die politischen Inhalte der Parteien zu vermitteln und mittel- bis langfristig neue Anhänger-/innen für diese zu gewinnen. Angesichts des hohen Altersdurchschnitts der Parteianhänger-/innen und der Schwierigkeiten, neue Mitgliederpotenziale zu generieren, scheint diese Strategie nur mäßig erfolgreich zu sein.

IV. Organisationen, Vereine und Gruppierungen des links-extremen Spektrums in Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche Organisationen, Vereine und Gruppierungen des links-extremen Spektrums, die keine Parteien sind, existieren gegenwärtig in Mecklenburg-Vorpommern (bitte Angabe aller jeweils verwendeten Namen)?

Bekannt sind:

- Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS) (ehemals autonome antifa schwerin),
- Antifaschistische Aktion Greifswald (AAG),
- Antifaschistische Gruppe A3, Rostock,
- Antifaschistische Offensive Neubrandenburg (AONB),
- Antirep-Mob Manfred/Antirepressionsgruppe Manfred,
- Emanzipatorisch-Revolutionäre-Organisation (ERO),
- Freie Arbeiterinnen und Arbeiter Union (FAU),
- Kombinat Fortschritt,
- Die autonome Punkband Feine Sahne Fischfilet,
- Revolution - Rostock, Revolutionäre Internationalistische Organisation (RIO),
- Rote Hilfe e.V.,
- RotFuchs Förderverein,
- SchwarzRote Hilfe Rostock,
- Sozialistische Alternative (SAV),
- Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ).

2. Welche Organisationen, Vereine und Gruppierungen des links-extremen Spektrums haben sich seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute aufgelöst und aus welchen Gründen?

Das linksextremistische, insbesondere autonome Spektrum arbeitet in losen Zusammenhängen und häufig nur anlässlich szenerelevanter Ereignisse und Kampagnen zusammen. Aufgrund der individualistischen Ausrichtung ihrer Anhänger sind sie - ohne ihre offizielle Auflösung verlautbaren zu lassen – relativ kurzlebig. Nach der vorliegenden Erkenntnislage wird davon ausgegangen, dass sich die nachstehend genannten Organisationen, Vereine und Gruppierungen seit Bestehen des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgelöst haben. Erkenntnisse über den Zeitpunkt beziehungsweise die Gründe der Auflösung liegen - mit einer Ausnahme - nicht vor.

- revolutionäre Front Güstrow,
- Assoziation Marxistischer StudentInnen (AMS), Rostock,
- Kämpfende Brigade Wolfgang Grams,
- SAV Jugendorganisation Jugend gegen Rassismus in Europa (JRE),
- Linker Block Rostock (LiBRo), aufgelöst im April 2011.

3. Wann und wo sind die gegenwärtig existierenden Organisationen, Vereine und Gruppierungen des linksextremen Spektrums gegründet worden?

Die Ortsgruppe Greifswald der Rote Hilfe e.V. wurde im Jahr 2006, die Emanzipatorisch-Revolutionäre-Organisation (ERO) im April 2011 gegründet. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse über den genauen Zeitpunkt und den Ort der Gründung gegenwärtig existierender linksextremistischer Organisationen, Vereine und Gruppierungen vor.

4. Wer sind die führenden Funktionsträger der jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen und welche Funktionen haben sie?

Die Landesregierung ist zur Nennung der Namen führender Funktionsträger der jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen nicht berechtigt, da dem Bekanntwerden schutzwürdige Interessen Einzelner, insbesondere Gründe des Datenschutzes, entgegenstehen (Artikel 40 Absatz 3 Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Verf M-V)).

5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung, ob und wenn ja, in welchem Umfang führende oder andere Funktionsträger der in Frage 1 genannten Organisationen, Vereine und Gruppierungen Sitz und Stimme in demokratisch gewählten Gremien, Körperschaften bzw. anderen gesellschaftlichen Strukturen innehaben?

Anmerkung: Bei der Beantwortung werden als „demokratisch gewählte Gremien, Körperschaften bzw. andere gesellschaftliche Strukturen“ im Sinne der Fragestellung der Landtag, die Kreistage und die Gemeindevertretungen/Stadtvertretungen berücksichtigt.

Die SAV hat sich in der Stadt Rostock drei Mal an Kommunalwahlen beteiligt. Sie kam dabei auf folgende Ergebnisse:

Jahr	Ergebnis		
1999	859 Stimmen	0,5%	
2004	4222 Stimmen	2,5%	1 Sitz
2009	3409 Stimmen	1,6%	1 Sitz

Darüber hinaus liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

6. Wie viele Personen - getrennt nach Geschlecht - zählen zu den jeweiligen Organisationen, Vereinen und Gruppierungen, und aus welchen Orten kommen sie?
Wie haben sich die Mitgliederzahlen seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern entwickelt?

Die „Rote Hilfe e.V.“ zählt derzeit circa 100 Mitglieder, die trotzkistische SAV ist in Mecklenburg-Vorpommern lediglich mit einer circa 20 Mitglieder starken Gruppe in Rostock vertreten. Eine Darstellung nach Geschlecht kann aufgrund fehlender Erkenntnisse nicht vorgenommen werden.

Die autonome Punkband Feine Sahne Fischfilet setzt sich aus sechs Bandmitgliedern männlichen Geschlechts zusammen.

Insgesamt wurden der (autonomen) linksextremistischen Szene in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 1993 bis 2007 mit leichten Schwankungen jeweils 150 bis 200 Personen zugeordnet. Der gewaltbereite Linksextremismus im Land erhielt seit den gewaltsam verlaufenen Protesten gegen den Weltwirtschaftsgipfel 2007 in Heiligendamm kontinuierlichen Zulauf. Mit dem Wahljahr 2011 wurde ein vorläufiger Höchststand von ca. 400 Personen (davon etwa 300 Personen des gewaltbereiten linksextremistischen Spektrums) erreicht, der über das Jahr 2012 Bestand hatte.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage VII. 1 verwiesen.

7. Wie ist die jeweilige Alters- und soziale Struktur der linksextremen Personenzusammenschlüsse/Gruppierungen?

Der weitaus größte Teil der Mitglieder linksextremistischer Personenzusammenschlüsse und Gruppierungen befindet sich im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Überwiegend handelt es sich um männliche Szeneangehörige; der Anteil der weiblichen Szeneangehörigen liegt bei circa 30 Prozent.

Über die soziale Struktur liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor, da diese nicht Gegenstand einer systematischen Erfassung ist.

8. An welchen Wahlen haben sich welche Personen aus diesen Organisationen, Vereinen und Gruppierungen in den letzten sechs Jahren beteiligt, und welche Ergebnisse konnten sie erzielen?

Zuletzt kandidierte in Rostock die trotzkistische SAV anlässlich der Kommunalwahl 2009 mit einer 11 Personen umfassenden Liste. Im Ergebnis erhielt die Liste der SAV in Rostock 3.409 gültige Stimmen, beziehungsweise 1,6 % des Stimmenaufkommens und erhielt ein Abgeordnetenmandat in der Rostocker Bürgerschaft.

Zu den Kandidaten vergleiche: <http://savwaehlen.wordpress.com/2009/04/16/>

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage IV. 5 verwiesen.

9. Wie finanzieren sich die jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen?

Nach Informationen der Landesregierung finanziert sich die autonome Punkband Feine Sahne Fischfilet unter anderem aus dem Verkauf von Tonträgern und Konzerteinnahmen, die Rote Hilfe e.V. aus Mitgliedsbeiträgen.

Zu den sonstigen in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Gruppierungen liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

10. Welche Treffpunkte der jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen sind der Landesregierung bekannt?

Es wird darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Objekte und Einrichtungen grundsätzlich der Jugend- und Kulturarbeit dienen. Temporär wurden sie jedoch auch als Veranstaltungsbeziehungsweise Trefforte der unten genannten Gruppierungen festgestellt.

Alternatives Jugendzentrum (AJZ) e.V., Neubrandenburg: Antifaschistische Offensive Neubrandenburg (AONB);
Jugendzentrum KLEX, Greifswald: Rote Hilfe e.V. Greifswald;
Tikozigalpa, Wismar: Rote Hilfe e.V.;
Internationales Kultur- und Wohnprojekt (IKUWO) e.V., Greifswald: Rote Hilfe e.V., die autonome Punkband Feine Sahne Fischfilet;
Knackpunkt e.V., Komplex, Schwerin: Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS);
Peter-Weiss-Haus, Rostock: Schwarz-Rote-Hilfe Rostock;
Cafe Median, Rostock: die autonome Punkband Feine Sahne Fischfilet; Schwarz-Rote-Hilfe Rostock;
Jugend Alternativ Zentrum (JAZ) Rostock e.V.: Schwarz Rote Hilfe Rostock.

11. Welche Aktivitäten bzw. Aktionen der jeweiligen Organisationen, Vereine und Gruppierungen hat die Landesregierung seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern registriert?

Hierzu wird auf die Anlage 2 verwiesen.

12. Unterhalten die jeweiligen linksextremen Personenzusammenschlüsse/Gruppierungen eigene Internet-Präsenzen und wenn ja, welche sind das (bitte mit Internetadressen auflisten)?

- Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
 - o antifaschwerin.blogspot.de,
- Antifaschistische Aktion Greifswald (AAG)
 - o antifahgw.blogspot.de,
- Antifaschistische Gruppe A3, Rostock
 - o a3.blogspot.de,
- Antifaschistische Offensive Neubrandenburg (AONB)
 - o aonb.blogspot.de,
- Antirep-Mob Manfred / Antirepressionsgruppe Manfred
 - o manfred.blogspot.de,
- emanzipatorisch-revolutionäre-organisation (ero)
 - o ero.blogspot.de,
- Freie Arbeiterinnen und Arbeiter Union (FAU)
 - o www.fau.org,
- Kombinat Fortschritt
 - o kombinat-fortschritt.com,
- Die autonome Punkband Feine Sahne Fischfilet
 - o feinesahnefischfilet.blogspot.de,
- Revolution – Rostock, Revolutionäre Internationalistische Organisation (RIO)
 - o www.klassegegenklasse.org,
- Rote Hilfe e.V.
 - o www.rote-hilfe.de,
- RotFuchs Förderverein
 - o www.rotfuchs.net,
- SchwarzRote Hilfe Rostock
 - o <https://mensch.coop/schwarzrotehilfe>,
- Sozialistische Alternative (SAV)
 - o www.sozialismus.info,
- Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ)
 - o sdajrostock.blogspot.eu.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage II. 13 verwiesen.

13. Hat der jeweilige linksextreme Personenzusammenschluss eigene Medien wie Informationshefte, Flugblätter, Aufkleber o. ä. publiziert?
Wenn ja, welche sind das und mit welchem Inhalt?

Die Antifaschistische Aktion Greifswald war in den Jahren 2007/2008 Herausgeber der unregelmäßig erschienen Zeitschrift „P4 party-people-politics-progress“.

Einzelfallbezogen wurde festgestellt, dass bevorstehende Ereignisse durch Flyer, Aufkleber oder Plakate beworben wurden.

Grundsätzlich nutzen die linksextremen Personenzusammenschlüsse für Veröffentlichungen Internetplattformen.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage XI. 1 verwiesen.

14. Welche Erkenntnisse über Verbindungen der fraglichen Organisationen, Vereine und Gruppierungen zu anderen linken Organisationen (auch aus anderen Regionen) liegen vor?

Auf die Vorbemerkungen zu Abschnitt II. wird verwiesen.

15. Welche durch Mitglieder linksextremer Personenzusammenschlüsse/Gruppierungen verübten Straftaten hat die Landesregierung seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute registriert (bitte getrennt nach Straftat, Zeitpunkt, Ort und linksextremem Personenzusammenschluss/Gruppierung auflühren)?

Vor dem Hintergrund der Vorbemerkungen der Fragesteller wird davon ausgegangen, dass es sich bei Straftaten im Sinne der Fragestellung um Straftaten des politisch motivierten Linksextremismus handelt.

Zur Beantwortung wird auf Anlage 3 verwiesen.

16. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, rechtlich gegen Organisationen, Vereine und Gruppierungen des linksextremen Spektrums vorzugehen?
Welche Erfolgchancen erwartet sie von Verboten?

Sofern Organisationen, Vereine und Gruppierungen des linksextremistischen Spektrums Vereinscharakter im Sinne des Vereinsgesetzes aufweisen und zudem Verbotgründe nach dem Vereinsgesetz vorliegen, kommt ein Vereinsverbot in Betracht. Inwieweit ein Vereinsverbot „Erfolgchancen“ im Sinne der Fragestellung hat, hängt davon ab, ob die Verwaltungsgerichte im Falle einer Anfechtungsklage der rechtlichen Bewertung der Verbotsbehörde folgen.

Die rechtlichen Voraussetzungen, unter denen Vereine verboten werden können, sind in Artikel 9 Absatz 2 des Grundgesetzes in Verbindung mit § 3 Absatz 1 des Vereinsgesetzes genannt.

V. Hegemoniebestrebungen des organisierten Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche Untersuchungen sind der Landesregierung über die Verbreitung, Vertiefung sowie den Einfluss von linksextremem Gedankengut über linksextreme Parteien, Organisationen und Vereine hinaus in Teilen der Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns bekannt?
- a) Welche Erkenntnisse daraus hat die Landesregierung gewonnen?
b) Welche Tendenzen wurden sichtbar?

Zu 1, a) und b)

Der Landesregierung sind keine speziellen Untersuchungen zu linksextremistischem Gedankengut der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern bekannt.

2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung darüber, dass linksextremistisches Gedankengut zum Bestandteil von Alltagsdenken und Alltagskultur bei Menschen in Mecklenburg-Vorpommern geworden ist?
 - a) Welche Anzeichen bzw. Aktivitäten gibt es dafür?
 - b) Welche Ursachen spielen hierbei eine Rolle?
3. Hat die Landesregierung Kenntnis darüber, ob bestimmte Ziel- bzw. Personengruppen diesem Einfluss besonders unterliegen? Wenn ja, welche sind das und welche Ursachen gibt es dafür?
4. Welche Rolle spielt vor diesem Hintergrund die Entwicklung von antiautoritärem Denken, Deutschenfeindlichkeit (sogenannte „Anti-deutsche“) und Antinationalismus in Teilen der Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns?

Zu 2, a), b) 3 und 4

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

5. Welche Einschätzung vertritt die Landesregierung zu der Frage, inwieweit sich in Teilen von Mecklenburg-Vorpommern Territorien entwickelt haben, in denen linksextremistisch orientierte Erwachsene wie auch Jugendliche durch gegebenenfalls gezieltes gewalttätiges Vorgehen eine so weitgehende Dominanz im öffentlichen Raum ausüben, dass zum Beispiel Nichtlinke oder als „rechts“ verortete Personen, Polizeibeamte und andere Bürger sowie Jugendliche diese Gebiete meiden?

Der Landesregierung sind keine „Territorien“ im Sinne der Fragestellung bekannt. Soweit Anzeichen für die Entwicklung von Gewaltschwerpunkten erkennbar werden, erfolgen Gegenmaßnahmen mit Mitteln des Ordnungs- und Polizeirechts.

6. Gibt es Regionen und wenn ja wo, in denen eine Dominanz von Bekleidungsnormen und anderen kulturellen Codes zu beobachten ist, die ihren Ursprung in der linken Szene haben?
Inwiefern wird diese Dominanz mittels körperlicher Gewalt durchgesetzt?
7. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Bestrebungen linksextremer Parteien, von Organisationen oder Vereinen bzw. Einzelpersonen, durch den Kauf oder das Anmieten von Wohnungen, Häusern und Grundstücken das Konzept der „alternativen Wohngegenden“ umzusetzen?
8. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber hinaus über die Bemühungen linksextremer Parteien, von Organisationen oder Vereinen bzw. Einzelpersonen, für Propagandazwecke eigene Unternehmen (Druckereien, Musikverlage, Buchläden, Werbeagenturen, Kleidungsvertriebe etc.) aufzubauen?

Zu 6, 7 und 8

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

9. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Versuche von Seiten des organisierten Linksextremismus, gezielt über „unpolitische Arbeit“ mit Jugendlichen - wie zum Beispiel Angebote im Bereich der Jugendarbeit, des Sports oder der Musik - sich als soziale Hilfesteller zu etablieren?
Wie erfolgreich ist der organisierte Linksextremismus mit diesen Versuchen?

Auf die Antwort zu Frage VIII. 2 wird verwiesen. Darüber hinaus liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

10. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Versuche von Seiten des organisierten Linksextremismus, gezielt Nachbarschaftshilfe (Betreuung von Kindern, Migranten, Drogensüchtigen und/oder Straffälligen etc.) zu organisieren und sich so jenseits gewaltförmiger Konfrontation als hegemoniale Kraft zu etablieren?

Auf die Antwort zu Frage VIII. 2 wird verwiesen. Darüber hinaus liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

11. Welche Informationen hat die Landesregierung über Vereinsgründungen der linksextremen Szene, um sich so als unpolitische Interessenvertretung in der Bevölkerung darzustellen?
12. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Versuche von Seiten des organisierten Linksextremismus sich in einzelnen Gemeinden, Städten oder Regionen durch Inszenieren von Bürgerinitiativen der Bevölkerung als engagierte Bürger anzubieten oder sich zu diesem Zweck gezielt in Bürgerinitiativen u. Ä. zu engagieren?
13. Welche durch linksextreme Personen, Personenzusammenschlüsse und Gruppierungen verübten Straftaten hat die Landesregierung im Zusammenhang mit Bürgerinitiativen seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern registriert (bitte getrennt nach Straftat, Zeitpunkt und Ort sowie Art bzw. Begehren der Bürgerinitiative auf-führen)?

Zu 11, 12 und 13

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

VI. Linksextreme Veranstaltungen, Versammlungen, Demonstrationen und Aufmärsche in Mecklenburg- Vorpommern

Vorbemerkung

Bei der Bewertung von Veranstaltungen, Versammlungen und Demonstrationen muss vorrangig auf den jeweiligen Teilnehmerkreis und den Charakter des Ereignisses, also das Verhalten der Teilnehmer, abgestellt werden. Regelmäßig sind linksextremistische Themenfelder für demokratische Kräfte anschlussfähig und umgekehrt. Insofern werden Veranstaltungen oder Versammlungen nach Auffassung der Landesregierung nur dann als linksextremistisch bewertet, wenn sie sich ganz überwiegend (etwa zu 90 %) aus Linksextremisten zusammensetzen.

Versammlungen sind nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) (Beschluss vom 12.07.2001, 1 BvQ 28/01) örtliche Zusammenkünfte mehrerer Personen zwecks gemeinschaftlicher Erörterung und Kundgebung mit dem Ziel der Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung. Sie können sowohl unter freiem Himmel - also im öffentlichen Raum (BVerfG, Urteil vom 22.02.2011, 1 BvR 699/09) - als auch in geschlossenen Räumen stattfinden.

Als **Demonstration** werden gemeinhin Versammlungen im öffentlichen Raum verstanden; Gleiches gilt für Aufmärsche.

In Abgrenzung dazu sind **Veranstaltungen** alle sonstigen ziel- und zweckgerichteten örtlichen Zusammenkünfte mehrerer Personen im öffentlichen Raum, deren Ziel nicht (vorrangig) die Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung ist. Darunter fallen dann beispielsweise Informationsstände und -tische, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, Workshops, Lesungen, Filmvorführungen, Feiern, Musik-, Tanz- und Sportveranstaltungen, Gedenkveranstaltungen und Ähnliches.

1. Welche allgemeinen Entwicklungstendenzen stellt die Landesregierung hinsichtlich linksextremer Veranstaltungen und Demonstrationen in Bezug auf
 - a) ihre Häufigkeit,
 - b) die Teilnehmerzahlen sowie
 - c) die politischen Losungen und Forderungen fest?

Zu 1, a), b) und c)

Sowohl linksextremistische Veranstaltungen als auch linksextremistische Demonstrationen sind bezüglich Häufigkeit und Mobilisierungsfähigkeit stark anlassbezogen. Aufgrund konkreter Vorfälle/Entwicklungen können Anzahl und Teilnehmerzahl linksextremistischer Veranstaltungen und Demonstration stark variieren. Diesbezüglich sind keine wesentlichen Veränderungen festzustellen.

Linksextremistische Demonstrationen finden seit Bestehen des Bundeslandes eher selten statt. Im jährlichen Durchschnitt sind etwa drei solcher Demonstrationen zu verzeichnen.

Diese richten sich regelmäßig gegen Rechtsextremismus, polizeiliches Handeln und die kapitalistische Wirtschaftsordnung. In den Jahren 1999 bis 2004 waren außerdem linksextremistische Proteste gegen deutsche Militäreinsätze festzustellen.

Gleiches gilt für linksextremistische Veranstaltungen, welche zwar in größerer Anzahl registriert werden, aber ebenso je nach Anlass thematisch ausgerichtet sind. In den auf den G8-Gipfel 2007 folgenden drei Jahren war eine deutliche Zunahme der öffentlichkeitswirksamen linksextremistischen Veranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern festzustellen.

2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Zusammensetzung der Teilnehmer an linksextremen Versammlungen hinsichtlich
 - a) der Altersstruktur,
 - b) des Anteils von Männern und Frauen,
 - c) des Bildungsniveaus,
 - d) der sozialen Struktur,
 - e) der regionalen Herkunft,
 - f) des Anteils von Parteimitgliedern und Parteilosen,
 - g) des Anteils anderer organisierter linksextremer Gruppierungen?

Zu a), b), c) und d)

Eine systematische Erhebung der abgefragten Daten findet nicht statt.

Zu e)

Die Teilnehmer linksextremistischer Demonstrationen kommen mit wenigen Ausnahmen aus Mecklenburg-Vorpommern.

Zu f) und g)

Erkenntnisse zum Anteil von Parteimitgliedern und Parteilosen sowie dem Anteil anderer organisierter linksextremistischer Gruppierungen liegen der Landesregierung nicht vor.

3. Welche (differenzierten) Rollen nehmen hierbei Parteien bei der Durchführung o. g. Veranstaltungen in Bezug auf
 - a) die Anmeldungen,
 - b) den Einsatz von Ordnern, Sicherheitsdiensten und Rednern
 - c) die Mobilisierungsfähigkeit sowie
 - d) die politischen Losungen und Forderungen ein?

Zu 3, a), b), c) und d)

Gelegentlich wurden linksextremistische Demonstrationen von linksextremistischen Parteien angemeldet. In diesen Fällen traten Vertreter linksextremistischer Parteien auch als Redner in Erscheinung. Über den Einsatz von Ordnern und Sicherheitsdiensten können keine Angaben gemacht werden.

Linksextremistische Parteien verfügen in Mecklenburg-Vorpommern über keine breite Basis, insofern ist ihre Mobilisierungsfähigkeit zu linksextremistischen Demonstrationen eingeschränkt.

Die politischen Losungen und Forderungen im Rahmen linksextremistischer Demonstrationen orientieren sich am jeweiligen Thema.

4. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung zur Logistik bei der Durchführung linksextremer Demonstrationen und Veranstaltungen?
 - a) Auf welchen Kommunikationswegen erfolgt die Mobilisierung der Teilnehmer?
 - b) Wie werden kurzfristige Änderungen der Versammlungen (Uhrzeit, Ort, Fahrtroute) kommuniziert?

Zu 4, 4a) und 4b)

Wie allgemein üblich werden auch linksextremistische Demonstrationen und Veranstaltungen in arbeitsteiliger Weise durchgeführt. Linksextremistische Spontanversammlungen entwickeln sich dynamisch und bedürfen keiner logistischen Vorbereitung.

Die Mobilisierung zu linksextremistischen Veranstaltungen erfolgt überwiegend über das Internet, Plakate und Flyer. Linksextremistische Demonstrationen werden zusätzlich über Informationsveranstaltungen beworben.

Kurzfristige Änderungen werden dabei insbesondere über das Internet, vor allem über speziell eingerichtete Blogs, Twitter und Facebook sowie über Infotelefone und sogenannte Mund-zu-Mund-Propaganda verbreitet.

5. Welche Erfahrungen hat die Landesregierung bzw. sind der Landesregierung bekannt hinsichtlich von Verboten von links-extremen Veranstaltungen und Demonstrationen?
Welche Argumentationslinien werden in den Verbotsverfügungen überwiegend vertreten, und wie beurteilen aus Sicht der Landesregierung die Gerichte diese Verbote?

Anlässlich eines Brandanschlags auf eine Asylbewerberunterkunft in Lübeck versuchten am 31.08.1996 in Grevesmühlen etwa 320 Personen eine zuvor verbotene Demonstration durchzuführen. Zu dem Verbot war es gekommen, weil der Aufruf bereits einen aggressiven Demonstrationsverlauf erwarten ließ.

Eine von der SAV angemeldete Versammlung unter dem Motto "Faschismus ist keine Meinung - sondern ein Verbrechen" am 26.07.2001 war verboten worden, da sie sich in unmittelbarer Nähe zu einer NPD-Versammlung befinden würde und den ersichtlichen Zweck hatte, diese zu verhindern, zu stören oder zumindest zu erschweren. Soweit bekannt, fand die Versammlung am geplanten Ort nicht statt.

Aufgrund polizeilichen Notstands wurde eine für den 02.06.2007 in Schwerin angemeldete, gegen die NPD gerichtete Versammlung am vorgesehenen Ort verboten. Etwa 100 Personen versuchten dennoch, eine Demonstration durchzuführen.

Die beiden genannten, für Linksextremisten anschlussfähigen, aber verbotenen Versammlungen aus den Jahren 1996 und 2007 führten dazu, dass Linksextremisten mit einer aggressiven Grundhaltung versuchten, diese dennoch durchzuführen.

Eine gerichtliche Überprüfung der Verbote wurde nach Kenntnis der Landesregierung nicht angestrengt.

6. Welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung über Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Zusammenhang mit links-extremen Demonstrationen oder am Rande von solchen?
- a) Um welche Delikte handelt es sich dabei (bitte jährlich aufschlüsseln)?
 - b) Gibt es eine Regelmäßigkeit solcher Straftaten?
 - c) Gab oder gibt es taktische Überlegungen, z. B. im Zuge von Deeskalationsmaßnahmen der Polizei, von einer konsequenten Verfolgung von Straftaten abzusehen?
 - d) Konnte durch deeskalierende Maßnahmen die Anzahl von Straftatbeständen während linksextremer Demonstrationen verringert werden?

Zu 6 und a)

Mit Hinweis auf die Beschränkung auf linksextremistische Demonstrationen (siehe obige Definition) und die polizeilichen Aussonderungs-, Prüf- und Löschfristen sind der Landesregierung folgende Delikte bekannt:

Tatzeit	Tatort	Veranstaltungsart	Verletzte Strafrechtsnorm
08.05.2008	Rostock	Demonstration	§ 27 Versammlungsgesetz (VersG)
13.07.2009	Rostock	Spontandemonstration	§ 125 Strafgesetzbuch (StGB)
03.10.2009	Greifswald	Spontandemonstration	§ 125 StGB
25.06.2011	Greifswald	Nicht angemeldete Demonstration gegen einen rechten Aufzug	§ 27 VersG
27.06.2011	Rostock	Spontandemonstration	§§ 26, 27, 17a VersG

Zu b)

Es handelt sich um versammlungstypische Delikte, die sich bei ähnlichen Anlässen auch in anderen Phänomenbereichen (zum Beispiel Politisch motivierte Kriminalität (PMK) Rechts/Sport) ereignen.

Zu c)

Nein. Gemäß § 163 Strafprozessordnung (StPO) haben die Behörden des Polizeidienstes Straftaten zu erforschen und sämtliche keinen Aufschub gestattenden Anordnungen zu treffen, um die Verdunkelung der Sache zu verhindern.

Zu d)

Deeskalierende Maßnahmen sind immer eingebettet in eine Vielzahl anderer taktischer Maßnahmen. Der Erfolg dieser ist allein für sich betrachtet und insbesondere im Vergleich verschiedener Einsatzsituationen in Bezug auf eine so geringe Straftatenanzahl nicht zu benennen.

VII. Linksextremismus unter Frauen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Wie hoch ist der Frauenanteil
 - a) in linksextremen Parteien,
 - b) parteinahen (Jugend-)Organisationen?

Zu 1, a) und b)

Der Frauenanteil in linksextremistischen Parteien und parteinahen (Jugend-)Organisationen beträgt nach Kenntnis der Landesregierung circa 20 %.

2. Existieren selbständige Frauen-Organisationen und wenn ja, welche, mit wie vielen Mitgliedern und in welchen Regionen?

In Plau am See existiert eine Ortsgruppe des formal selbständigen, MLPD-nahen Frauenverbands „Courage“.

3. Existieren Frauengruppen innerhalb von linksextremen Parteien, parteinahen (Jugend-)Organisationen und wenn ja, in welchen?

Die Existenz von speziellen Frauengruppen innerhalb linksextremistischer Parteien und parteinaher (Jugend-)Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern ist der Landesregierung nicht bekannt.

4. Kommen Frauen bzw. Frauengruppen spezielle Funktionen in links-extremen Parteien, parteinahen (Jugend-)Organisationen zu und wenn ja, welche?
Wie bewertet die Landesregierung deren Rolle?

In linksextremistischen Parteien und parteinahen (Jugend-)Organisationen werden die Funktionen nach Kenntnis der Landesregierung nicht geschlechtsspezifisch vergeben. Frauen sind in allen Funktionen linksextremistischer Parteien vertreten.

5. Worin sieht die Landesregierung die Ursache für das Auftreten von Frauen in der linksextremen Szene?

Die Bevölkerungsgruppe der Frauen stellt in MV (wie bundesweit) mehr als die Hälfte des Bevölkerungsanteils, daher sind Frauen auch innerhalb der linksextremistischen Szene des Landes vertreten.

6. Existieren spezielle linksextreme Frauenzeitschriften, und wenn ja, welche, mit welcher Auflagenhöhe und mit welchem Erscheinungsrhythmus?

In Mecklenburg-Vorpommern werden nach Kenntnis der Landesregierung keine linksextremistischen Frauenzeitschriften herausgegeben.

7. Gibt es direkt an Frauen gerichtete Internetplattformen, und wenn ja, welche und mit welchen Zugriffszahlen (bitte mit Internetadressen auflisten)?

Der Landesregierung sind keine speziell an Frauen gerichtete linksextremistischen Internetplattformen bekannt, die sich auf Mecklenburg-Vorpommern beziehen.

8. Welches Frauenbild ist nach Erkenntnissen der Landesregierung unter linksextremen Männern und welches unter Frauen dominierend?

Linksextremisten sehen Mann und Frau als gleichberechtigt an.

9. Wie schätzt die Landesregierung das Gewaltpotential unter Frauen mit linksextremen Einstellungen ein, und welche signifikanten Entwicklungen gab es diesbezüglich in den letzten sechs Jahren?

Etwa ein Fünftel der dem linksautonomen (und damit gewaltbereiten) Spektrum im Land zuzurechnenden Personen sind weiblich. Dem entspricht auch der Frauenanteil an den Tatverdächtigen der PMK-Links mit einem Mittelwert von 15-20 %.

Für die vergangenen sechs Jahre ergibt der Anteil weiblicher Tatverdächtiger an der PMK-Links zunächst ein uneinheitliches Bild, welches mit dem Auftreten sogenannter Massendelikte zu erklären ist, bei denen jeweils Tatverdächtige in zwei- oder sogar dreistelliger Anzahl ermittelt werden konnten. Solche Delikte kommen typischerweise anlassbezogen vor und waren deshalb in den vergangenen sechs Jahren unterschiedlich häufig festzustellen (unter anderem Proteste gegen den Transport von radioaktiven Materialien). Frauen treten im Zusammenhang mit solchen Massendelikten, die keine direkte Konfrontation mit physischer Gewalt beinhalten, häufiger in Erscheinung als bei Einzeldelikten.

Politisch motivierte Kriminalität - Links²

PMK-Links	2006	2007*	2008	2009	2010	2011	2012
gesamt	136	134 (432)	101	208	114	331	150
davon Gewaltstraftaten	39	37 (133)	28	20	26	39	46

* in Klammern inklusive G8-Proteste.

² Die Angaben verstehen sich inkl. möglicher Nachmeldungen. Insofern können sich hier statistische Abweichungen zu den bisher veröffentlichten Zahlen ergeben.

TV	2006	2007*	2008	2009	2010	2011	2012
gesamt	175	121 (930)	81	150	156	375	211
männlich	145	111 (nicht bekannt)	68	127	105	255	167
weiblich	30	10 (nicht bekannt)	13	23	51	120	44
Anteil weiblicher TV	17,1 %	8,3 % (nicht bekannt)	16,1 %	15,3 %	32,7 %	32,0 %	20,9 %

* in Klammern inklusive G8-Proteste.

Gerade weil innerhalb des Autonomenspektrums zumindest theoretisch keine klassischen Rollenzuweisungen stattfinden, wird das Gewaltpotenzial von Linksextremistinnen grundsätzlich als vergleichbar mit dem männlicher Täter eingeschätzt.

Nähere statistische Analysen, beispielsweise hinsichtlich der geschlechtsspezifischen Entwicklung des gewaltbereiten linksextremistischen Personenpotenzials in den letzten sechs Jahren, des Anteils weiblicher Tatverdächtiger an den Gewaltstraftaten oder unter den Mehrfach- und Intensivtätern können aufgrund der polizeilichen Prüf- und Löschfristen nicht rückwirkend vorgenommen werden.

VIII. Linksextremismus unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Mecklenburg-Vorpommern

Vorbemerkung

In Anlehnung an die Alterseinteilung des Strafrechts werden als Jugendliche und junge Erwachsene alle Personen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs angesehen.

1. Wie hoch ist der Jugendanteil,
 - a) in linksextremen Parteien,
 - b) parteinahen (Jugend-)Organisationen?

Nach Kenntnis der Landesregierung ist der Anteil Jugendlicher und junger Erwachsener in linksextremistischen Parteien marginal.

Da nicht alle Mitglieder der angefragten Organisationen namentlich bekannt sind und es sich teilweise um Schätzzahlen handelt, sind Angaben zur jeweiligen Altersstruktur nicht seriös möglich.

2. Welche Aktivitäten entfalten Linksextremisten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit?

Der Landesregierung ist ein Träger der freien Jugendarbeit in Rostock bekannt, der linksextremistisch beeinflusst ist.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zur Frage VIII. 5 verwiesen.

3. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, dass gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen linksextreme Einstellungsmuster verbreitet sind?
 - a) Wenn ja, was sind mögliche Ursachen dafür?
 - b) Welcher Zuwachs ist in den letzten sechs Jahren zu verzeichnen?

Nach Kenntnis der Landesregierung setzt sich das linksextremistische Spektrum in Mecklenburg-Vorpommern ganz überwiegend aus Personen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren zusammen.

Etwa 2/3 des linksextremistischen Spektrums im Land besteht aus Personen, die das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Deren Anteil liegt im undogmatisch-linksextremistischen Spektrum sogar bei mehr als 75 %.

Der Anteil Jugendlicher und junger Erwachsener liegt dagegen aktuell bei nur rund 10 % an der Gesamtzahl und etwa 15 % im undogmatisch-linksextremistischen Spektrum. Es ist somit nicht erkennbar, dass linksextremistische Einstellungen gerade unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen weiter verbreitet sind als in den darüber liegenden Altersgruppen.

Grundsätzlich sind die Ursachen für die Zuwendung zu linksextremistischen Ideologien und Szenen vielschichtig. Sie reichen von psychologischen Gründen bis hin zu umweltbedingten Faktoren, wie sozialen, gesellschaftlichen und gruppendynamischen Aspekten. Im Rahmen der vorliegenden parlamentarischen Anfrage können die Ursachen für die Hinwendung zu extremistischen Inhalten und Verhaltensweisen kaum in angemessener Form beschrieben werden. Es wird daher auf die durch das Bundeskriminalamt herausgegebene Studie „Die Sicht der Anderen“, eine qualitative Studie zu Biographien von Extremisten und Terroristen“, verwiesen.

Über die Verbreitung linksextremistischer Einstellungen unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen und deren Entwicklung in den vergangenen Jahren liegen keine Erhebungen vor.

4. In welchem Ausmaß und wie werden nach Einschätzung der Landesregierung Jugendliche und junge Erwachsene in die links-extreme Szene einbezogen?

Linksextremisten bemühen sich grundsätzlich mit niedrigschwelligen Angeboten darum, Menschen in ihren Ansichten zu beeinflussen. Diese Angebote richten sich selten speziell an Jugendliche und junge Erwachsene.

Beispielhaft für Aktivitäten, die insbesondere junge Personen an linksextremistische Inhalte heranführen oder sie an das linksextremistische Spektrum binden sollen, stehen folgende Angebote:

- 2005 in Peenemünde, 2008 in Prora und 2011 in Kühlungsborn fand je ein Camp der „Sozialistischen Internationalen Arbeiterjugend (SIAJ) bzw. „Internationalen Sozialistischen Arbeiterjugend“ (ISAJ) mit jeweils 1.000 bis 1.500 Teilnehmern statt. In antifaschistischem Kontext sollte Politik mit Musik und Subkultur verbunden werden.
- Die „Antifaschistische Aktion Greifswald“ (AAG) führte 2008 und 2010 jeweils zum Semesterbeginn eine sog. „Tu wat Kampagne“ in Greifswald durch, in der sie politisch Interessierten Vorträge und Workshops anbot und damit offensichtlich in die für Linksextremisten relevanten Themen einführte.
- In den Jahren 2001, 2002, 2003, 2012 und 2013 führte die „Deutsche Kommunistische Partei“ (DKP) Jugendbildungswochenenden in Barhöft oder Stralsund durch.
- Die „Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands“ (MLPD) bot 1996-1999, 2001, 2002, 2007 und 2008 gemeinsam mit ihrem Jugendverband „Rebell“ Jugend- und Kinder camps in Alt Schwerin an.
- Im März 2013 stattete die Autonome Punkband Feine Sahne Fischfilet eine Jugendfußballmannschaft in Rostock mit Trikots aus, auf denen das Logo der Band großflächig abgebildet ist.

Nach Einschätzung der Landesregierung sind diese Angebote beziehungsweise Aktivitäten nur bedingt erfolgreich und sprechen meist nur ohnehin schon beeinflusste Personen an. Der Zuwachs des Personenpotenzials in den vergangenen Jahren setzt sich vorrangig nicht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen.

5. Welche speziellen Jugendgruppen innerhalb von linksextremen Parteien sind der Landesregierung bekannt?
- a) Welches Ziel ist mit diesen verbunden?
 - b) Welchen Zweck und welche Aufgaben haben sie?

In Mecklenburg-Vorpommern existiert nach Kenntnis der Landesregierung eine REBELL-Gruppe, dem Jugendverband der MLPD, in Rostock. Der Jugendverband dient der Nachwuchsgewinnung und bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen daher Veranstaltungen mit politischen Inhalten an.

6. Welche speziellen Funktionen in linksextremen Parteien, parteinahen (Jugend-)Organisationen haben Jugendliche und junge Erwachsene inne?

Innerhalb linksextremistischer Parteien und insbesondere parteinahen (Jugend-)Organisationen übernehmen Jugendliche und junge Erwachsene nach Kenntnis der Landesregierung zwar Aufgaben, aber keine speziellen Funktionen.

7. Welche speziellen linksextremen Jugendzeitschriften und Schülerzeitungen sind der Landesregierung bekannt?
Welche Auflagenhöhe und welchen Erscheinungsrhythmus haben diese Publikationen?

Nach Kenntnis der Landesregierung werden in Mecklenburg-Vorpommern keine speziellen linksextremistischen Jugend- und Schülerzeitschriften verbreitet.

8. Welche direkt an Jugendliche und junge Erwachsene gerichtete Internetplattformen gibt es bzw. sind der Landesregierung bekannt?
Welche Zugriffszahlen haben diese Plattformen?

Für Mecklenburg-Vorpommern sind der Landesregierung folgende Internetblogs linksextremistischer Jugendorganisationen bekannt:

REBELL	rebellrostock.blogspot.de
SDAJ	sdajrostock.blogspot.eu sdajgadebusch.blogspot.com

Darüber hinaus wird auf die Angaben zu den Fragen XII. 1 bis XII. 5 verwiesen.
Eine Überwachung der einschlägigen Internetseiten bezüglich der Zugriffe findet nicht statt.
Soweit auf diesen Internetseiten Counter verwendet werden, können diese als Indiz für die Zugriffszahlen dienen.

9. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über das von links-extremen Parteien, parteinahen Jugendorganisationen und anderen parteinahen Organisationen unterhaltene Freizeitangebot für Jugendliche?

Wie wird dieses von Jugendlichen angenommen?

REBELL Rostock bietet eine „Sport AG“ an. Darüber hinaus liegen keine Informationen über Freizeitangebote für Jugendliche im Sinne der Fragestellung vor.

10. Liegen der Landesregierung Informationen hinsichtlich linksextremer Tendenzen und Aktivitäten in Jugendfreizeiteinrichtungen vor?

- a) Wenn ja, welche Einrichtungen sind das?
- b) Wie entfalten sich diese Aktivitäten?

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse vor, dass Linksextremisten in Jugendfreizeiteinrichtungen Veranstaltungen durchführen, Treffen abhalten oder Kontaktadressen unterhalten. Auf die Antwort zur Frage IV. 10 wird verwiesen.

11. Wie und mit welchen Maßnahmen treten die Mitarbeiter der Jugendfreizeiteinrichtungen gegen diese linksextremen Aktivitäten und Tendenzen auf?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

12. Wie schätzt die Landesregierung das Gewaltpotenzial unter Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen mit linksextremen Einstellungen ein, und welche signifikanten Entwicklungen gab es diesbezüglich seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern?

Aktuell sind rund 15 % des autonomen Spektrums (welches den weitaus größten Teil des gewaltbereiten linksextremistischen Potenzials bildet) Jugendliche und junge Erwachsene. Über die Entwicklung des Anteils Jugendlicher und junger Erwachsener an den Autonomen seit Bestehen des Bundeslandes liegen keine Erhebungen vor. Es existieren aber keine Hinweise darauf, dass sich dieses Verhältnis seit Bestehen des Bundeslandes signifikant geändert hat.

Dieser geringe Anteil Jugendlicher und junger Erwachsener am Autonomenspektrum wird dennoch vergleichsweise häufig als Tatverdächtige der PMK - Links festgestellt. Wie unten stehende Aufstellung der Tatverdächtigen links-motivierter Straftaten zeigt, machen die unter 21-Jährigen regelmäßig - bis auf die Jahre 1999 und 2005 - etwa die Hälfte aller Tatverdächtigen aus. Es ist deshalb davon auszugehen, dass das linksextremistische Gewaltpotenzial unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchgängig hoch ist.

Politisch motivierte Kriminalität - Links³

	PMK-Links		TV		
	gesamt	davon Gewaltstraftaten	gesamt	Jugendliche und junge Erwachsene	Anteil (in %)
1998	75	28	54	28	51,9
1999	26	3	19	0	0,0
2000	42	7	100	27	27,0
2001	81	38	62	31	50,0
2002	64	28	55	27	49,1
2003	49	13	50	27	54,0
2004	52	24	30	16	53,3
2005	33	14	34	4	11,8
2006	136	39	175	84	48,0
2007*	134 (432)	37 (133)	121 (930)	48 (241)	39,7 (25,9)
2008	101	28	81	40	49,4
2009	208	20	150	77	51,3
2010	114	26	156	34	21,8
2011	331	39	375	90	24,0
2012	150	46	211	68	32,2

* in Klammern inklusive G8-Proteste.

³ Aufgrund polizeilicher Aussonderungs-, Prüf- und Löschfristen liegen nur Daten ab 1998 vor, welche statistische Auswertungen im Sinne der Frage erlauben. Mit Wirkung vom 01.01.2001 wurde das Definitionssystem "Kriminalpolizeilicher Meldedienst - Politisch motivierte Kriminalität (KPMd-PMK) in Kraft gesetzt. Eine direkte Vergleichbarkeit des Fallaufkommens mit den Vorjahren ist damit nicht mehr gegeben. Die Angaben ab 2004 verstehen sich inkl. möglicher Nachmeldungen. Insofern können sich hier statistische Abweichungen zu den bisher veröffentlichten Zahlen ergeben.

13. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Dauerhaftigkeit linksextremer Einstellungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen?

In Mecklenburg-Vorpommern wird die Mehrzahl des linksextremistischen Personenpotenzials dem undogmatischen Bereich zugerechnet. Dieses setzt sich - wie in der Antwort zur Frage VIII. 3 dargestellt - vor allem aus der Altersgruppe der 20 bis 30-Jährigen zusammen. Nach Einschätzung der Landesregierung nimmt die Verbreitung undogmatisch-linksextremistischer Einstellungen mit zunehmendem Alter ab.

14. Welche Maßnahmen wurden von der Landesregierung initiiert und gefördert, um die Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die linksextreme Szene zu verhindern?
Wie wurden Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer diesbezüglich beraten und in ihrer Erziehung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu demokratischen Werten und Toleranz unterstützt?

Die Landesregierung fördert zielgruppenunabhängig Veranstaltungen und andere Angebote der politischen Bildung, die die Auseinandersetzung mit Demokratie und politischem Extremismus zum Inhalt haben. Darüber hinaus ist diese thematische Auseinandersetzung unter anderem Bestandteil der politischen Bildung in der Schule sowie von Lehrerfortbildungen. Eltern und Familien können zu allen Fragen der Erziehung entsprechende Beratungsangebote von freien Trägern in Anspruch nehmen.

IX. Linksextremismus an allgemein bildenden Schulen, berufsbildenden Schulen und Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern

1. In welchem Umfang und in welchen Formen treten Linksextremismus bzw. linksextreme Auffassungen und Tendenzen an allgemein bildenden Schulen, berufsbildenden Schulen und Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns in Erscheinung?

Linksextremistische Bestrebungen (vergleiche Antwort zu Frage I. 1) treten an den allgemein bildenden Schulen und an den beruflichen Schulen sowie den Hochschulen nicht in Erscheinung.

2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über das Tragen eines von Linksextremen bevorzugten „Outfits“ oder das Zeigen links-extremer Symbole an allgemeinbildenden Schulen, berufsbildenden Schulen sowie Hochschulen?
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Entwicklung von linksextrem etablierten Subkulturen an allgemeinbildenden Schulen, berufsbildenden Schulen sowie Hochschulen?
Wie werden diese sichtbar?
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über linksextreme Werbemaßnahmen unter Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden und Auszubildenden?
Welche Medien wurden oder werden dabei eingesetzt?

Zu 2, 3 und 4

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob und wie linksextreme Positionen Einfluss in Schülerzeitungen, Schülerradio-sendungen, Studierendenzeitungen und Internetportalen, die vorrangig von Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden oder Studierenden genutzt oder gestaltet werden bzw. auf diese Zielgruppen besonders ausgerichtet sind, finden?
Welche Positionen werden in welchem Medium vorrangig publiziert?

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse über „linksextreme Positionen“ in Medien vor, die auf die genannten Zielgruppen ausgerichtet sind.

6. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich des Vertriebs linksextremer Musik an Schülerinnen und Schülern in Mecklenburg-Vorpommern?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

7. Wie viele an allgemein bildenden Schulen, berufsbildenden Schulen und Hochschulen verübte Gewaltstraftaten und sonstige Straftaten mit linksextremem Hintergrund wurden in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes bis heute von der Polizei registriert (bitte nach Jahren getrennt aufweisen)?
8. Um welche Art von Delikten handelte es sich dabei und an welchen allgemeinbildenden Schulen, berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen wurden diese Straftaten wann verübt?
 - a) Wie viele Geschädigte (Opfer) welchen Geschlechts gab es?
 - b) Wie viele Personen welchen Geschlechts waren jeweils an den Straftaten beteiligt (Tatverdächtige)?

Zu 7, 8, a) und b)

Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf Anlage 4 verwiesen.

9. In welchem Umfang teilt die Landesregierung die Auffassung, dass auch Haupt- und Berufsschulschüler linksextreme Einstellungen offenbaren bzw. in diese Richtung tendieren?
 - a) Welche möglichen Ursachen erkennt die Landesregierung dafür?
 - b) Wie und in welchem Ausmaß ist für die Landesregierung ein unmittelbarer Zusammenhang mit dem formalen Bildungsstand sichtbar?

Zu 9, a), und b)

Hauptschulen existieren in Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr. Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse über linksextremistische Bestrebungen in der Personengruppe der Berufsschülerinnen und Berufsschüler vor.

10. Welche organisatorischen Strukturen und Medien an den Schulen, Hochschulen und Berufsschulen sind ganz oder teilweise als links-extrem anzusehen?
11. In welchem Umfang sammeln sich linksextreme Kräfte in studentischen Gruppen und mit welchem Einfluss?
12. Welche personellen Verbindungen studentischer Gruppen in Mecklenburg-Vorpommern zu linksextremen Parteien, (Jugend-)Organisationen bzw. Einzelpersonen sind der Landesregierung bekannt, und wie gestalten sich diese Verbindungen konkret?

Zu 10, 11 und 12

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

13. Welche sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte werden derzeit an den Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern bearbeitet, die das Phänomen des Linksextremismus zum Gegenstand haben?

Sozialwissenschaftliche Forschungsprojekte zum Phänomen des Linksextremismus sind nach Kenntnis der Landesregierung an den Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern derzeit nicht angesiedelt.

14. Was kann aus Sicht der Landesregierung an allgemeinbildenden Schulen, berufsbildenden Schulen bzw. Hochschulen oder durch zivilgesellschaftliche Projekte gegen Linksextremismus und Versuche linksextremer Indoktrination unternommen werden?

Die Landesregierung fördert in Unterricht und in Schulprojekten grundsätzlich die demokratische Einstellung der Schülerinnen und Schüler. Extremistische Haltungen oder gar Indoktrination sind mit dem Geist der Wissenschaft und guter wissenschaftlicher Praxis nicht vereinbar. Die Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern pflegen diesen Geist und sind damit Orte des freien, offenen und demokratischen Diskurses.

15. Welche Bedeutung hat nach Einschätzung der Landesregierung die Erfüllung des in § 2 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommerns fixierten Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule bei der Auseinandersetzung mit linksextremen Tendenzen?
Wie wird seitens der Landesregierung deren Umsetzung reflektiert und eingeschätzt, welche Schlussfolgerungen können gezogen werden?

Dem § 2 Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern kommt nach Einschätzung der Landesregierung eine wichtige Rolle bei der Erziehung der Schülerinnen und Schüler zur demokratischen Mündigkeit zu. Die Landesregierung bewertet dessen Umsetzung als zufriedenstellend.

16. Wie schätzt die Landesregierung die Möglichkeiten der sozialpädagogischen Profilbildung von Schulen sowie die Wirksamkeit der Programme zur Sozialarbeit bei der Auseinandersetzung mit linksextremen Positionen sowie bei der Bekämpfung von möglichen linksextremen Straftaten ein?
In welchem Umfang werden sozialpädagogische Ausbildungsbestandteile in den Lehramtsausbildungen und in der Lehrerfortbildung verankert?

Der Landesregierung sind keine besonderen Wirksamkeitsnachweise der Programme von Sozialarbeit oder der sozialpädagogischen Profilbildung von Schulen zur Bekämpfung des Linksextremismus oder linksextremer Straftaten bekannt. Im Lehrerbildungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Bereich der Sozialpädagogik als verpflichtend zu studierender Ausbildungsbestandteil für alle Lehrämter ausgewiesen. Die konkrete Verortung erfolgt im Kontext der Bildungswissenschaften, deren Gesamtumfang je nach Lehramt zwischen 30 und 90 ECTS (European Credit Transfer System)-Punkte variiert.

Sozialpädagogische Inhalte sind auch Bestandteil der Lehrkräftefortbildung. So werden zum Beispiel Trainingsprogramme zum Umgang mit schwierigen Situationen, Fortbildungen zur Gewaltprävention und Veranstaltungen zur Entwicklung von Teamkultur angeboten. Auch im Rahmen der Fortbildung zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler sind sozialpädagogische Bestandteile immanent vorhanden.

17. Wie schätzt die Landesregierung die Qualität und den erteilten Umfang des Ethik- und Religionsunterrichts, des sozialkundlichen und des Geschichtsunterrichts hinsichtlich einer unvoreingenommenen und neutralen Erziehung der Schülerinnen und Schüler, der Erhöhung des allgemeinen Kultur- und Bildungsniveaus ein?

Aus Sicht der Landesregierung werden die Qualität und der Umfang des Unterrichts in den erwähnten Fächern dem Ziel einer unvoreingenommenen und neutralen Erziehung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erhöhung des allgemeinen Kultur- und Bildungsniveaus gerecht.

18. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Schuldemokratie, die Arbeit der Schülervertretungen und die Wahrnehmung ihres politischen Mandats mit Blick auf eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit linksextremen Tendenzen und Auffassungen?

Die Landesregierung bewertet die Entwicklung von Schuldemokratie und die Arbeit der Schülervertretungen im Sinne des schulischen Erziehungsauftrages und der Herausbildung einer demokratischen Grundhaltung als positiv.

19. Sind Lehrer in Mecklenburg-Vorpommern als aktive Mitglieder links-extremer Parteien oder Vereinigungen bekannt geworden, oder sind sie innerhalb oder außerhalb der Schule durch linksextreme Äußerungen aufgefallen und/oder als aktive Mitglieder linksextremer Parteien oder Vereinigungen bekannt geworden?
Wenn ja, welche Konsequenzen wurden gezogen?

Der Landesregierung sind keine Lehrkräfte als aktive Mitglieder linksextremistischer Parteien oder Vereinigungen bekannt geworden.

20. Sind Professoren, Dozenten oder sonstige Lehrkräfte an Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern als aktive Mitglieder linksextremer Parteien oder Vereinigungen bekannt geworden, oder sind sie innerhalb oder außerhalb der Hochschule durch linksextreme Äußerungen aufgefallen und/oder als aktive Mitglieder linksextremer Parteien oder Vereinigungen bekannt geworden?
Wenn ja, welche Konsequenzen wurden gezogen?

Der Landesregierung sind Einzelfälle im Sinne der Fragestellung bekannt. Eine Offenlegung dieser Informationen kann jedoch aus Gründen des Geheimschutzes nicht erfolgen. Geheimhaltungsbedürftige Informationen werden anlassbezogen der Parlamentarischen Kontrollkommission, einem Gremium des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern für die Kontrolle der Landesregierung in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes, vorgetragen (§ 27 Landesverfassungsschutzgesetz M-V).

X. Linksextremismus in der Musikszene in Mecklenburg-Vorpommern

Vorbemerkung

Das Thema Linksextremismus und Musik geriet erst vergleichsweise spät in die gesellschaftliche Diskussion und damit auch in den Fokus der Sicherheitsbehörden. Ausgangspunkt war seinerzeit die im Jahr 2011 erfolgte Indizierung des Debütalbums der Punkband „Slime“ aus dem Jahr 1981. Deshalb sind keine Angaben dazu möglich, die bis zum Bestehen des Bundeslandes zurückreichen.

Die Abgrenzung zwischen dem Schutzbereich der künstlerischen Freiheit und eindeutig linksextremistischen Bestrebungen erweist sich häufig als problematisch, denn gesellschaftskritische Musik arbeitet typischerweise mit dem Mittel der Provokation.

Es wird daher darauf hingewiesen, dass sich in Musikstücken zwar linksextremistische Bezüge ergeben können, das gesamte Wirken der jeweiligen Musiker aber nicht linksextremistisch geprägt sein muss. Deshalb ist eine Gesamtschau aller politischen Aktivitäten eines Interpreten, welche über die künstlerische Ebene hinausgehen, zu Grunde zu legen. Das bedeutet, dass einzelne Musikstücke zwar als linksextremistisch bewertet werden können, nicht aber automatisch auch deren Interpreten. Deshalb muss zwischen der Bewertung von Musikstücken und ihren Interpreten klar unterschieden werden. Entsprechendes gilt für Konzerte, denn diese können - analog zu anderen Veranstaltungen - nur ihrem Teilnehmerkreis, deren Verhalten und dem Charakter der Konzerte nach beurteilt werden.

Die Landesregierung betrachtet Musiker als aktiv in Mecklenburg-Vorpommern, wenn diese sich dem Land zuordnen und Aktivitäten in Form von Auftritten oder der Aufnahme von Tonträgern bekannt werden.

1. Wie viele linksextreme Musikgruppen, Bands, Einzelinterpreten sowie Liedermacher sind nach Erkenntnissen der Landesregierung zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern aktiv, und wie haben sich die Zahlen seit Bestehen des Bundeslandes entwickelt?
Welche Musikgruppen, Bands, Einzelinterpreten sowie Liedermacher sind das?

Derzeit ist ausschließlich Feine Sahne Fischfilet als linksextremistische Musikgruppe aus Mecklenburg-Vorpommern bekannt.

2. Welche Musikgruppen und Liedermacher gibt es derzeit in Mecklenburg-Vorpommern, bei denen die Landesregierung Anhaltspunkte für eine linksextreme Ausrichtung hat?
Worauf gründet sich der Verdacht, und aus welchen Orten/Städten kommen ihre Mitglieder?

Hinsichtlich der Gruppe Feine Sahne Fischfilet wird auf die Angaben in den Verfassungsschutzberichten 2011 und 2012 verwiesen. Darüber hinaus hat auch das Oberverwaltungsgericht Greifswald mit Beschluss vom 06.06.2013 (Aktenzeichen 2 M 110/13) festgestellt, dass bei einer Würdigung der Gesamtschau der über die Gruppe vorliegenden Informationen hinreichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass von Feine Sahne Fischfilet Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ausgehen. Demnach spricht die Gruppe ihrem politischen Gegner das Recht zur Ausübung des Grundrechts auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit ab, negiert das staatliche Gewaltmonopol und wendet sich dadurch gegen tragende Verfassungsprinzipien.

Nach Eigenangaben kommt die Band aus Rostock und Greifswald.

3. Welche Auftritte der in den Fragen 1 und 2 genannten Musiker sind der Landesregierung bekannt (bitte Aufstellung nach Datum, Auftrittsort, gegebenenfalls weiteren auftretenden Bands, Teilnehmern und Teilnehmerinnen und gegebenenfalls Anlass bzw. Zweck des Konzerts)?

Die der Landesregierung bekannten Konzerte von Feine Sahne Fischfilet in Mecklenburg-Vorpommern sind der Anlage 5 zu entnehmen.

4. Sind der Landesregierung personelle Überschneidungen zwischen linksextremen Musikern/Musikgruppen und anderen linksextremen Vereinigungen und Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern bekannt?
Wenn ja, welche?

Aus Gründen des Geheimschutzes kann zu dieser Frage eine Offenlegung von Informationen nicht erfolgen. Geheimhaltungsbedürftige Informationen werden anlassbezogen der Parlamentarischen Kontrollkommission, einem Gremium des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern für die Kontrolle der Landesregierung in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes, vorgetragen (§ 27 Landesverfassungsschutzgesetz M-V).

5. Welche linksextremen Ladengeschäfte, Musikversandgeschäfte und Musiklabels gibt es derzeit in Mecklenburg-Vorpommern?

Der Landesregierung sind keine linksextremistischen Geschäfte oder Labels in Mecklenburg-Vorpommern bekannt.

6. Bei welchen Ladengeschäften in Mecklenburg-Vorpommern bzw. Versandfirmen/Labels liegen der Landesregierung Anhaltspunkte für eine linksextreme Ausrichtung vor und worauf gründet sich der Verdacht?

Der Landesregierung sind keine Ladengeschäfte, Versandfirmen oder Labels in Mecklenburg-Vorpommern bekannt, für die Anhaltspunkte einer linksextremistischen Ausrichtung vorliegen.

7. Sind der Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern von Linksextremen veranstaltete Musikveranstaltungen mit „unpolitischem“ bzw. nicht eindeutig als linksextrem erkennbaren Charakter bekannt?
Wenn ja, welche (bitte Aufstellung nach Datum, Auftrittsort, gegebenenfalls weiteren auftretenden Bands, Teilnehmer und Teilnehmerinnen und gegebenenfalls Anlass bzw. Zweck des Konzerts)?

Musikveranstaltungen im Sinne der Fragestellung sind nicht Gegenstand der Beobachtung der Landesregierung.

8. Wie viele Konzerte mit linksextremen Bands haben seit Bestehen des Bundeslandes in Mecklenburg-Vorpommern stattgefunden (bitte nach Jahren getrennt auflühren)?
Welche Bands haben jeweils an diesen Konzerten teilgenommen?

Es wird auf die Angaben zur Frage X. 3 verwiesen. Darüber hinaus sind keine weiteren Konzerte linksextremistischer Bands aus anderen Bundesländern bekannt geworden.

9. In welchen Regionen bzw. in welchen Orten fanden die meisten links-extremen Konzerte im o. g. Zeitraum statt?
Wird dabei nach Erkenntnissen der Landesregierung eine evtl. festzustellende Konzentration auf bestimmte Territorien bewusst gefördert oder ergibt sie sich zufällig?

Der Landesregierung sind keine Regionen bekannt, in denen gehäuft Konzerte im Sinne der Fragestellung stattfinden.

10. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Anteil von Mitgliedern linksextremer Parteien, parteinaher (Jugend-)Organisationen am Publikum linksextremer Konzerte im Vergleich zu unorganisierten Jugendlichen und Erwachsenen?
11. Aus welchen Bundesländern haben wie viele Personen jeweils an diesen Konzerten teilgenommen?
12. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Alters-, Geschlechts- und soziale Struktur des Publikums bei linksextremen Konzerten?

Zu 10, 11 und 12

Dazu liegen der Landesregierung keine entsprechenden Erkenntnisse vor.

13. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Alters-, Geschlechts- und soziale Struktur der Mitglieder der Bands?

Die Mitglieder der Band Feine Sahne Fischfilet sind männlich und zwischen 22 und 26 Jahre alt. Über die soziale Struktur können keine Angaben gemacht werden.

14. Wer sind die Veranstalter linksextremer Konzerte?

Der Landesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

15. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Kommunikationswege, auf denen für linksextreme Konzerte geworben wird?
Welche Medien werden dabei bevorzugt?

Der Landesregierung sind keine spezifischen Kommunikationswege bekannt, die über die üblichen Werbemaßnahmen (Internet, SMS, Flyer, Aufkleber, Plakate et cetera) hinausgehen.

16. Welche Musikstile werden von linksextremen Musikgruppen bedient und welche Veränderung konnte die Landesregierung gegebenenfalls hinsichtlich der verwendeten Musikrichtungen feststellen?

Bei der Bewertung, ob über das Medium Musik linksextremistische Inhalte verbreitet werden, spielt der Musikstil keine Rolle und ist daher nicht Bestandteil der Erfassung linksextremistischer Bestrebungen durch die Landesregierung.

17. Welche Bedeutung hat aus Sicht der Landesregierung Musik als Medium für die linksextreme Szene?

18. Welche Bedeutung kommt der Durchführung linksextremer Konzerte für den organisatorischen Zusammenhalt der linksextremen Szene zu?

Zu 17 und 18

Musik erfüllt in dem Kontext unterschiedliche Funktionen. Zum Einen werden mit der Musik szenerelevante Themen aufgegriffen und Propaganda betrieben, linksextremistische Inhalte verbreitet und Personen für diese mobilisiert. Zum Anderen wird Musik als Mittel der Finanzierung verwendet, indem entsprechende Einnahmen linksextremistischen Projekten oder Kampagnen zur Verfügung gestellt werden.

Die Landesregierung geht davon aus, dass Musik mit linksextremistischen Inhalten ein ebenso verbindendes Element darstellt wie in anderen Phänomenbereichen.

19. Welche Entwicklungen stellt die Landesregierung hinsichtlich der Texte fest, die von linksextremen Bands verwendet werden?

Es liegen keine validen Erkenntnisse über die Entwicklung linksextremistischer Musiktexte vor. Linksextremistische Musiktexte befassen sich mit allen szenerelevanten Themen.

20. Welche linksextremen Konzerte wurden seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute während der Durchführung aus welchen Gründen von der Polizei beendet?

21. Welche Konzerte konnten bereits im Vorfeld verhindert werden?

Zu 20 und 21

Entsprechend beendete beziehungsweise verbotene Konzerte sind der Landesregierung nicht bekannt.

22. Wie viele und welche Straftaten wurden während der Durchführung der Konzerte seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis einschließlich 2012 jeweils registriert?
Welche Entwicklungstendenzen hinsichtlich der Häufigkeit von Straftaten und deren Charakter sind dabei feststellbar?

Entsprechende Straftaten wurden nicht registriert.

23. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich des Vertriebs linksextremer Musik in Mecklenburg-Vorpommern?
Welche Erkenntnisse liegen über den Austausch linksextremer Musik über Musiktäuschkörsen im Internet, auf sogenannten Floh- oder Trödelmärkten bzw. über regelmäßig stattfindende CD-/Schallplattenbörsen vor?

Musik, auch solche mit gegebenenfalls linksextremistischen Inhalten, wird auf den üblichen Wegen vertrieben. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage IX. 6 verwiesen.

24. Wie bewertet die Landesregierung den Erfolg durchgeführter Indizierungen linksextremer Musik?

Es wurde bislang keine Musik aus Mecklenburg-Vorpommern mit linksextremistischen Bezügen indiziert.

25. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bisher ergriffen, um der linksextremen Einwirkung im Musikbereich entgegenzutreten, wie bewertet sie deren Erfolg und welche Maßnahmen beabsichtigt sie künftig zu ergreifen?

Die Landesregierung setzt insbesondere auf die Aufklärung der Öffentlichkeit. So wurde das Thema, wie in mehreren anderen Bundesländern, erstmals im Verfassungsschutzbericht 2011 aufgegriffen und damit - erfolgreich - gegenüber einer breiteren Öffentlichkeit problematisiert. Es ist auch weiterhin beabsichtigt, die Gesellschaft für linksextremistische Bezüge im Musikbereich zu sensibilisieren.

Soweit Musiktex te mit extremistischen, jugendgefährdenden oder strafrechtlich relevanten Inhalten bekannt werden, nutzt die Landesregierung die entsprechenden rechtlichen Möglichkeiten.

XI. Printmedien und Publikationen mit linksextremen Hintergrund in Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche Printmedien bzw. Publikationen mit linksextremem Hintergrund sind seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt erschienen (bitte Herausgeber und Autoren, die Auflagenhöhe, das Erscheinungsdatum und Erscheinungsorte benennen)?
Welche erscheinen in regelmäßigen Abständen?

Folgende Publikationen sind bekannt:

- „in ALLERhand“, festgestellt 1993 bis 1997 in Neubrandenburg,
- „Widerstand“ (ab Dezember 1994 „die neue Widerstand“); festgestellt 1994 und 1995 in Schwerin, Herausgeber: Antifa Schwerin,
- „Argumente“, festgestellt 1996, Herausgeber: DKP Mecklenburg-Vorpommern,
- Themenbezogenes Informationsblatt „Standpunkt“, festgestellt 1996, Herausgeber: DKP Rostock,
- „Störungsmeldung“, festgestellt 1997, erschienen in Neubrandenburg,
- „P4 party-people-politics-progress“, festgestellt in den Jahren 2007/2008, Herausgeber: Antifaschistische Aktion Greifswald,
- „Aufschrei!“, festgestellt 2010, Kleinzeitung der SDAJ Rostock,
- Flugblatt „Smash Fascism“, festgestellt 04.08.2000, Herausgeber: „Jugend gegen Rassismus in Europa (JRE).“

Mit der zunehmenden Bedeutung der breitbandigen Internetanschlüsse hat die Herausgabe von Printmedien abgenommen. Zur jeweiligen Auflagenhöhe liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Aktuell bevorstehende Ereignisse werden jedoch weiterhin kontinuierlich und anlassbezogen mit Flyern, Aufklebern oder Plakaten beworben.

2. Welche Verlage, Buchdienste, Buchhandlungen und andere Unternehmen befinden sich mit welcher Geschäftsstruktur im Besitz links-extremer Parteien und parteinaher Organisationen bzw. arbeiten eng mit diesen und sonstigen Linksextremisten zusammen?

Hierzu liegen für das Land Mecklenburg-Vorpommern keine Erkenntnisse vor.

3. Wo wurden die jeweiligen Publikationen gedruckt?
Wo, von wem und wie, in welcher Stückzahl und zu welchem Verkaufspreis sind diese Publikationen jeweils vertrieben worden?

Hierzu liegen für das Land Mecklenburg-Vorpommern keine Erkenntnisse vor.

4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Hauptinhalte bzw. Schwerpunktthemen der jeweiligen Publikationen?
Wurden dabei insbesondere Themen berücksichtigt, die in der allgemeinen Öffentlichkeit eine Rolle spielen?

Die autonome Szenezeitschrift „Widerstand“ (siehe Antwort zu Frage 1) veröffentlichte unter anderem Texte mit Bezug zur Rote-Armee-Fraktion (RAF). Eine inhaltliche Auseinandersetzung mit linksextremistischem Gedankengut war jedoch nicht festzustellen.

Themen der Zeitschrift „in ALLERhand“ (siehe Antwort zu Frage 1) waren insbesondere Antifaschismus, Repression, Sexismus und Anarchie. Das Blatt lebte zum Großteil von Zuschriften und Artikeln über Neubrandenburg, Stralsund, Greifswald, Rostock, Güstrow und Schwerin.

Darüber hinaus setzen sich die oben genannten Publikationen regelmäßig mit aktuellen Themen, unter anderem des Rechtsextremismus, auseinander, wobei linkspopulistische Thesen vertreten werden. Sie enthalten zum Teil Beschreibungen von Aktivitäten der örtlichen linksextremistischen Szene und informieren über Aktionen und Konzepte. Außerdem werden sie zur Bekanntgabe von Terminen genutzt.

An die Öffentlichkeit gerichtete Publikationen enthalten zum Beispiel Kritik am bestehenden Parteiensystem, dienen der Selbstdarstellung und versuchen, die Leser/-innen für die eigenen Positionen zu gewinnen.

5. Welche eigenen Internet-Präsenzen unterhalten die Herausgeber der jeweiligen Printmedien bzw. Publikationen (bitte mit Internetadressen auflisten)?

Soweit die Herausgeber bekannt sind, wird auf die Beantwortung der Fragen II. 13 und IV. 12 verwiesen.

6. Was unternimmt die Landesregierung, um die Nutzung des Internets für linksextreme Inhalte zu begrenzen?

Seitens der Landesregierung erfolgen anlassunabhängige Recherchen im Internet. Bei Feststellung von strafbaren Inhalten auf Internetpräsenzen werden Ermittlungsverfahren eingeleitet und die jeweiligen Provider/Anbieter mit der Bitte um Löschung angeschrieben. Gegebenenfalls erfolgt bei jugendgefährdenden Inhalten eine Mitteilung an die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.

7. Welche regionalen und überregionalen Kontakte unterhalten die Herausgeber der einzelnen Publikationen zu ähnlichen Medien?

Hierzu liegen für das Land Mecklenburg-Vorpommern keine Erkenntnisse vor.

8. Welche der Printmedien wurden indiziert und mit welcher Begründung?
Wie bewertet die Landesregierung den Erfolg durchgeführter Indizierungen?

Indizierungen von Printmedien aus dem Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern sind nicht bekannt.

XII. Linksextremismus im Internet

1. Wie hat sich die Zahl linksextremer Weltnetzseiten und -foren von Betreibern aus Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes entwickelt?
Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Nutzung und den Zugriff linksextremer Seiten im Internet?

Mit der seit Anfang der 1990er Jahre ständig andauernden Fortentwicklung des Internets wurde dessen Nutzung auch für Linksextremisten mittlerweile ein fester Bestandteil bei der Verbreitung ihrer Ideologie, der Vorbereitung von Aktionen, Kampagnen und anderen Veranstaltungen sowie der Kommunikation. Nahezu alle wesentlichen Organisationen und Musikbands, aber auch Einzelpersonen der linksextremistischen Szene, versuchen, sich über das Internet einer breiten Öffentlichkeit darzustellen.

Zwischenzeitlich sind Linksextremisten ebenso vermehrt auf sogenannten Online-Communities präsent, in deren virtuellen Freundesnetzwerken der Nutzer neben einem persönlichen Profil, Musik, Videos, Texte oder Fotos hochladen und zur Begutachtung und Kommentierung freigeben kann.

Darüber hinaus ist bei Linksextremisten in den letzten Jahren vermehrt die Nutzung von Musik- und Videoportalen festzustellen, in denen unter anderem selbst erstellte Dokumentationen linksextremer Demonstrationen oder auch Musikclips linksextremistischer Bands eingestellt werden.

Die Bedeutung dieser verschiedenen Internetdienste hat mit fortschreitender technischer Entwicklung kontinuierlich zugenommen.
Statistische Zahlen über den Nutzerzugriff auf linksextreme Seiten des Internets liegen nicht vor.

2. Welche und wie viele Straftaten linksextremer Täter bzw. Täterinnen im Internet sind der Landesregierung seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute bekannt, wie viele Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet, wegen welcher Straftaten und mit welchen Ergebnissen?

Es wird auf die Anlage 6 verwiesen. Wie an verschiedenen Stellen der Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage, Drucksache 6/1373, ausgeführt, können zum Straftatenaufkommen der PMK-Links für die Jahre bis 2003 nur allgemein gehaltene Angaben aus den jeweiligen Jahresberichten des Polizeilichen Staatsschutzes beziehungsweise den Extremismusberichten dargestellt werden. Für den Zeitraum 1990-1993 liegen wegen fehlender Jahresberichte keine entsprechenden Angaben vor. Aufgrund veränderter Darstellungen in den jeweiligen Jahresberichten, beziehungsweise Änderungen in den Erfassungsmodalitäten, sind entsprechende Statistiken der verschiedenen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar.

3. Wie viele und welche Weltnetzseiten und -foren wurden in dieser Zeit durch das Eingreifen der Justiz- bzw. Strafverfolgungsbehörden aus dem Netz genommen?

Maßnahmen der in Rede stehenden Art sind nicht veranlasst worden.

4. In welchem Umfang sind nach Ansicht der Landesregierung Ermittlungs- und Sicherheitsbehörden sowie die zuständigen Gerichte adäquat ausgestattet und ausgebildet, um systematisch und flächendeckend gegen links motivierte Internetkriminalität vorgehen zu können?
Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um diese Arbeit noch zu verbessern?

Die Ermittlungs- und Sicherheitsbehörden sowie die zuständigen Gerichte gehen gegen jegliche Form der Internetkriminalität vor. Aufgrund der wachsenden Bedeutung des Internets sind verstärkte Anstrengungen aller Sicherheitsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Internet notwendig, die von den zuständigen Stellen je nach Erfordernis und Anlass ergriffen werden.

Zur Optimierung der Bekämpfung der Informations- und Kommunikationskriminalität sind zum Beispiel bei der Generalstaatsanwaltschaft eine Zentralstelle und bei der Staatsanwaltschaft Rostock eine Schwerpunktabteilung angesiedelt. Bei den übrigen Staatsanwaltschaften wird die Internetkriminalität in Sonderdezernaten bearbeitet.

In der Landespolizei wurden im Rahmen der Polizeistrukturereform 2010 im Landeskriminalamt spezielle Fachdienststellen Cybercrime und Forensische IuK (Informations- und Kommunikationstechnik) gebildet. Darüber hinaus wurden IT-Spezialisten eingestellt und die Aus- und Fortbildung im Bereich der Internetkriminalität intensiviert.

5. Welche Rolle spielen nach Ansicht der Landesregierung Internetforen, Blogs, „schwarze Bretter“ und soziale Netzwerke bei der Kommunikation von Linksextremen
- a) bei der Verbreitung linksextremen Gedankenguts,
 - b) beim Austausch innerhalb der linksextremen Szene zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen,
 - c) bei der Förderung des Zusammenhalts innerhalb der Szene sowie
 - d) bei der Vorbereitung von Straftaten?

Zu a)

Der jederzeit mögliche und ortsunabhängige direkte Austausch mit Gleichgesinnten in Foren und Blogs stellt eine wichtige Säule bei der Anwerbung von neuen Szenemitgliedern und der Verfestigung extremistischen Gedankenguts dar. Mit Hilfe dieser Kommunikationsformen können in der realen Welt zunächst nur schwer adressierbare Personen angesprochen werden.

Die Nutzung eines modernen und insbesondere bei Jugendlichen sehr beliebten Mediums nutzt bei eher unpolitischen Personen das schiere Interesse an der Kommunikation mit Gleichaltrigen aus. Finanzieller und personeller Aufwand sind im Vergleich zu herkömmlichen Kommunikationsformen signifikant geringer.

Zu b)

In offen zugänglichen Foren werden inhaltliche und organisatorische Fragen meist nur oberflächlich behandelt. Zentrale Fragen und organisatorische Details werden zunehmend auf geschützten Kommunikationswegen erörtert. Webforen, Blogs und „schwarze Bretter“ sind in der Regel „nicht öffentliche Bereiche“, welche nur nach Registrierung und mit entsprechender Zugangsberechtigung betreten werden können. Insofern spielen diese Bereiche für eine interne, nicht öffentliche Diskussion oder beim Austausch zu organisatorischen Fragen eine wichtige Rolle.

Zu c)

Durch die Kontaktmöglichkeit auf virtueller Ebene wird der Zusammenhalt der linksextremistischen Szene in der realen Welt gefördert. Unabhängig von der Einbindung in die regionale Szene kann über das Internet jederzeit in Netzwerken gearbeitet werden.

Zu d)

Erkenntnisse über die Vorbereitung von Straftaten mit Hilfe von offen zugänglichen Internetauftritten liegen der Landesregierung nicht vor.

XIII. Immobilienkäufe und Nutzungsverhalten der extremen Linken

1. Von wie vielen Immobilien in Mecklenburg-Vorpommern im Besitz von linksextremen Parteien, Vereinen, Organisationen oder Angehörigen der linksextremen Szene hat die Landesregierung Kenntnis, die als Veranstaltungs-, Schulungs- oder Konzerträume genutzt werden bzw. genutzt werden können?
2. Wer sind die Besitzer und welche Rolle (Amts-, Mandatsträger, Parteifunktionäre, usw.) spielen diese innerhalb der linksextremen Szene?
3. Wo liegen diese Immobilien und wie stellt sich die räumliche Verteilung innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns da?
4. Wie werden diese im Besitz von Angehörigen der extremen Linken befindlichen Immobilien genutzt (bitte nach Art der Veranstaltung - Konzert, Parteiveranstaltung, Schulung - und nach einzelnen Immobilien aufschlüsseln)?

Zu 1, 2, 3 und 4

Eine von der MLPD genutzte Immobilie befindet sich in Alt Schwerin, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Sie gilt als Arbeiterbildungszentrum der MLPD; dort finden Sommercamps ihrer Kinder- und Jugendorganisationen, Seminare, Schulungsmaßnahmen, Buchlesungen, Konferenzen und parteiinterne Feste statt.

5. Wie viele Konzerte der linksextremen Musikszene fanden seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern in solchen Immobilien statt und von wie vielen Menschen wurden diese Konzerte besucht (bitte nach Orten aufschlüsseln)?

Nach Erkenntnissen der Landesregierung fanden keine Konzerte an Orten im Sinne der Fragestellung statt.

6. Von welchen Immobilien, für die gegenwärtig eine Kaufabsicht von Angehörigen der linksextremen Szene besteht, hat die Landesregierung Kenntnis und wo befinden sich diese Immobilien?

Die Landesregierung hat keine Kenntnis von durch Linksextremisten beabsichtigten Immobilienkäufe in Mecklenburg-Vorpommern

7. Haben Landesbehörden in den vergangenen Jahren Kommunen vor geplanten Immobilienkäufen von Angehörigen der linksextremen Szene gewarnt und wenn ja, mit welchem Ergebnis bezüglich des angestrebten Kaufs?

Nein.

8. Wie viele und welche Immobilien aus kommunalem Landesbesitz sind an Interessenten aus der linksextremen Szene verkauft worden?

Nach Kenntnis der Landesregierung wurden keine Immobilien aus kommunalem Besitz an Linksextremisten verkauft.

XIV. „Dresscodes“ in der linksextremen Szene von Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche im linksextremen Bereich gängigen „Dresscodes“ sind der Landesregierung bekannt?

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass im linksextremistischen Spektrum aktuell bestimmte „Dresscodes“ üblich sind. Vielmehr gilt auch hinsichtlich der Kleiderwahl ein individualistischer Ansatz. Lediglich für Teilnehmer des sogenannten Schwarzen Blockes ist eine Besonderheit erkennbar: Hier wird schwarze, zumindest aber dunkle und unauffällige Kleidung getragen.

2. Welche Modelabels werden in der linksextremen Szene derzeit bevorzugt genutzt?
Welche dieser Labels sind auch im „normalen/regulären“ Handel erhältlich, und um welche Unternehmen handelt es sich dabei?
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, inwieweit sich die Käufer bzw. Käuferinnen der genannten Labels mit linksextremen Inhalten identifizieren?
4. In welchem Umfang fühlen sich auch nicht linksextrem orientierte Kunden von diesen Marken angesprochen?
5. Welche Bedeutung kommt den linksextremen Dresscodes für den organisatorischen und ideologischen Zusammenhalt der linksextremen Szene zu?

Zu 2, 3, 4 und 5

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass Linksextremisten bestimmte Modelabels bevorzugen.

6. Wie bewertet die Landesregierung die Verwendung vormals „rechter“ Codes (zum Beispiel der Schuhe von der Marke „New Balance“) durch Linksextremisten?
Welche Absichten und Reaktionen sind damit verbunden?

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass Linksextremisten gezielt rechtsextremistisch geprägte Codes verwenden.

Bei dem angeführten Beispiel handelt es sich um einen gängigen Sportschuh-Hersteller, von dem nicht bekannt ist, dass er darauf abzielt, vermeintlich „rechte Codes“ zu bedienen.

7. Wie viele und welche Bekleidungsgeschäfte dienen nach Kenntnis der Landesregierung derzeit als Anlaufstellen für Linksextremisten, wo befinden sich diese und wie hat sich die Zahl in den letzten sechs Jahren entwickelt?

Der Landesregierung sind keine Bekleidungsgeschäfte bekannt, die gezielt Anlaufstellen von Linksextremisten waren oder sind.

XV. Linksextremismus im Sport in Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Versuche und Aktivitäten der linksextremen Szene, Anhänger von Sportarten - insbesondere des Fußballs - zu rekrutieren?
Welche Rolle spielt der organisierte Linksextremismus in den Stadien, insbesondere auch mit Blick auf eine hegemoniale politische Definitionshoheit?

Es wird auf die Antwort zu Frage VIII. 4, 5. Anstrich, verwiesen. Darüber hinaus liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

2. Wie schätzt die Landesregierung die von Linksextremisten verfolgten langfristigen Ziele mit der Veranstaltung von Sportturnieren, Wettkämpfen und Angeboten sonstiger körperlicher Betätigung ein?
3. Welche Personen der linksextremen Szene in Mecklenburg-Vorpommern treten bei öffentlichen sportlichen Wettkämpfen und Ereignissen in Erscheinung?
4. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über evtl. Mitgliedschaften von Linksextremisten in Sportvereinen des Landes Mecklenburg-Vorpommern?
Inwieweit sind Versuche von Personen mit linksextremen Hintergründen bekannt, Sportvereins- und -verbandsstrukturen zu unterwandern?
5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich getroffener Maßnahmen gegen Linksextremismus in der Vereinsarbeit im Bereich des Sportes?

Zu 2, 3, 4 und 5

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

6. In wie vielen Fällen wandten sich Mitgliedsvereine des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern an Sicherheitsbehörden des Landes mit der Bitte um Beratung bei Vorfällen mit linksextremen Hintergründen (bitte aufschlüsseln nach Ort, Disziplin und Art des Vorfalls)?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

7. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob und in welchem Ausmaß bei Kampfsportveranstaltungen - wie zum Beispiel beim Freefight-Sport - Linksextremisten in den Zuschauerreihen bzw. im Ring vertreten sind?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

8. Welche gewalttätigen linksextremen Zwischenfälle - insbesondere in Fußballstadien - hat es seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern gegeben?
Wie viele und welche linksextremen Straftaten wurden dabei registriert?
9. Welche Vorfälle gab es seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bei öffentlichen sportlichen Veranstaltungen mit der
 - a) Verbreitung linksextremer Parolen durch Schlachtgesänge, Transparente und Rufe seitens der Besucherinnen/Besucher,
 - b) Verwendung linksextremer Parolen, Symbole und Kennzeichen durch Teilnehmerinnen/Teilnehmer, Mannschaften oder Trainingspersonal und
 - c) Verteilung linksextremer Publikationen oder Werbemittel?
10. Welche Kosten wurden durch notwendige Polizeieinsätze verursacht?

Zu 8, 9, a), b), c) und 10

Der Landesregierung sind keine derartigen Ereignisse bekannt.

11. Welche Personen, Organisationen, Gewerbe oder Einrichtungen mit linksextremen Bezügen traten seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern als Veranstalter oder Sponsoren von Sportveranstaltungen auf?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

12. Welche Handlungsstrategien hat/empfiehlt die Landesregierung beim Umgang mit Linksextremismus im Sport?
Welche Verhaltens- und Handlungsoptionen bei der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen präferiert die Landesregierung?

Im Bereich des Sports sind demokratische Grundwerte wie Toleranz, Respekt und die Einhaltung gemeinschaftlich vereinbarter Regeln elementar. Die Landesregierung unterstützt daher Projekte, die eine Stärkung dieser Grundwerte zum Ziel haben.

XVI. Linksextreme Bestrebungen gegen Bundeswehr, Polizei, Bundesgrenzschutz (BGS) und andere staatliche Einrichtungen an Standorten in Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über linksextreme Angriffe auf einzelne Angehörige der Bundeswehr einschließlich des Zivilpersonals?

Der Landesregierung sind folgende Sachverhalte bekannt:

- Am 11.04.2007 wurden Bundeswehrangehörige in Uniform in Pasewalk von mehreren Personen angespuckt, mit Bier bespritzt und mit den Worten „Arschlöcher“, „Wichser“, „Hurensöhne“ und so weiter beleidigt (§ 185 StGB).
- Am 28.04.2013 wurde eine Soldatin der Bundeswehr auf dem Hauptbahnhof Rostock von drei Personen als „Nazi“ beschimpft und anschließend zu Fall gebracht, wobei sie mit dem Kopf gegen ein Geländer schlug. Am Boden liegend wurde sie von einem der Täter mit einem Industriereiniger am Kopf besprüht.

2. Wie viele Angriffe und Kampagnen gab es von Linksextremisten gegen Jugendoffiziere der Bundeswehr im Rahmen der Antimilitarismus-Kampagne von DKP und SDAJ?

Angriffe von Linksextremisten gegen Jugendoffiziere der Bundeswehr sind der Landesregierung nicht bekannt. Bundesweit angelegte Kampagnen im Sinne der Fragestellung kamen auch in Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung. Als Beispiel sei die Kampagne „Bundeswehr raus aus den Schulen“ der SDAJ genannt.

3. Wie viele öffentliche Empfänge, Vereidigungen, Zapfenstreiche oder sonstige Veranstaltungen der Bundeswehr im öffentlichen Raume wurden von Linksextremisten in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes bis heute gestört (bitte nach Datum und Veranstaltungsarten getrennt aufweisen)?

Der Landesregierung sind zwei Ereignisse aus dem Jahr 2010 bekannt, in deren Zusammenhang öffentliche Veranstaltungen der Bundeswehr gestört wurden. Im Einzelnen handelt es sich um ein Ereignis am 24.02.2010 in Neubrandenburg anlässlich eines Rückkehrappells und feierlichen Gelöbnisses, des Weiteren am 21.10.2010 im Rahmen eines Großen Zapfenstreiches der Hansestadt Rostock und des Marineamtes „20 Jahre Deutsche Einheit“. Inwieweit es sich bei den Störern explizit um Linksextremisten gehandelt hat, kann jedoch nicht abschließend beurteilt werden.

4. Wie viele Angriffe und Sachbeschädigungen (z. B. eingeschlagene Fenster oder Schmierereien) gab es von Linksextremisten auf feste Einrichtungen und Gebäude von Bundeswehr, Polizei, BGS usw. in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes (bitte nach Datum, Art der Beschädigungen und entstandenen Kosten auflisten)?

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 7 verwiesen.

5. Wie viele Angriffe (z. B. Brandstiftung oder Scheibeneinschlagen) und Sabotagehandlungen (z. B. Lockern von Radmuttern) gab es von Linksextremisten auf Fahrzeuge und anderes bewegliche Material von Bundeswehr, Polizei, BGS usw. in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes (bitte nach Datum, Art der Beschädigungen und entstandenen Kosten auflisten)?

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 8 verwiesen.

6. Wie viele Anschläge von Linksextremisten auf Einrichtungen der Bundesbahn bzw. Deutschen Bahn, auf Gleise, Gleisanlagen, Züge usw. gab es seit Bestehen des Bundeslandes bis heute?
- a) Wie viele davon richteten sich gegen den Transport von Material und/oder Angehörige der Bundeswehr, Polizei, BGS usw.?
 - b) Wie viele richteten sich gegen sogenannte Castor-Transporte?
 - c) Wie viele richteten sich gegen „rechte“ Demonstrationen?
- (Bitte jeweils mit Datum nach Anzahl und Art der Anschläge sowie entstandenen Kosten auflisten)!

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 9 verwiesen.

7. Hat die Landesregierung vor dem Hintergrund des Anti-Militarismus als klassischem linksextremistischem Aktionsfeld darüber Kenntnisse, ob trotzdem seit 1990 linksextreme Parteien, Organisationen oder Einzelaktivisten zum Eintritt und Dienst in Bundeswehr, Polizei, BGS usw. aufgerufen haben?
- Wenn ja, welche?

Nein.

8. Gibt es nach dem Kenntnisstand der Landesregierung in den im Lande stationierten Bundeswehr-Einheiten, Polizei, BGS usw. Angehörige mit linksextremistischer Vergangenheit und/oder aktueller Betätigung (bitte nach Einheiten und Organisationen aufschlüsseln)?

Nein.

9. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, dass ehemalige Angehörige von NVA, Stasi, Bundeswehr usw., die heute als linksextremistisch einzuordnen sind, sich bei dem Reservisten-Verband der Bundeswehr aus- bzw. weiterbilden lassen oder sich in Schützenvereinen „fit“ halten?
- Wenn ja, welche?

Nein.

10. Gab es in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes Angriffe und Aktionen aus der linksextremistischen Szene gegen Unternehmen („Kriegstreiber/Kriegsprofit“), die für die Bundeswehr, Polizei, BGS usw. tätig waren oder noch sind?
Wenn ja, bitte mit Datum nach Art und Anzahl der Angriffe und/oder Aktionen auflisten.

Am 06.12.2010 wurden an einer Rostocker DHL-Packstation (DHL= ein Akronym aus den Namen der drei Firmengründer) ein Graffito angebracht, mit dem die Unterstützungstätigkeit der Bundeswehr durch DHL als „Kriegslogistik“ kritisiert wurde. Im einschlägigen Szene-Jargon wird DHL auch als „Deutsche Heeres-Logistik“ paraphrasiert.

11. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Kaufversuche, Ankäufe und/oder Nutzung von beweglichem oder unbeweglichem militärischem Gerät und/oder Liegenschaften durch Linksextreme?

Die Landesregierung verfügt über keine Kenntnisse im Sinne der Fragestellung. Der Verkauf von militärischem Gerät und/oder Liegenschaften obliegt der Bundesverwaltung. Es handelt sich insofern um eine Angelegenheit außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Landesregierung.

XVII. Linksextremismus in Justizvollzugsanstalten in Mecklenburg-Vorpommern

1. Wie viele Häftlinge verbüßten in den Justizvollzugsanstalten Mecklenburg-Vorpommerns aufgrund einer linksextremen Straftat seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern eine Haftstrafe (bitte getrennt nach Jahren und Justizvollzugsanstalten aufweisen)?
 - a) Aufgrund welcher Straftaten und zu welcher Haftdauer wurden die Personen verurteilt?
 - b) Wie viele dieser Straftaten wurden in Mecklenburg-Vorpommern begangen?
2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über links-motivierte Straftaten, die in Mecklenburg-Vorpommern begangen wurden, aber in anderen Bundesländern zu Verurteilungen führten?
3. Wie viele Straftaten richteten sich
 - a) gegen die Polizei?
 - b) gegen sogenannte „Rechte“ oder sonstige politische Gegner?

Zu 1, 2 und 3

Die Fragen können nicht beantwortet werden.

Die erfragten Daten werden nicht erfasst. „Linksextreme Straftaten“ stellen für den Justizvollzug kein Erfassungsmerkmal dar. Im Bereich des Justizvollzuges werden statistisch die Zahlen der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten nach der begangenen strafbaren Handlung erfasst. Im Gegensatz zur Verfahrensweise bei der Polizei werden im Justizvollzug keine Statistiken zu Gefangenen dahingehend geführt, ob sie politisch motivierte Straftaten begangen haben. Wird im Aufnahmeverfahren oder im Diagnoseverfahren zur Erstellung des Vollzugsplanes durch die Justizvollzugsanstalten festgestellt, dass den zur Verurteilung geführten Straftaten eine extremistische Motivation zugrunde liegt, werden diesem Gefangenen spezielle Behandlungsprogramme im Justizvollzug angeboten. In besonderen Einzelfällen erfolgt zur weiteren Vollzugsplanung eine Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden des Landes.

4. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung darüber, ob und welche linksextremen Parteien bzw. Organisationen/Gruppierungen in den Justizvollzugsanstalten in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes versucht haben, Kontakte mit den Gefangenen zu knüpfen und zu vertiefen?

Die Justizvollzugseinrichtungen des Landes sind angewiesen, Kontakte zwischen extremistischen Vereinigungen beziehungsweise Personen und Inhaftierten auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen zu unterbinden.

Dazu zählt auch das Anhalten von Büchern, Zeitschriften, Broschüren, Musik-CDs und so weiter mit extremistischem Hintergrund.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

5. Welche Gegenmaßnahmen wurden vonseiten der einzelnen Justizvollzugsanstalten bzw. der Landesregierung im Falle derartiger Kontaktaufnahmen getroffen?

Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen.

6. Gab es seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute Funde von linksextremem Informationsmaterial, Tonträgern, Büchern, Broschüren u. ä. in den Justizvollzugsanstalten?
Wenn ja, in welchen Anstalten, welche und in welcher Anzahl?

Ja. Die einzelnen Funde werden jedoch statistisch nicht erfasst. Die Dokumentation der Funde erfolgt grundsätzlich in der Gefangenenpersonalakte des Gefangenen, bei dem das Material gefunden worden ist.

7. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich des Betriebs einer „politischen“ Gefangenenbetreuung durch linksextreme Organisationen?

Die 1975 gegründete Rote Hilfe e.V. (RH), laut Satzung eine „parteionabhängige strömungsübergreifende linke Schutz- und Solidaritätsorganisation“, unterstützt Straftäter/-innen aus dem „linken“ Spektrum unter anderem durch Gewährung von Beihilfen zu Prozesskosten und Geldstrafen. Es ist davon auszugehen, dass die RH, die in Mecklenburg-Vorpommern über eine Ortsgruppe in Greifswald verfügt, auch im Lande entsprechend aktiv ist. Aufgrund mangelnder zentraler Erfassung entsprechender Informationen (vergleiche Antwort zu Frage 1) liegen der Landesregierung hierzu aber keine näheren Erkenntnisse vor.

8. Wie viele in Justizvollzugsanstalten verübte Gewaltstraftaten und sonstige Straftaten mit linksextremem Hintergrund wurden in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes bis heute von der Polizei registriert (bitte nach Jahren getrennt aufweisen)?
9. Um welche Art von Delikten handelte es sich und in welcher Justizvollzugsanstalt (Ortsangabe) wurden diese Straftaten wann verübt?
10. Handelt es sich bei den jeweiligen Tätern um Häftlinge, Justizangestellte, sonstige Bedienstete oder Besucher (bei Inhaftierten bitte Angabe der Haftform bzw. Haftdauer, bei Bediensteten des Justizvollzuges bitte Stelle konkretisieren)?
11. Welche „Opfergruppen“ waren von den jeweiligen Gewaltstraftaten betroffen?

Zu 8, 9, 10 und 11

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

12. Welche Initiativen ergreift die Landesregierung gegen Übergriffe und linksextreme Aktivitäten in den Justizvollzugsanstalten Mecklenburg-Vorpommerns, und was hat sie in der Vergangenheit unternommen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Justizvollzuges werden seit Jahren zu diesem Themenkomplex praxisorientiert aus- und fortgebildet. Zudem erfolgt regelmäßig ein Austausch zwischen dem Justizvollzug und den Sicherheitsbehörden des Landes zu dieser Thematik.

13. Wie evaluiert die Landesregierung die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Eindämmung linksextremer Einstellungen und Handlungen bei Häftlingen mit entsprechendem Hintergrund der Straftat oder Persönlichkeit?
14. Wie viele Häftlinge, die aufgrund einer linksextremen Straftat eine Haftstrafe verbüßen oder verbüßten, nahmen seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern an beruflichen oder schulischen Bildungsmaßnahmen teil?
15. Wie viele Häftlinge, die aufgrund einer linksextremen Straftat eine Haftstrafe verbüßen oder verbüßten, nahmen seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern an einem Trainingsprogramm für linksextreme Gewalttäter im Justizvollzug teil?
Welche Inhalte wurden/werden hierbei vermittelt, und welche Methoden wurden bzw. werden zur Anwendung gebracht?
16. Welche Entwicklung nehmen nach Erkenntnissen der Landesregierung linksextreme Straftäter/innen nach ihrer Haftentlassung?
Wie hoch ist die Rückfallquote?

Zu 13, 14, 15 und 16

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

XVIII. Linksextreme Kräfte in den kommunalen Vertretungen von Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche linksextremen Parteien sowie Einzelbewerber traten seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern zu Kommunalwahlen an?
Welche Ergebnisse erreichten sie?

Auf die Antwort zu Frage II. 8 wird verwiesen.

2. Worin sieht die Landesregierung die Ursachen für den aus ihrer Sicht zu bewertenden „Erfolg oder Nichterfolg“ der linksextremen Bewerberinnen/Bewerber?
Welcher Trend ist aus Sicht der Landesregierung erkennbar?

Auf die Antwort zu Frage II. 9 wird verwiesen.

3. Wie schätzt die Landesregierung das Kräfteverhältnis und das Agieren linksextremer Parteien in den Kreistagen sowie in den Bürgerschaften, Stadt- und Gemeinderäten ein?
4. Welche Themen greifen die Vertreter linksextremer Parteien in den kommunalen Vertretungen insbesondere auf?
 - a) Welche Aktivitäten in Form von Anfragen bzw. Anträgen sind der Landesregierung von linksextremen Mandatsträgern auf kommunaler Ebene bekannt?
 - b) Sind aus Sicht der Landesregierung bundes- oder landesweite Absprachen erkennbar?

Zu 3, 4, a) und b)

Linksextremistische Parteien sind in den Kommunalparlamenten in Mecklenburg-Vorpommern nicht vertreten. Auf die Antwort zu Frage II. 8 wird verwiesen.

5. Was kann nach Erkenntnissen der Landesregierung dem Agieren der linksextremen Parteien in den kommunalen Vertretungen entgegengesetzt werden?
 - a) Welche Gegenstrategien in der Auseinandersetzung mit kommunalen Mandatsträgern aus dem linksextremen Spektrum empfiehlt die Landesregierung?
 - b) Gibt es seitens der Landesregierung diesbezüglich entsprechende Schulungsmaßnahmen?

Zu 5, a) und b)

Die Landesregierung hat keine entsprechenden Empfehlungen ausgesprochen und plant auch keine derart thematisch ausgerichteten Schulungsmaßnahmen. Die Fortbildung von kommunalen Mandatsträgern obliegt vor allem den kommunalpolitischen Vereinigungen. Die Landesregierung unterstützt das vom Landtag beschlossene Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ (Landtagsdrucksache 4/2169). Das Programm wendet sich in grundsätzlicher Hinsicht gegen jede Form von politischem Extremismus.

XIX. Politisch links motivierte (Gewalt-) Straftaten in Mecklenburg-Vorpommern

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, dass seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern bis heute eine steigende Zahl von politisch links motivierten Gewaltstraftaten gegen nichtlinke Jugendliche und Erwachsene, politisch aktive, religiöse Menschen, Staatsdiener oder ausländische Staatsbürger zu verzeichnen ist (bitte getrennt nach Opfergruppen statistisch aufarbeiten)?

Für die Jahre bis 2003 können nur allgemein gehaltene Angaben aus den jeweiligen Jahresberichten des Polizeilichen Staatsschutzes beziehungsweise den Extremismusberichten dargestellt werden. Von 1990-1993 liegen aufgrund fehlender Jahresberichte keine entsprechenden Angaben vor.

Aufgrund veränderter Darstellungen in den jeweiligen Jahresberichten beziehungsweise Änderungen in den Erfassungsmodalitäten sind diese nur eingeschränkt vergleichbar.

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 10 verwiesen.

2. Wie viele Gewaltstraftaten und wie viele sonstige Straftaten im Phänomenbereich „politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) wurden von der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes bis heute registriert (bitte nach Jahren getrennt auflisten)?

Für die Jahre bis 2003 können nur allgemein gehaltene Angaben aus den jeweiligen Jahresberichten des Polizeilichen Staatsschutzes beziehungsweise den Extremismusberichten dargestellt werden. Von 1990-1993 liegen aufgrund fehlender Jahresberichte keine statistischen Daten vor. Ab 2004 sind recherchefähige Dateien vorhanden, die auch eventuell Nachmeldungen für die einzelnen Jahre umfassen (vergleiche Anlage 11).

3. Um welche Art von Delikten handelte es sich dabei, und an welchen Orten (Tatort) wurden diese Straftaten wann (Tatzeit) verübt?

Eine Auflistung der Delikte der PMK-Links in Mecklenburg-Vorpommern ab 2004, inklusive gegebenenfalls verarbeiteter Nachmeldungen sowie den jeweils registrierten Geschädigten, sind der Anlage 12 zu entnehmen. Für die Jahre bis 2003 können aufgrund fehlender Einzeldaten grundsätzlich keine detaillierten Angaben erfolgen.⁴

⁴ Ausnahmen bilden herausragende Einzelsachverhalte, wie sie etwa im Fragenkomplex XVI dargestellt sind, (z.B. versuchter Brandanschlag auf Fahrzeuge der Bereitschaftspolizei in Schwerin am 23./24.09.2002 - Frage XVI/5).

4. Wie viele Personen welchen Geschlechts und welchen Alters waren jeweils an den Straftaten beteiligt (Tatverdächtige)?

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Aussonderungsprüfungen/Löschungen sowohl von personenbezogenen Daten als auch der Handakten sowie Systemumstellungen können die in Frage 4 geforderten Angaben zu Geschlecht und Alter nicht mehr für den Zeitraum seit Bestehen des Bundeslandes dargestellt werden.

Es wird daher auf die in der Anlage 11 zu Frage 2 dargestellten, den jeweiligen Jahresberichten des Polizeilichen Staatsschutzes und den Extremismusberichten entnommenen Angaben zu Geschlecht und Altersstruktur verwiesen.

5. Wie viele Gewaltstraftaten wurden jeweils von Einzeltätern und wie viele aus einer Gruppe heraus verübt?

Für die Jahre bis einschließlich 2003 wird auf die in Anlage 11 dargestellten, den jeweiligen Jahresberichten des Polizeilichen Staatsschutzes und den Extremismusberichten entnommenen Angaben zu Geschlecht und Altersstruktur verwiesen.⁵

Ab 2004 werden alle Delikte, bei denen statistisch mehr als ein Täter erfasst ist, als Gruppenstraftat gewertet. Hieraus ergibt sich folgendes Bild:

Jahr	TV als Einzeltäter	TV aus einer Gruppe
2004	12	/
2005	9	3
2006	26	3
2007	75	11
2008	8	3
2009	4	5
2010	6	5
2011	20	3
2012	21	4
Gesamt	181	38

⁵ Statistiken zur „linken“ Gruppenstruktur sind nicht in allen Jahresberichten aufgeführt oder umfassen z.T. alle Phänomenbereiche der PMK insgesamt. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Aussonderungsprüfungen/Löschungen personenbezogener Daten in den hier geführten Dateien lassen sich diese Statistiken auch nicht mehr rekonstruieren. Insofern ergeben sich hier Informationslücken.

6. Wie viele Geschädigte welchen Geschlechts gab es jeweils?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

7. Wie viele Tötungsdelikte im Phänomenbereich PMK-links wurden von der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern seit Bestehen des Bundeslandes registriert (bitte gesondert nach Tatzeit und Tatort auflisten)?

In Mecklenburg-Vorpommern kam es am 25.11.2001 zu einem versuchten Tötungsdelikt im Phänomenbereich PMK-links:

Am 25.11.2001 wurde in Rostock ein dem äußeren Erscheinungsbild nach „Rechter“ vor einen fahrenden Bus gestoßen. Nur das abrupte Ausweichen des Busses verhinderte, dass der Geschädigte überrollt wurde. Der Täter gab als Motiv „Hass gegen die rechte Szene“ an und wurde wegen Mordversuchs zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren, ausgesetzt auf drei Jahre Bewährung, verurteilt.

Vollendete Tötungsdelikte aus dem Phänomenbereich Links/Linksextremismus wurden nicht registriert.

8. Welchen Platz/Rang nimmt Mecklenburg-Vorpommern bei den Straftaten im Phänomenbereich „politisch motivierte Kriminalität - links“ im bundesdeutschen Vergleich ein?
Worin sieht die Landesregierung die Ursachen für die positive bzw. negative Rangfolge bundesweit?

Eine nach Bundesländern aufgeschlüsselte Übersicht mit den Häufigkeitszahlen der politisch motivierten Kriminalität - links würde einen Bezug zu Zahlen und Daten anderer Bundesländer herstellen, welche nicht der Verantwortung der Landesregierung unterliegen. Zu diesen nimmt die Landesregierung grundsätzlich keine, auch nicht in vergleichender oder relativierender Betrachtung, Stellung.

9. Wie viele Straftaten im Zusammenhang mit Waffenbesitz wurden seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern von Personen der linksextremen Szene begangen?

In dem Zeitraum 12/2000 bis 05/2013 sind insgesamt 31 Straftaten im Sinne der Fragestellung bekannt geworden.

XX. Ausstieg aus dem linksextremen Spektrum

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Ausstiegswillige bzw. Aussteiger aus der linksextremen Szene in Mecklenburg-Vorpommern?
2. Wie viele Linksextremisten haben seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern den Versuch unternommen, die links-extreme Szene zu verlassen?
 - a) Für wie viele war der Ausstieg dabei erfolgreich?
 - b) Wie hoch war bzw. ist die Rückfallquote?
 - c) Wie hoch war der jeweilige Anteil von Männern und Frauen dabei?

Zu 1 und 2

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

3. Welche Maßnahmen bzw. Ausstiegshilfen hat die Landesregierung getroffen, um potenzielle Aussteiger/innen bei ihren Ausstiegsbemühungen zu unterstützen?
Welche Ausstiegskonzepte wurden entwickelt und umgesetzt?

Beim Bundesamt für Verfassungsschutz ist ein Aussteigerprogramm für Linksextremisten angesiedelt. Für Mecklenburg-Vorpommern ist die Einrichtung eines eigenen Programms nicht vorgesehen.

4. Wie erfolgreich schätzt die Landesregierung bisherige staatliche Ausstiegsprogramme ein?
Was müsste aus Sicht der Landesregierung geändert oder verbessert werden?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen. Eine Bewertung der Bundesprogramme ist nicht die Aufgabe der Landesregierung.

5. Welche privaten Aussteigerorganisationen bzw. Aussteigerprogramme stehen in Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung und wie werden sie jeweils finanziert?

Der Landesregierung sind keine derartigen Organisationen oder Programme bezüglich Linksextremismus bekannt.

6. Wie werden in Mecklenburg-Vorpommern Eltern bzw. Familien beraten und begleitet, die bei ihrem Kind den Einstieg in die linksextreme Szene, eine linksextreme Orientierung und Fundierung feststellen und einen möglichen Ausstieg vorbereiten wollen?
 - a) Welche Unterstützung erhalten die Eltern bei der kritischen Auseinandersetzung mit ihren linksextrem orientierten Kindern?
 - b) Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über entsprechende Familienhilfen?

Zu 6, a) und b)

Auf die Antwort zur Frage VIII. 14 wird verwiesen.

XXI. Länderübergreifende Kontakte, Aktivitäten sowie Zusammenarbeit linksextremer Strukturen

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Intensität und Art der Zusammenarbeit linksextremer Strukturen Mecklenburg-Vorpommerns mit denen in anderen (angrenzenden) Bundesländern? Welche Kontakte und gemeinsamen Aktionen sind bekannt?
2. Wie bewertet die Landesregierung die nationale und internationale Vernetzung linksextremer Strukturen?
 - a) Welche politischen Absichten und Ziele werden dabei verfolgt?
 - b) Welche thematischen Schwerpunktsetzungen sind bekannt?
3. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über eine Vernetzung linksextremer Strukturen Mecklenburg-Vorpommerns mit Strukturen auf internationaler Ebene?

Zu 1, 2 und 3

Die linksextremistische Szene unterhält Kontakte in andere Bundesländer, vor allem in die angrenzenden Bundesländer sowie nach Berlin und Hamburg. Nach Kenntnis der Landesregierung finden diese Kontakte vorwiegend anlassbezogen statt.

Darüber hinaus werden gewaltbereite Linksextremisten aus Mecklenburg-Vorpommern immer wieder bei Protestaktionen in anderen Bundesländern festgestellt. Umgekehrt nehmen gewaltbereite Linksextremisten aus anderen Bundesländern auch an Protestaktionen in Mecklenburg-Vorpommern teil.

Im dogmatischen Bereich und organisierten Linksextremismus werden naturgemäß Kontakte zu Teilorganisationen in anderen Bundesländern unterhalten. Es finden gegenseitige Besuche, Referentenaustausche und gemeinsame Konferenzen statt, an denen sich regelmäßig Linksextremisten aus Mecklenburg-Vorpommern beteiligen.

Im Bereich des undogmatischen Linksextremismus bestehen Kontakte in andere Bundesländer nur temporär, im dogmatischen Bereich sind diese erwartungsgemäß durch die jeweilige Organisationsstruktur geprägt.

Das linksextremistische Spektrum Mecklenburg-Vorpommerns ist nicht mit linksextremistischen Strukturen auf internationaler Ebene vernetzt. Gelegentlich verfügen linksextremistische Einzelpersonen über Kontakte zu Linksextremisten im Ausland.

4. Welche Möglichkeiten nutzt die Landesregierung, um länderübergreifende Aktivitäten zu beobachten und gegebenenfalls zu verhindern?
5. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der länderübergreifenden Zusammenarbeit beim Kampf gegen Linksextremismus und Linksterrorismus hat die Landesregierung eingeleitet bzw. intensiviert?

Zu 4 und 5

Zur Verbesserung der länderübergreifenden Zusammenarbeit im Bereich Linksextremismus beteiligen sich Verfassungsschutzbehörde und Landeskriminalamt an dem Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum (GETZ) der Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern.

XXII. Auseinandersetzung mit linksextremen Tendenzen sowie Projekte und Maßnahmen der Landesregierung gegen Linksextremismus

1. Durch welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung, ihre Erkenntnisse über das Themengebiet Linksextremismus zu erweitern, um noch bessere Ansatzpunkte für die Bekämpfung des Linksextremismus zu gewinnen?

Die Landesregierung plant keine entsprechenden Maßnahmen, insbesondere keine explizite Auftragsforschung zum Themengebiet Linksextremismus.

2. Welche Bildungsangebote wurden seitens der Landesregierung hinsichtlich von Schulungen zu linksextremen Aktivitäten und Erscheinungsformen angeboten?
Welche Ziele sowie Zielgruppen verfolgten diese Veranstaltungen?

Die Landesregierung fördert beziehungsweise organisiert zielgruppenunabhängig Angebote der politischen Bildung, die die Auseinandersetzung mit Demokratie und politischem Extremismus zum Inhalt haben. Darüber hinaus ist diese thematische Auseinandersetzung Bestandteil der politischen Bildung im Schulunterricht. Daneben ist es insbesondere Aufgabe des Verfassungsschutzes, über die Gefahren des Linksextremismus aufzuklären.

3. Welche zivilgesellschaftlichen Einrichtungen, Initiativen, Runden Tische etc. sind nach Kenntnissen der Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern gegen Linksextremismus aktiv und wie bewertet die Landesregierung deren Aktivitäten und Wirksamkeit?

Die Entwicklung des Linksextremismus in Mecklenburg-Vorpommern ist regelmäßiger Bestandteil der Beratungen der Arbeitsgruppe „Extremismus“ im Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern, in der neben staatlichen Einrichtungen auch zivilgesellschaftliche Strukturen vertreten sind. Der intensive Informationsaustausch innerhalb der Arbeitsgruppe dient vorrangig der Herstellung eines gemeinsamen Lagebildes, welches in die Arbeit der örtlichen Präventionsstrukturen einfließt.

4. Welche Programme werden von der Landesregierung unterstützt bzw. unterhalten, um linksextremen Einstellungen und Aktivitäten bei der Bevölkerung zu begegnen?

Die Landesregierung unterstützt und unterhält keine eigenen Programme, die sich explizit gegen linksextremistische „Einstellungen und Aktivitäten“ richten. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage I. 9 verwiesen.

5. Wie beurteilt die Landesregierung den Erfolg und die Wirksamkeit von Bundes- bzw. Landesprogrammen im Kampf gegen Linksextremismus (bitte detailliert benennen)?

Die Landesregierung unterhält keine explizit auf den Linksextremismus ausgerichteten Programme. Projekte im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Demokratie stärken“ werden in Mecklenburg-Vorpommern nicht durchgeführt. Eine Einschätzung von deren Wirksamkeit ist der Landesregierung daher nicht möglich.

6. Welche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen leitete die Landesregierung ein, um linksextremen Einstellungen bei der Bevölkerung zu begegnen?

Die Landesregierung hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket umgesetzt, das für sämtliche Phänomenbereiche Wirkung entfalten soll. Insbesondere wird diesbezüglich auf die Initiative „Wehrhafte Demokratie“ des Innenministers hingewiesen, die das Ziel verfolgt, Extremisten jeglicher Ausprägung von öffentlichen Ämtern fernzuhalten und deren politische Handlungsspielräume einzuschränken.

8. Wie werden seitens der Landesregierung Maßnahmen gegen Linksextremismus personell und sachlich gefördert?

Auf die Antwort zur Frage I. 9 wird verwiesen.

9. Welche Projekte und Maßnahmen förderte die Landesregierung und in welcher Höhe seit Bestehen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern?

Auf die Antwort zu Frage I. 9 und auf die Antworten der Kleinen Anfragen auf den Landtagsdrucksachen 6/540, 6/545, 6/547, 6/582, 6/583 wird verwiesen.

Hinweis: Es existieren keine Fragen 10 und 11

12. Wie bewertet die Landesregierung das Unternehmen, eine unabhängige Beobachtungsstelle für Linksextremismus (zumindest auf Bundesebene) einzurichten, um die Beobachtung von linksextremen Parteien und Strukturen der linksextremen Szene nicht nur dem Verfassungsschutz zu überlassen?

Die Landesregierung hält die Einrichtung einer derartigen Beobachtungsstelle nicht für erforderlich.

13. Wie schätzt die Landesregierung das Unternehmen ein, eine/n Beauftragte/n des Bundestages gegen Linksextremismus mit dem Ziel der Bündelung aller politischen Ressourcen zu bestimmen?
Welche Positionen vertritt sie diesbezüglich auf Landesebene?

Die Landesregierung hält die Einsetzung eines/einer solchen Beauftragten nicht für erforderlich.

Anlage 1**Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen linksextremistischer Parteien bzw. parteinaher (Jugend-)Organisationen**Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
1.	04/1996	Rostock	-	Infostand
2.	09.08.1996	Schwerin	-	Infostand
3.	22.08.1996	Schwerin	unter anderem der DKP-Bundesvorsitzende	Informationsveranstaltung
4.	03.10.1997	Rostock	unter anderem die PDS	Infostand auf dem „Einheiz-Markt“
5.	28.10.1997	Greifswald	-	Proteste gegen einen feierlichen Appell der Bundeswehr
6.	19.09.1998	Rostock	-	Teilnahme an Protesten gegen eine NPD-Demonstration
7.	1999	Rostock	-	Flugblattaktion im Zusammenhang mit der Verurteilung des PKK-Führers ÖCALAN
8.	09.10.1999	Greifswald	-	Teilnahme an Veranstaltung zum „50. Jahrestag der DDR“
9.	04./05.2000	Teterow	DKP-Gruppen Schwerin, Rostock, Greifswald-Stralsund, Bundesvorsitzender	Treffen des Koordinierungsrates Mecklenburg-Vorpommern
10.	08.07.2000	Schwerin	-	Diskussionsveranstaltung mit dem DKP-Bundesvorsitzenden: „Alternativen zum jetzigen Kapitalismus“
11.	25.01.2001	unbekannt	-	Mitgliederversammlung der DKP Teterow-Neubrandenburg
12.	10.02.2001	Berlin	DKP Schwerin	Teilnahme an RotFuchs-Lesekonferenz
13.	01.05.2001	Rostock	-	Informationsstand
14.	19.-21.05.2001	unbekannt	-	Mit Marx an der Ostsee! Wochenende der DKP Mecklenburg-Vorpommern für junge KommunistInnen aus der Region
15.	24.05.2001	Berlin	DKP-Vorstände aus neuen Bundesländern und Berlin	Teilnahme der DKP Stralsund an Beratung über die Stärkung der DKP in Ostdeutschland

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
16.	10.12.2001	Rostock	-	Redebeitrag der DKP Rostock bei einer Kundgebung des Rostocker Friedensbündnisses
17.	23.03.2002	Rostock	-	Vortrag des DKP-Bundesvorsitzenden "Die DKP in der Programmdebatte: Widerstand gegen Kriegspolitik, Sozial- und Demokratieabbau - Für eine gesellschaftliche Alternative"
18.	24./25.05.2002	Barhöft	-	Jugendseminar von DKP und SDAJ "Gibt es Alternativen zum Kapitalismus?"
19.	06.04.2003	Sternberg	-	Redebeitrag der DKP Rostock bei einer Demonstration gegen den Irak-Krieg
20.	28.-30.11.2003	Barhöft	-	Wochenendseminar der DKP für junge Leute
21.	2004	Stralsund	-	Teilnahme an Montagsdemonstrationen gegen die Hartz-IV-Gesetze
22.	11.01.2004	Berlin	DKP Rostock, Schwerin, Stralsund, Neubrandenburg	Teilnahme an Luxemburg-Liebkecht-Demonstration
23.	18.08.2008	Stralsund	Revolutionärer Freundschaftsbund (RFB), Linkspartei, MLPD	Informationsstand zum Thälmann-Gedenken
24.	28.11.2008	Greifswald	-	Venezuela-Abend
25.	22.01.2009	Greifswald	-	Vortrag: „50 Jahre Kubanische Revolution“
26.	30.04.2010	Rostock	300	Teilnahme an Warm-up-Demonstration zum 1. Mai
27.	01.05.2010	Rostock	1.000	Teilnahme an Protesten gegen NPD-Demonstration
28.	01.09.2010	Rostock	SDAJ, Rostocker Friedensbündnis, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Die Linke	Teilnahme an Protest zum Weltfriedenstag
29.	10.09.2010	Rostock, Stralsund	-	Aktionstag „Der Mensch geht vor Profit“ mit Informationsständen

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
30.	11.09.2010	Rostock	-	Informationsstand
31.	12.09.2010	Rostock	100	Gedenken an Opfer des Faschismus
32.	18.11.2010	Rostock	-	Teilnahme von DKP, SDAJ und SAV an DGB-Kundgebung
33.	17.11.2011	Rostock	-	Versammlung unter freiem Himmel
34.	15.01.2012	Berlin	-	Teilnahme an Luxemburg-Liebknecht-Demonstration
35.	25.01.2012	Rostock	-	Vortragsveranstaltung
36.	25.02.2012	Stralsund	-	Jugendbildungswochenende der DKP
37.	08.05.2012	Rostock	VVN-BdA, jüdische Gemeinde, SDAJ, Ilja-Ehrenburg-Initiative	Teilnahme an Gedenkveranstaltung zum „Tag der Befreiung“
38.	08.05.2012	Schwerin	50 (VVN-BdA, Die Linke, Osteuropa-Freundschaftsgesellschaft, Die Bunten, Kontakte e.V.)	Teilnahme an Gedenkveranstaltung zum „Tag der Befreiung“
39.	19.-21.04.2013	Stralsund	-	Jugendbildungswochenende der DKP

Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ)

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
1.	24./25.05.2002	Barhöft	-	Jugendseminar von DKP und SDAJ "Gibt es Alternativen zum Kapitalismus?"
2.	01.05.2010	Rostock	1.000	Teilnahme an Protesten gegen NPD-Demonstration
3.	21.-24.05.2010	Köln	-	Teilnahme an SDAJ-Jugendfestival 2010
4.	26.05.2010	Rostock	-	Teilnahme an RotFuchs-Veranstaltung Überwachungsstaat BRD – heute!
5.	02.07.2010	Rostock	-	Störaktion gegen Veranstaltung der Bundeswehr bei Job-Messe
6.	01.09.2010	Rostock	-	Teilnahme am Weltfriedenstag
7.	02.10.2010	Rostock	35	Teilnahme an Solidaritätsdemonstration anlässlich des Polizeieinsatzes Stuttgart 21
8.	10.10.2010	Gadebusch	-	Plakataktion gegen Stuttgart 21
9.	21.10.2010	Rostock	100	Teilnahme an Protesten gegen Zapfenstreich der Bundeswehr
10.	18.11.2010	Rostock	-	Teilnahme von DKP, SDAJ und SAV an DGB-Kundgebung
11.	25.02.2011	Gadebusch	150	Konzert
12.	03.09.2011	Schwerin	300	Teilnahme an Demonstration gegen Wiedereinzug der NPD in den Landtag
13.	15.01.2012	Berlin	-	Teilnahme an Luxemburg-Liebke-Demonstration
14.	08.05.2012	Rostock	70	Teilnahme an Gedenkveranstaltung zum „Tag der Befreiung“
15.	08.03.2013	Rostock	-	Feier zum dreijährigen Bestehen der SDAJ Rostock

Marxistisch-Leninistische Partei (MLPD)

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
1.	01.-31.05.1993	Rostock, Schwerin, Wismar, Stralsund, Sassnitz	-	Sammlung für die Neue Volksarmee der Philippinen
2.	27.08.1994	Rostock	120	Teilnahme an Versammlung "Gemeinsam gegen die Ursachen von Faschismus und Rassismus"
3.	14.09.1994	Neubrandenburg	-	Informationsstand
4.	04.1995	Rostock	-	Plakataktion zum 1. Mai
5.	30.04.1995	Rostock	-	1. Mai-Feier
6.	01.05.1996	Waren, Rügen	-	1. Mai-Feier
7.	13.07.- 24.08.1996	Alt Schwerin	-	Jugendsommerlager
8.	05.1997	-	-	Mitveranstalter des 8. Internationalen Pfingstjugendtreffens
9.	19.07.- 30.08.1997	Alt Schwerin	-	Jugendsommerlager
10.	01.-15.11.1997	Malchow	-	Sammlung zur Unterstützung der Zeitung "Nyota ya Afrika" (Stern von Afrika) im demokratischen Kongo durch CLP (Congres des Progresistes pour la Liberation)
11.	27.06.1998	Alt Schwerin	-	Sommerlager
12.	28.07.1998	Rostock	-	Straßenwahlkampf-Veranstaltung
13.	19.08.1998	Rostock	-	Teilnahme an Demonstration gegen NPD
14.	31.03.1999	Malchow	-	Informationsstand
15.	04.1999	Malchow, Bergen, Güstrow und Sassnitz	-	Dienstags-Kundgebungen
16.	04.1999	Greifswald	-	Tägliche Kundgebungen
17.	04.1999	Alt Schwerin	-	Seminar "Der Klassenkampf und der Kampf um die

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
				Befreiung der Frau"
18.	13.04.1999	Malchow	45	Versammlung gegen NATO-Einsatz in Jugoslawien
19.	27.04.1999	Malchow	5	Versammlung gegen NATO-Einsatz in Jugoslawien
20.	05.1999	Malchow, Bergen, Güstrow und Sassnitz	-	Dienstags-Kundgebungen
21.	05.1999	Stralsund	-	Montags-Kundgebungen
22.	05.1999	Greifswald, Rostock	-	Tägliche Mahnwachen bzw. Kundgebungen
23.	04.05.1999	Güstrow	50	Protest gegen NATO-Einsatz
24.	11.05.1999	Malchow	3	Dienstagsveranstaltung gegen NATO-Einsatz im Kosovo; Verteilung von Handzetteln
25.	25.05.1999	Malchow	2	Dienstagsveranstaltung gegen NATO-Einsatz im Kosovo; Verteilung von Handzetteln
26.	29.06.1999	Güstrow	-	Offener Stammtisch der Beteiligten der Güstrower Dienstags-Aktion gegen den NATO-Einsatz
27.	16.11.1999	Pasewalk	-	Informationsstand
28.	21. – 27.11.1999	Alt Schwerin	-	Kompaktkurs "Die wissenschaftliche Anwendung der dialektischen Methode"
29.	30.03.2000	Rostock	-	Diskussionsveranstaltung
30.	27.07.2000	Rostock	-	Veranstaltung des Zentralkomitees (ZK) der MLPD
31.	06.08.2000	Schwerin	-	Veranstaltung des ZK der MPLD: „MLPD - Partei der Jugend und der Zukunft“
32.	06. – 11.08.2000	Alt Schwerin	-	Seminar „Die objektive Dialektik in Natur und Gesellschaft (1. Semester)“
33.	17.08.2000	Güstrow	-	Veranstaltung des ZK der MPLD: „MLPD - Partei der Jugend und der Zukunft“
34.	19.08.2000	Rostock	-	Teilnahme an Demonstration von „Bunt statt Braun“, Informationsstände
35.	05.09.2000	Schwerin	-	Gründungsfeier einer Initiativgruppe
36.	11. –	Alt	-	Angeleitete Studienwochen

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
	16.09.2000	Schwerin		zum Buch "Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau. Eine Streitschrift"
37.	14.09.2000	Rostock	-	Treffen der Initiativgruppe zur Unterstützung des Parteaufbaus der MLPD
38.	17. 23.09.2000	Alt Schwerin	-	Angeleitete Studienwochen zum Buch "Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau. Eine Streitschrift"
39.	18. 22.09.2000	Alt Schwerin	-	Seminar „Die objektive Dialektik in Natur und Gesellschaft (1. Semester)“
40.	09. 13.10.2000	Alt Schwerin	-	Seminar „Die wissenschaftliche Anwendung der dialektischen Methode (2. Semester)“
41.	16. 22.10.2000	Alt Schwerin	-	Angeleitete Studienwochen zum Buch "Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau. Eine Streitschrift"
42.	23. 29.10.2000	Alt Schwerin	-	Angeleitete Studienwochen zum Buch "Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau. Eine Streitschrift"
43.	30.10. 05.11.2000	Alt Schwerin	-	Angeleitete Studienwochen zum Buch "Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau. Eine Streitschrift"
44.	01.11.2000	Rostock	-	Treffen der Vorbereitungsgruppe für den 4. Frauenpolitischen Ratschlag am 16./17.12.2000 in Duisburg
45.	06.11.2000	Schwerin	-	Treffen der Initiativgruppe zur Unterstützung des Parteaufbaus der MLPD
46.	16.11.2000	Rostock	-	Treffen der Initiativgruppe zur Unterstützung des Parteaufbaus der MLPD
47.	20. 26.11.2000	Alt Schwerin	-	Angeleitete Studienwochen zum Buch "Neue Perspektiven für die

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
				Befreiung der Frau. Eine Streitschrift
48.	05.12.2000	-	-	Grundkurs „Lebendiger Marxismus“
49.	05.12.2000	Schwerin	-	Veranstaltung der Initiativgruppe „Neue Politiker braucht das Land“
50.	18. – 23.12.2000	Alt Schwerin	-	Seminar „Die Lehre von der Denkweise (3. Semester)“
51.	27.01.2001	Schwerin	2	Informationsstand
52.	03.02.2001	Rostock	15	Treffen der Initiativgruppe „Neue Politiker braucht das Land“ und Bericht vom 4. Frauenpolitischen Ratschlag in Duisburg
53.	28.02.2001	Plau am See	23	Diskussionsveranstaltung „Was tun gegen Riesters Rentenpläne?“ der „Initiative gegen die Rentenpläne der Regierung“
54.	03.03.2001	Schwerin	-	Informationsstand
55.	17.03.2001	Rostock	-	Veranstaltung zum Buch „Neue Perspektive für die Befreiung der Frau“ mit einem Mitglied des ZK der MLPD
56.	01.05.2001	Rostock	-	Informationsstand bei der DGB-Kundgebung
57.	01.05.2001	Alt Schwerin	-	Maifeier
58.	11.2001	Schwerin	-	Montagsdemonstrationen
59.	17.11.2001	Rostock, Schwerin, Wismar	-	Fest(essen) - Startschuss für die Werbewochen von MLPD und REBELL unter dem Titel: „Stärkt die Zukunftspartei MLPD“
60.	21.12.2001 – 01.01.2002	Alt Schwerin	-	Weihnachtsfreizeit
61.	01. – 07.01.2002	Alt Schwerin	-	Angeleitete Studienwochen zum Buch „Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau. Eine Streitschrift“
62.	01. 08.01.2002	- Alt Schwerin	-	Angeleitete Studienwoche des Parteiprogramms der MLPD oder nach eigenem Studienplan mit parallelem Kinderprogramm
63.	01.2002	Schwerin	-	Montagsdemonstrationen

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
64.	11.01.2002	Schwerin	-	Treffen der Initiativgruppe
65.	14.01.2002	Malchow	-	Montagsaktion gegen Bush unter dem Motto „No War“
66.	23.06.2002	Malchow	-	Erfahrungsaustausch zwischen Initiativgruppen aus Mecklenburg-Vorpommern
67.	01.08.2002	Rostock	-	Informationsstand
68.	13. – 20.10.2002	Alt Schwerin	-	Angeleitete Fastenwoche
69.	20. – 27.10.2002	Alt Schwerin	-	Anregungen und Hilfe zu einer dauerhaften Ernährungsumstellung
70.	02. – 06.01.2003	Alt Schwerin	-	Seminar „Der echte Sozialismus“
71.	27.01.2003	Sassnitz	-	Zweiter Aktionstag gegen geplanten Irakkrieg der USA
72.	01.03.2003	Stralsund	-	Informationsstand
73.	04.2003	Waren/ Müritz	-	Protestaktionen mit offenem Mikrofon
74.	05.04.2003	Schwerin	-	Treffen
75.	12. – 19.04.2003	Alt Schwerin	-	Seminareinheiten zum Buch „Götterdämmerung über der ‘neuen Weltordnung’“
76.	20. – 27.04.2003	Alt Schwerin	-	Seminareinheiten zum Buch „Götterdämmerung über der ‘neuen Weltordnung’“
77.	28.06.2003	Alt Schwerin	-	Sommerfest
78.	04.10.2003	Stralsund	-	Treffen der Initiativgruppe
79.	21.02.2004	Rostock	600	Verteilung der „Roten Fahne“ am Rande der Demonstration „Gegen den Sozialkahlschlag“
80.	05. – 10.04.2004	Alt Schwerin	-	Kompaktkurse „Die proletarische Streitkultur“ (6. Semester) und „Wie man wissenschaftlich arbeitet“ (7. Semester)
81.	01.05.2004	Rostock	-	Teilnahme an 1. Mai-Demonstration mit Lautsprecherwagen
82.	20.09.2004	Rostock	-	Informationsstand bei Montagsdemonstration
83.	11.11.2004	Waren	-	Veranstaltung „Die Rolle der MPLD in den Montagsdemonstrationen“
84.	31.01.2005	Stralsund	-	Informationsstand
85.	25.02.2005	Stralsund	-	Teilnahme am Aktionstag

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
				gegen Hartz IV
86.	13.09.2005	Schwerin	-	Informationsstand und Verteilung einer MLPD-Wahlzeitung
87.	01.05.2006	Rostock	-	Teilnahme an 1. Mai-Demonstration
88.	01.07.2007	Alt Schwerin	-	Feier „25 MLPD – 25 Jahre sozialistische Alternative“
89.	01.05.2008	Schwerin	-	Informationsstand
90.	01.05.2008	Rostock	-	Informationsstand
91.	18.08.2008	Stralsund	Revolutionärer Freundschaftsbund (RFB), Linkspartei, DKP	Informationsstand zum Thälmann-Gedenken
92.	17.01.2009	Rostock	70	Teilnahme an Demonstration "Solidarität mit der Bevölkerung im Gaza-Streifen" und Verteilung von Flyern
	18.09.2009	Schwerin	-	Infostand
93.	07.03.2011	Rostock	-	Frauentagsveranstaltung „100 Jahre Internationaler Frauentag“
94.	07.03.2011	Waren / Alt Schwerin	-	Kundgebung der Aktionseinheit Initiative zum 100. Internationalen Frauentag mit Ständen, offenem Mikrofon und Kultur
95.	08./09.04.2011	Rostock	50	Veranstaltung „Plädoyer für ein Streikrecht“
96.	10.12.2011	Schwerin	-	Umweltaktionstag „Stilllegung aller AKW, Kreislaufwirtschaft“ anlässlich des Weltklimatages
97.	02.-08.01.2012	Alt Schwerin	-	Studienseminar zum Buch „Morgenröte der sozialistischen Revolution“
98.	29.01.2012	Alt Schwerin	-	Studientag zum Buch „Morgenröte der sozialistischen Revolution“
99.	09.02., 23.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04.2012	Rostock	-	Studienseminar zum Buch „Morgenröte der sozialistischen Revolution“
100.	01.05.2012	Rostock	-	Feier zum 1. Mai
101.	01.09.2012	Rostock		Protestaktion zum Weltfriedenstag „Hände weg von Syrien und Iran! Bundeswehr raus aus Schulen

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
				und Hochschulen!“
102.	01.09.2012	Schwerin	-	Versammlung unter freiem Himmel „Gegen Militarismus, Faschismus und Krieg“

MLPD-Jugendverband REBELL

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
1.	15.08.1995	Güstrow	-	Demonstration gegen öffentliche Vereidigung
2.	11. – 25.07.1998	Alt Schwerin	-	Jugendcamp
3.	08. – 22.08.1998	Alt Schwerin	-	Jugendcamp
4.	1999	Malchow	-	Flugblattaktion gegen die „imperialistische Kriegspolitik der NATO“
5.	17.- 31.07.1999	Alt Schwerin	-	Kinder- und Jugendcamp
6.	14. - 28.08.1999	Alt Schwerin	-	Jugendcamp
7.	16. - 21.10.2000	Alt Schwerin	-	Studienwochen des REBELL zum Revolutionären Weg Nr. 27/28
8.	23. - 29.10.2000	Alt Schwerin	-	Studienwochen des REBELL zum Revolutionären Weg Nr. 27/28
9.	30. - 04.11.2000	Alt Schwerin	-	Studienwochen des REBELL zum Revolutionären Weg Nr. 27/28
10.	14.07. - 25.08.2001	Alt Schwerin	-	Sommerncamp
11.	17.11.2001	Rostock	-	Fest(essen) - Startschuss für die Werbewochen von MLPD und REBELL unter dem Titel: “Stärkt die Zukunftspartei MLPD”
12.	13.07. - 24.08.2002	Alt Schwerin	-	Sommerncamp
13.	10.12.2002	Neubrandenburg	-	Gründungsversammlung von REBELL Neubrandenburg
14.	19.07.- 02.08.2008	Alt Schwerin	-	Kindercamp
15.	07.03.2011	Rostock	-	Frauentagsveranstaltung „100 Jahre Internationaler Frauentag“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
16.	08. - 09.04.2011	Rostock	50	Veranstaltung „Plädoyer für ein Streikrecht“
17.	01.05.2012	Rostock	-	Feier zum 1. Mai

MLPD-Kinderverband Rotfüchse

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
1.	25.07. - 08.08.1998	Alt Schwerin	-	Kindercamp
2.	31. - 14.07.1999	Alt Schwerin	-	Kindercamp
3.	14.07.- 25.08.2001	Alt Schwerin	-	Sommercamp
4.	11. - 25.08.2007	Alt Schwerin	-	Kindercamp

MLPD-Frauenverband „Courage“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
1.	28.02.2001	Plau	23	Diskussionsveranstaltung „Was tun gegen Riesters Rentenpläne?“ der „Initiative gegen die Rentenpläne der Regierung“
2.	07.03.2011	Rostock	-	Frauentagsveranstaltung „100 Jahre Internationaler Frauentag“

Kommunistische Partei Deutschlands Ost (KPD-Ost)

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Teilnehmer	Inhalt
1.	03.01.2004	Rostock	-	Treffen anlässlich des 85. Jahrestages der Gründung der KPD

Anlage 2**Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen linksextremistischer Organisationen, Vereine und Gruppierungen**Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)

Datum	Ort	Inhalt
27.04.2011	Schwerin	Outing eines Rechtsextremisten per Flugblatt
31.07.2012	Schwerin	Outing eines Rechtsextremisten im Internet
16.10.2012	Schwerin	Mobilisierungsveranstaltung gegen eine geplante Demonstration der Jungen Nationalen in Wismar

Antifaschistische Aktion Greifswald (AAG)

Datum	Ort	Inhalt
09.04.2005	Pasewalk	Teilnahme an Protesten gegen „Pommerschen Heimatbund“
2006 -2008	Greifswald	Kampagne „Burschis aus der Deckung holen – Den Rechten Konsens anfechten“
2007 -	Greifswald	Kampagne „Schon vergessen?“
27.01.2007	Greifswald	Aktion zum Tag des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus (Verteilen von Informationsmaterial, Zeigen von Transparenten)
10.03.2007	Rostock	Teilnahme an Solidaritätsdemonstration für „Ungdomshuset“
01.05.2007	Neubrandenburg	Teilnahme an Protesten gegen NPD-Aufmarsch
09.05.2007	Rostock	Teilnahme an Solidaritätsdemonstration nach bundesweiten Durchsuchungen gegen „militante gruppe“
29.05.2007	Greifswald	Teilnahme an „Antirepdemo – Demo für mehr Demonstrationen“
11.10.2007	Greifswald	Ironische Ehrung eines FDP-Landtagsabgeordneten durch Übergabe eines Nazi-Startersets
31.10.2007	Greifswald	Outing von zwei Rechtsextremisten durch Flugblätter
11.2007	Greifswald	Setzung eines Gedenksteins für Eckhard Rütz
23.05.2008	Demmin	Teilnahme am antifaschistischen Stadtrundgang
24.05.2008	Güstrow	Teilnahme an Demonstration „75. Jahrestag der Bücherverbrennung“
04.06.2008	Greifswald	Mobilisierungsveranstaltung für Proteste gegen NPD-Aufmarsch am 07.06.2008 in Neubrandenburg
13.06.2008	Greifswald	Auslobung eines Fahnenwettbewerb (Aufforderung zur Verunglimpfung staatlicher Symbole)
09.-23.11.2008	Greifswald	„Tu wat!“-Informations- und Aktionswochen
20.01.2009	Greifswald	Mobilisierungsveranstaltung "Der Nazis neue Kleider - die rechte Modemarke Thor Steinar"
07.02.2009	Greifswald	Teilnahme an Demonstration "Keine Geschäfte mit Neonazis"
15.04.2009	Greifswald	Teilnahme an Protesten gegen NPD-Stand
16.-19.07.2009	Greifswald	Freiraumtage

Datum	Ort	Inhalt
03.10.2009	Greifswald	Teilnahme an Spontandemonstration gegen Deutschland und Einheitsfeiern
22.10.2009	Greifswald	Mobilisierungsveranstaltung für Proteste gegen NPD-Aufmarsch am 24.10.2009 in Stralsund
25.11.2009	Greifswald	Teilnahme an Gedenkveranstaltung für Eckhard Rütz
09.-22.04.2010	Greifswald	„Tu wat! Reloaded!“-Aktionswochen
08.05.2010	Greifswald	Fahrraddemonstration zum Tag der Befreiung
16.06.2010	Greifswald	Aufruf zum Capture-the-Flag-Spiel (Diebstahl und Zerstörung von Flaggen)
27.11.2010	Greifswald	Teilnahme an Gedenkveranstaltung für Eckhard Rütz
05.04.2011	Greifswald	Outing eines Rechtsextremisten per Pressemitteilung
10.04.2011	Greifswald	Outing von zwei Rechtsextremisten im Internet
04.-06.11.2011	Greifswald	Antifa-Jugendwochenende
25.11.2011	Greifswald	Teilnahme an Gedenkveranstaltung für Eckhard Rütz

Antifaschistische Gruppe A3, Rostock

Datum	Ort	Inhalt
14.03.2008	Rostock	Antifaschistische Aktionswoche
26.04.2008	Rostock	Presseveröffentlichung zur Esoterik-Messe
21.03.2009	Rostock	Antifaschistische Aktionswoche
29.04.2009	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
04.06.2009	Rostock	Podiumsdiskussion
06.06.2009	Bad Doberan	Versammlung unter freiem Himmel
18.06.2009	Rostock	Vortragsveranstaltung
01.05.2009	Rostock	Teilnahme an DGB-Kundgebung
01.01.2009	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
14.11.2009	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
18.11.2009	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
19.03.2010	Rostock	Antirassistische Aktionswoche
14.04.2010	Rostock	Informationsveranstaltung
29.04.2010	Rostock	Informationsveranstaltung
14.08.2010	Bad Doberan	Versammlung unter freiem Himmel
27.08.2010	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
02.10.2010	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
17.02.2011	Rostock	Outing von Rechtsextremisten aus Rostock und Wismar im Internet
04.03.2011	Rostock	Outing-Aktion im Internet
17.03.2011	Rostock	Outing eines Rechtsextremisten im Internet
01.05.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel

Antifaschistische Offensive Neubrandenburg (AONB)

Datum	Ort	Inhalt
07.06.2008	Neubrandenburg	Teilnahme an Demonstration „Keine Toleranz für Intoleranz - Kein Naziaufmarsch in Neubrandenburg und anderswo“
01.08.2008	Neubrandenburg	Informationsveranstaltung „Fiese Tricks von Polizei und Justiz“
23.10.- 09.11.2008	Neubrandenburg	Veranstaltungsreihe "Wider das Vergessen - Aktionswochen gegen Antisemitismus"
11.04.2009	Neubrandenburg	Teilnahme an Spontandemonstration gegen geplante 1. Mai-Demonstration der NPD
13.05.2009	Neubrandenburg	Mobilisierungsveranstaltung für die Demonstration "Mach den Scheiß aus - KC das Mikro klauen" am 30.05.2009 in Rostock
16.10.2009	Neubrandenburg	Informationsveranstaltung „Rechtsrock und Grauzonen“
01..02.2011	Neubrandenburg	Outing rechtsextremistischer Teilnehmer einer Fight-Night in Neubrandenburg im Internet
01.05.2011	Greifswald	Proteste gegen NPD-Demonstration
29.07.2011	Neubrandenburg	Outing von NPD-Plakatierern im Internet
30.07.2011	Alt Rehse, Neuendorf, Penzlin	Verteilung von Materialien der Kampagne „Wake up - Stand up!“
31.07.2011	Neubrandenburg	Verteilung von Materialien der Kampagne „Wake up - Stand up!“

Antirep-Mob Manfred / Antirepressionsgruppe Manfred

Datum	Ort	Inhalt
01.05.2010	Rostock	Teilnahme an Protesten gegen NPD-Aufmarsch
20.05.2010	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
12.-13.06.2010	Zossen	Teilnahme an antifaschistischem Camp
19.06.2010	Waldeck	Teilnahme an „Aktionstag gegen eine geknastete Gesellschaft“
14.08.2010	Bad Doberan	Teilnahme an Protesten gegen NPD-Kinderfest
25.08.2010	Rostock	Aktion vor dem dänischen Generalkonsulat als Protest gegen Repression nach UN-Klimagipfel 2009
27.08.2010	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
11.09.2010	Berlin	Teilnahme an Protesten „Freiheit statt Angst“
02.10.2010	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
20.11.2010	Bad Doberan	Versammlung unter freiem Himmel
06.12.2010	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
12.12.2010	Rostock	Antirepressionsbrunch
16.01.2011	Rostock	Prozesstraining
02.02.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
27.09.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
05.10.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
12.11.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
17.11.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel

Datum	Ort	Inhalt
14.12.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
25.01.2012	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
12.03.2012	Rostock	Informationsveranstaltung
18.03.2012	Rostock	Informationsveranstaltung
09.05.2012	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
11.05.2012	Rostock	Antifaschistisches Festival
14.06.2012	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
28.06.- 01.07.2012	Lärz	Infostand des Medienkollektiv Manfred
20.07.2012	Rostock	„Kino, Workshop & mehr“ des Medienkollektiv Manfred
01.12.2012	Rostock	Aktionen gegen Innenministerkonferenz

Emanzipatorisch-Revolutionäre-Organisation (ERO)

Datum	Ort	Inhalt
08.05.2011	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
21.09.2011	Rostock	Internetaufruf zur Demonstrationsteilnahme in Bonn
11.11.2011	Rostock	Verteilung von Flyern gegen die Occupy-Bewegung
22.06.2012	Rostock	Solitresen für ERO
01.09.2012	Rostock	Versammlung unter freiem Himmel
07.12.2012	Rostock	Vortrag „Kapitalismus und Krise“
25.01.2013	Rostock	Vortragsveranstaltung
08.02.2013	Rostock	Vortrag „Warum die Tagesschau keine Naturreportage ist – Kritische Überlegungen zur biologischen Weltsicht“
05.04.2013	Rostock	Vortrag „Antizionismus und Volksstaat“
06.04.2013	Rostock	Tagesseminar „Kapital und Souveränität“

Freie Arbeiterinnen und Arbeiter Union (FAU)

Datum	Ort	Inhalt
22.04.2009	Greifswald	Vortrag „FAU und ihre Arbeitskämpfe“
14.10.2009	Schwerin	Informationsveranstaltung über FAU und Filmvorführung „Streik(t)raum“
31.01.2010	Wismar	Offenes Treffen der FAU-Gruppe Westmecklenburg
22.04.2010	Rostock	Vortrag „Für eine Handvoll Dollar?! Erfolge und Niederlagen in einem selbstorganisierten Arbeitskampf“
25.04.2010	Schwerin	Offenes Treffen der FAU-Gruppe Westmecklenburg
08.12.2010	Braunschweig	Vortrag „Dumpinglöhne im Gesundheitswesen“
09.12.2010	Bremen	Vortrag „Dumpinglöhne im Gesundheitswesen“
08.04.2011	Rostock	Vortrag „Lohnarbeit abschaffen“
04.08.2012	Lärz	Workshop „Alternative Gewerkschaften“
12.03.2013	Wismar	Filmabend und FAU-Gewerkschaftstresen „Strike Bike – Eine Belegschaft wird rebellisch“

Linker Block Rostock (LiBRo)

Datum	Ort	Inhalt
01.05.2009	Rostock	Teilnahme an DGB-Kundgebung
08.05.2009	Bad Doberan	Teilnahme an Gedenkveranstaltung für die Opfer des NS-Regimes
29.08.2009	Rostock	Antikapitalismus-Kampagne mit diversen Medien
19.09.2009	Rostock	Diskussionsveranstaltung „Bundestagswahl – wen wählen“
09.10.2010	Rostock	Diskussionsveranstaltung über die Türkei „Klassenkampf unter dem Halbmond“
23.10.2010	Hamburg	Teilnahme an Freiraum-Demonstration
07.11.2010	Wendland	Teilnahme an Protesten gegen Castor-Transport nach Gorleben
13.11.2010	Hamburg	Teilnahme an Protesten gegen IMK
20.11.2010	Bad Doberan	Teilnahme an Demonstration „Augen auf! Nazis inmitten der Gesellschaft“
12.04.2011	Rostock	Veröffentlichung der Auflösungserklärung im Internet

Punkband Feine Sahne Fischfilet

Über die zur Frage X.3 angegebenen Konzerte hinaus sind folgende Aktivitäten bekannt:

Datum	Ort	Inhalt
15.03.2010	Rostock	Teilnahme an Demonstration „Rechter Gewalt offensiv entgegentreten“
23.04.2010	Potsdam	Mobilisierungsveranstaltung für Proteste am 01.05.2010 in Rostock
06.11.2010	Demmin	Antifaschistischer Aktionstag
20.11.2010	Berlin	Teilnahme an Silvio-Meier-Demonstration
18.03.2011	Rostock	Auftritt bei Siempre-Antifa-Party
25.06.2011	Augsburg	Teilnahme an Fußballturnier „Copa Augusta antifascista 2011“

Revolution – Rostock, Revolutionäre Internationalistische Organisation (RIO)

Datum	Ort	Inhalt
19.09.2009	Rostock	Diskussionsveranstaltung „Bundestagswahl – wen wählen“
09.10.2010	Rostock	Diskussionsveranstaltung über die Türkei „Klassenkampf unter dem Halbmond“

Rote Hilfe e.V.

Datum	Ort	Inhalt
17.01.2007	Rostock	Gründungsversammlung der Roten Hilfe Rostock
10.03.2007	Rostock	Redebeitrag bei Solidaritätsdemonstration für „Ungdomshuset“
26.06.2007	Berlin	„Was geschah in Heiligendamm?“
20.07.2007	Rostock	Kundgebung und Filmvorführung zum 6. Todestag von Carlos Guiliani
04.06.2008	Greifswald	Mobilisierungsveranstaltung für Proteste gegen NPD-Aufmarsch am 07.06.2008 in Neubrandenburg
07.06.2008	Rostock	Veranstaltung „Was hat Heiligendamm der Polizei gebracht? Der Freispruch als kalkulierter Kollateralschaden; und Gegenaktivitäten gegen NPD-Demonstration“
01.08.2008	Neubrandenburg	Informationsveranstaltung „Fiese Tricks von Polizei und Justiz“
08.10.2008	Greifswald	Mobilisierungsveranstaltung für die Demonstration „Freiheit statt Angst“ am 11.10.2008 in Berlin
09.10.2008	Greifswald	Stand auf dem Markt der Möglichkeiten
21.10.2008	Greifswald	Informationsveranstaltung „Ein Jahr danach - Rückblick auf den G8-Gipfel in Heiligendamm“
23.10.2008	Greifswald	Informationsveranstaltung über Verfahren gegen türkische Linksextremisten in Stammheim
12.2008	-	Aufkleber-Aktion gegen „Anquatschversuche“
04.12.2008	Greifswald	Informationsveranstaltung „Die Rote Hilfe Deutschlands - zur Geschichte der proletarischen Rechtshilfeorganisation in der Weimarer Republik“
10.12.2008	Greifswald	zum Internationalen Tag der Menschenrechte: „Hans Litten - Wirken eines antifaschistischen Rechtsanwalts in der Weimarer Republik“
11.01.2009	Berlin	Informationsstand bei der Luxemburg-Liebkecht-Demonstration
16.02.2009	Baden-Baden	Protestaktion vor dem Gericht „Embedded Justice“
03.2009	Greifswald	Verteilung der 18.-März-Beilage der Roten Hilfe an 1.800 Haushalte
18.03.2009	Greifswald	Plakataktion zum Tag der politischen Gefangenen
02.11.2009	Rostock	Informationsveranstaltung „Hintergründe zu § 129a“
26.11.2009	Neuruppin	Vortrag „Zur Geschichte der §§ 129, 129a, 129b“
18.03.2010	Rostock	Vortrag des Anarchist Black Cross
13.04.2010	Greifswald	Vortrag „Geschichte der §§ 129ab“
14.04.2010	Neubrandenburg	Vortrag „Geschichte der §§ 129ab“
01.05.2010	Rostock	Teilnahme an Protesten gegen NPD-Aufmarsch
08.06.2010	Stralsund	Informationsveranstaltung zum Sicherheitskonzept der Europäischen Kommission
09.06.2010	Neubrandenburg	Informationsveranstaltung zum Sicherheitskonzept der Europäischen Kommission
10.06.2010	Greifswald	Informationsveranstaltung zum Sicherheitskonzept der Europäischen Kommission
08.2010	Lärz	Geschichte 129a/b

Datum	Ort	Inhalt
09.12.2010	Greifswald	Vortrag „Bundeswehr im Innern“
12.03.2011	Rostock	Verhörtraining
11.06.2012	Wismar	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“
12.06.2012	Rostock	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“
14.06.2012	Greifswald	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“
15.06.2012	Neubrandenburg	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“
15.11.2012	Greifswald	Mobilisierungsveranstaltung gegen Herbst-IMK
20.12.2012	Greifswald	Vortrag „Gerechtigkeit und Wahrheit für Oury Jalloh“
18.03.2013	Schwerin	Informationsveranstaltung: „Was tun wenn´s brennt?“
20.03.2013	Gadebusch	Informationsveranstaltung: „Was tun wenn´s brennt?“

RotFuchs Förderverein

Datum	Ort	Inhalt
17.03.2004	Güstrow	Lesekonferenz der Zeitung RotFuchs
01.05.2006	Schwerin	Informationsstand
06.05.2006	Schwerin	Diskussionsveranstaltung „Die Lage und die Perspektiven in Kuba“
04.2007	Rostock	Vortrag „Zukunft der neuen deutschen Linken“
13.10.2007	Neubrandenburg	Bildungsveranstaltung „Die Oktoberrevolution im Streit der Meinungen“
17.11.2007	Schwerin	Informationsveranstaltung „90. Jahrestag der Oktoberrevolution“
24.05.2008	Schwerin	Veranstaltung „Klassenkampf heute“
21.06.2008	Rostock	Veranstaltung „Trotzkismus gestern und heute“
25.06.2008	Rostock	Vortrag „Die aktuelle Bedeutung des Band I von „Das Kapital“ (K.Marx)“
19.07.2008	Neubrandenburg	Vortrag „Was hat vielen Ländern im östlichen Europa die Orientierung auf die EU und ihr Beitritt zu dieser Organisation bisher gebracht“
15.08.2008	Berlin	Vortrag durch Vorsitzenden der Regionalgruppe Neubrandenburg „Welche Rolle spielte die CDU beim sozialistischen Aufbau der DDR?“
16.08.2008	Neubrandenburg	Veranstaltung „Wem nützt die Tibet-Kampagne“
02.09.2008	Prora	Veranstaltung „Bernhard Quandt – ein Urgestein“
04.09.2008	Güstrow	Veranstaltung „Kulturpolitik gestern und heute“
20.09.2008	Neubrandenburg	Informationsveranstaltung „Die Totalitarismuskonstruktion als Kernstück einer Anti-DDR-Hysterie“
08.10.2008	Rostock	Vortrag „Die Leninsche Lehre von Staat und Revolution und ihre Bedeutung für die sozialistische und kommunistische Weltbewegung“
13.10.2008	Stralsund	Vortrag „Die neue Strategie der NATO – neue Kriegsgefahr?“
14.10.2008	Rostock	Vortrag „Die neue Strategie der NATO - höhere Kriegsgefahr“
13.11.2008	Rostock	Vortrag „Die Machtfrage in der

Datum	Ort	Inhalt
		Novemberrevolution 1918 in Deutschland“
04.12.2008	Rostock	Vortrag „Marxismus und die Religion“
05.12.2008	Rostock	Vortrag „Die Medienlandschaft der BRD und das Selbstverständnis der jW“
06.12.2008	Stralsund	Vortrag „Chinas sozialistischer Weg“
10.12.2008	Rostock	Vortrag „Marxismus und Religion“
22.01.2009	Güstrow	Veranstaltung „Linke Ziele in den Wahlkämpfen 2009“
19.02.2009	Güstrow	Podiumsdiskussion „Das Erbe der DDR“
19.02.2009	Stralsund	Vortrag „Ein ziemlich zeitgemäßes Parteiprogramm – das Kommunistische Manifest“
20.02.2009	Wismar	Vortrag „Ein ziemlich zeitgemäßes Parteiprogramm – das Kommunistische Manifest“
07.03.2009	Schwerin	Vortrag „Megakrise – gesellschaftliche Herausforderung“
14.03.2009	Neubrandenburg	Vortrag „Acht Wochen nach dem Amtswechsel - was bringt Obama?“
08.04.2009	Schwerin	Vortrag „Rechtsstaat oder Unrechtsstaat“
18.04.2009	Neubrandenburg	Vortrag „Pisa-Schock-Was tun? Das Bildungswesen der DDR befragen!“
23.05.2009	Neubrandenburg	Vortrag „Aktuelle Fragen der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie“
24.06.2009	Rostock	Vortragsveranstaltung
12.08.2009	Rostock	Vortragsveranstaltung
20.08.2009	Güstrow	Diskussion „Obama – Legende und Realität“
17.10.2009	Neubrandenburg	Vortrag „Wobei könnte sich der neue deutsche Bundestag am DDR-Erbe orientieren“
14.11.2009	Neubrandenburg	Vortrag „60 Jahre NATO - Happy Birthday?“
27.01.2010	Rostock	Vortragsveranstaltung
17.02.2010	Rostock	4. Berichtswahlversammlung
18.02.2010	Stralsund	Vortrag „Islam – Religion, Lebensweise, Ideologie“
19.02.2010	Wismar	Veranstaltung „Zur Geschichtsdebatte – Gedanken und Erkenntnisse zur Entwicklung seit 1989“
20.02.2010	Neubrandenburg	Vortrag „Islam – Religion, Lebensweise, Ideologie“
26.02.2010	Güstrow	Veranstaltung „Die NPD-Verbotskampagne der VVN-BdA und der Rechtsextremismus in Mecklenburg-Vorpommern“
20.03.2010	Neubrandenburg	Vortrag „Wie sozialdemokratisch ist die Die Linke?“
17.04.2010	Neubrandenburg	Veranstaltung zum Prozess gegen eine kommunistische Bürgerrechtlerin
08.05.2010	Rostock	Veranstaltung zum 65. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus
29.05.2010	Schwerin	Veranstaltung über Angela Davis
17.06.2010	Greifswald	Vortrag „Zur Aktualität der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie“
26.05.2010	Rostock	Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Überwachungsstaat BRD – heute!“
19.06.2010	Neubrandenburg	Vortrag über die NVA

Datum	Ort	Inhalt
21.07.2010	Rostock	Bericht über die Begegnung mit Angela Davis
18.09.2010	Neubrandenburg	Vortrag „Die Grenztruppen der DDR - Wahrheit und Lüge“
23.10.2010	Neubrandenburg	Vortrag „Wozu die Einheit missbraucht wird“
20.11.2010	Neubrandenburg	Vortrag „Parteiprogramme in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“
24.11.2010	Teterow	Vortrag „Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse in der Gegenwart“
14.05.2011	Neubrandenburg	Vortrag „Die unheilvolle Allianz: Großkapital und Militär prägen seit 120 Jahren deutsche Weltpolitik“
25.06.2011	Rostock	Vortrag „50 Jahre 13. August 1961“
19.11.2011	Neubrandenburg	Vortrag „13 Jahre RotFuchs - Bilanz und Ausblick“
25.01.2012	Rostock	Vortragsveranstaltung
25.02.2012	Neubrandenburg	Vortrag „Die Israel-Lobby in den USA“
20.10.2012	Rostock	Vortragsveranstaltung

SchwarzRote Hilfe Rostock

Datum	Ort	Inhalt
12.12.2010	Rostock	Antirepressionsbrunch
27.09.2011	Rostock	Demonstration „Antirepression, Justizwillkür und Bußgeldwahnsinn“
19.03.2012	Rostock	Informationsveranstaltung „Widerstand gegen den Flughafenneubau in der Bretagne“
31.05.2012	Rostock	Informationsveranstaltung „IMK 2012 in MV“
28.06.- 01.07.2012	Lärz	Informationsstand beim Fusion-Festival
01.-07.12.2012	Rostock	Protestaktionen gegen Herbstkonferenz der IMK 2012
11.02.2013	Rostock	Mobilisierung gegen Europäischen Polizeikongress 2013

Anlage 3

Straftaten aus dem Bereich der PMK-Links (Stand: 23.04.2013)

Tatzeit	Hauptverletzte Rechtsnormen (HVR)	Tatort	Personenzusammenschluss
14.07.2001	Beleidigung	Neubrandenburg	AONB
01.05.2006	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Rostock	AONB
07.09.2006	Sachbeschädigung	Rostock-Dierkow	Antifaschistische Gruppe A3
13.09.2006	Sachbeschädigung	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
01.05.2007	Führung von Waffen	Neubrandenburg	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
01.05.2007	Gefährliche Körperverletzung	Neubrandenburg	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
02.06.2007	Landfriedensbruch	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
02.06.2007	Gefährliche Körperverletzung	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
04.06.2007	Führung von Waffen	Rostock	Rote Hilfe e.V.
06.06.2007	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	Wittenbeck	Rote Hilfe e.V.
07.06.2007	Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	Bargeshagen	Antifaschistische Gruppe A3
17.11.2007	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	Rostock	Rote Hilfe e.V.
30.04.2008	Sachbeschädigung	Bütow	Rote Hilfe e.V.
30.04.2008	Sachbeschädigung	Bütow	Rote Hilfe e.V.
30.04.2008	Sachbeschädigung	Bütow	Rote Hilfe e.V.
07.06.2008	Raub	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
07.06.2008	Raub	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
07.06.2008	Raub	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
09.08.2008	Beleidigung	Malchin	Rote Hilfe e.V.
03.04.2009	Hausfriedensbruch	Sagerheide	Rote Hilfe e.V.
04.04.2009	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	Strasburg	SAV
10.04.2009	Landfriedensbruch	Rostock	SAV
10.04.2009	Landfriedensbruch	Rostock	Antirep-Mob Manfred
01.05.2009	Führung von Waffen	Neubrandenburg	AONB
04.05.2009	Sachbeschädigung	Bütow	Rote Hilfe e.V.
20.05.2009	Gefährliche Körperverletzung	Rostock	Antirep-Mob Manfred
31.05.2009	Sachbeschädigung	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)

Tatzeit	Hauptverletzte Rechtsnormen (HVR)	Tatort	Personenzusammenschluss
31.05.2009	Sachbeschädigung	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
07.08.2009	Gefährliche Körperverletzung	Rostock	Feine Sahne Fischfilet
26.09.2009	Diebstahl	Güstrow	
03.10.2009	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	Greifswald	Antifaschistische Gruppe A3
14.11.2009	Landfriedensbruch	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
21.11.2009	Beleidigung	Rostock	Feine Sahne Fischfilet
16.12.2009	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Rostock	Antirep-Mob Manfred
16.12.2009	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Rostock	Antirep-Mob Manfred
16.12.2009	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Rostock	Antirep-Mob Manfred
16.12.2009	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Rostock	Antirep-Mob Manfred
16.12.2009	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Rostock	Rote Hilfe e.V.
16.12.2009	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Rostock	Antirep-Mob Manfred
16.12.2009	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Rostock	emanzipatorisch-revolutionäre-organisation (ero)
23.01.2010	Volksverhetzung	Internet	Feine Sahne Fischfilet
29.01.2010	Beleidigung	Rostock	SAV
29.01.2010	Beleidigung	Rostock	Antirep-Mob Manfred
27.03.2010	Führung von Waffen	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
03.04.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
03.04.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	Antirep-Mob Manfred
03.04.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	emanzipatorisch-revolutionäre-organisation (ero)
29.04.2010	Diebstahl	Rostock	Feine Sahne Fischfilet
30.04.2010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	Rostock	SAV

Tatzeit	Hauptverletzte Rechtsnormen (HVR)	Tatort	Personenzusammenschluss
30.04.2010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
01.05.2010	Gefangenenbefreiung	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
28.05.2010	Sachbeschädigung	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
28.05.2010	Sachbeschädigung	Rostock	Antirep-Mob Manfred
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	Antirep-Mob Manfred
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	Antirep-Mob Manfred
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	Rote Hilfe e.V.
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	Antirep-Mob Manfred
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	Rote Hilfe e.V.
01.06.2010	Hausfriedensbruch	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
07.07.2010	Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole	Rostock	Rote Hilfe e.V.
25.09.2010	Versammlungsgesetz	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
14.02.2011	Sachbeschädigung	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
17.02.2011	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	Buchenhorst	Antirep-Mob Manfred
17.02.2011	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Kemnitz	Antifaschistische Aktion Greifswald
26.02.2011	Führung von Waffen	Neubrandenburg	AONB
01.04.2011	Üble Nachrede	Rostock	Antirep-Mob Manfred
01.04.2011	Üble Nachrede	Rostock	emanzipatorisch-revolutionäre-organisation (ero)
01.05.2011	Führung von Waffen	Greifswald	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	SchwarzRote Hilfe Rostock
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	Antirep-Mob Manfred
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	Antirep-Mob Manfred
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	Feine Sahne Fischfilet
01.05.2011	Führung von Waffen	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	SAV
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	SchwarzRote Hilfe Rostock

Tatzeit	Hauptverletzte Rechtsnormen (HVR)	Tatort	Personenzusammenschluss
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	Feine Sahne Fischfilet
01.05.2011	Führung von Waffen	Greifswald	Antifaschistische Gruppe A3
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	SAV
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
01.05.2011	Beleidigung	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	Antifaschistische Gruppe A3
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
01.05.2011	Führung von Waffen	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
01.05.2011	Landfriedensbruch	Greifswald	SchwarzRote Hilfe Rostock
01.05.2011	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Greifswald	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
01.05.2011	Führung von Waffen	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
14.05.2011	Körperverletzung	Schwerin	Rote Hilfe e.V.
14.05.2011	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
14.05.2011	Führung von Waffen	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
31.05.2011	Führung von Waffen	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
25.06.2011	Bedrohung	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
04.08.2011	Strafvereitelung	Rostock	Antifaschistische Gruppe A3
06.08.2011	Abhaltung verbotener oder nicht angemeldeter Versammlungen und Aufzüge	Demmin	Rote Hilfe e.V.
08.08.2011	Sachbeschädigung	Rostock	Antirep-Mob Manfred
13.08.2011	Bedrohung	Rostock	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
14.08.2011	Sachbeschädigung	Rostock	SchwarzRote Hilfe Rostock
18.08.2011	Sachbeschädigung	Greifswald	Rote Hilfe e.V.
30.08.2011	Sachbeschädigung	Demmin	Rote Hilfe e.V.
30.11.2011	Beleidigung	Greifswald	Feine Sahne Fischfilet
10.12.2011	Üble Nachrede	Greifswald	Feine Sahne Fischfilet
01.05.2012	Körperverletzung	Neubrandenburg	Antirep-Mob Manfred
01.05.2012	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Neubrandenburg	Antifaschistische Gruppe A3
01.05.2012	Körperverletzung	Neubrandenburg	SAV

Tatzeit	Hauptverletzte Rechtsnormen (HVR)	Tatort	Personenzusammenschluss
01.05.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Neubrandenburg	Antifaschistische Aktion Greifswald
09.06.2012	Beleidigung	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
09.06.2012	Körperverletzung	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
17.07.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
17.07.2012	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Schwerin	Antifa Affect Schwerin-Mitte (AAS)
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	Antirep-Mob Manfred
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	Feine Sahne Fischfilet
20.10.2012	Landfriedensbruch	Wismar	Antifaschistische Gruppe A3
20.10.2012	Landfriedensbruch	Wismar	Feine Sahne Fischfilet
20.10.2012	Landfriedensbruch	Wismar	Feine Sahne Fischfilet
20.10.2012	Landfriedensbruch	Wismar	Antifaschistische Gruppe A3
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	Antifaschistische Gruppe A3
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	SchwarzRote Hilfe Rostock
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	Antifaschistische Gruppe A3
20.10.2012	Landfriedensbruch	Wismar	Feine Sahne Fischfilet
20.10.2012	Landfriedensbruch	Wismar	Rote Hilfe e.V.
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	SchwarzRote Hilfe Rostock
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	Antifaschistische Gruppe A3
20.10.2012	Störung von Versammlungen und Aufzügen	Wismar	SAV
16.11.2012	Nötigung	Greifswald	Feine Sahne Fischfilet

Anlage 4

Straftaten der PMK-Links an allgemein bildenden Schulen, berufsbildenden Schulen und Hochschulen⁶

Jahr	Straftat	Tatzeit	Tatort	Opfer	Geschl.	Tatverd.	Geschl.
2004	keine						
2005	keine						
2006	keine						
2007	keine						
2008	§ 303 StGB	25.01.2008	17489 Greifswald, Martin-Luther-Straße 14, Alfred-Krupp-Wissenschaftskolleg	kein		unbekannt	
	§ 303 StGB	27.01.2008	18581 Putbus, Lauterbacher Straße 5a, Sporthalle Grundschule	kein		1 ⁷	unbekannt
	§ 303 StGB	08.04.2008	19053 Schwerin, Friedensstraße	kein		unbekannt	
	§ 303 StGB	26.08.2008	18147 Rostock Pablo-Picasso-Straße 43/44, Haupt-und Grundschule	kein		unbekannt	
	§ 303 StGB	23.10.2008	19258 Boizenburg, Richard-Markmann-Straße, Regionale Schule	kein		unbekannt	
	§ 86a StGB	27.10.2008	17192 Waren/Müritz, Witzlebenstraße 65	kein		unbekannt	
	§ 303 StGB	31.12.2008	19258 Boizenburg, Rudolf-Breitscheid-Straße 19, Ludwig-Reinhard-Straße 21, Gymnasium	kein		unbekannt	
2009	§ 303 StGB	04.01.2009	19258 Boizenburg, Richard-Markmann-Straße 59, Regionale Schule	kein		unbekannt	

⁶ Für die Jahre bis 2004 stehen keine recherchefähigen Dateien mehr zur Verfügung. Die für diesen Zeitraum noch vorhandenen Jahresberichte in Papierform enthalten hierzu keine detaillierten Angaben. Des Weiteren wurden die betroffenen Bildungseinrichtungen bei der Dateierfassung z.T. nicht weitergehend differenziert. Die Tabelle beinhaltet nicht ausschließlich als extremistische bewertete Straftaten, sondern alle Delikte, die in dem in den Fragen 7. und 8. genannten Zusammenhang dem Phänomenbereich der PMK-Links zugeschrieben werden.

⁷ Tatverdächtiger ist nicht mehr recherchierbar. Vermutl. im Rahmen der regelmäßigen Aussonderungsprüfungen gelöscht.

Jahr	Straftat	Tatzeit	Tatort	Opfer	Geschl.	Tatverd.	Geschl.
2010	§ 303 StGB	05.09.2010	23966 Wismar, Phillip-Müller-Straße, Hochschule Wismar	kein		unbekannt	
2011	§ 303 StGB	27.12.2011	17489 Greifswald, Arndtstraße, Regionale Schule „Ernst Moritz Arndt“	kein		unbekannt	
	§ 303 StGB	07.11.2011	17109 Demmin, Saarstraße, Gymnasium	kein		unbekannt	
2012	§ 303 StGB	09.11.2012	18209 Bad Doberan, Beethovenstraße 1, Regionale Schule	kein		unbekannt	
	§ 20 (3) PressG	11.12.2012	19053 Schwerin, Arsenalstraße 30, Berufsschule für Gesundheit und Sozialpädagogik	1	männl.	unbekannt	

Anlage 5**Auftritte von Feine Sahne Fischfilet in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: Mai 2013)**

Datum	Auftrittsort	weitere Bands	Teilnehmer	Anlass/ Zweck
15.12.2006	Demmin	unter anderem from bleeding hands	-	-
15.12.2006	Greifswald	kaput krauts	-	Gedenken an Eckhart Rütz
28.12.2006	Rostock	Larrikins	-	-
03.02.2007	Neubrandenburg	Asoziale Superhelden	-	-
03.03.2007	Wolgast	Antispielismus, Casual Bastards	-	-
04.05.2007	Stralsund	unter anderem Zaunpfahl, Crushing Caspars, protest, Degressive	-	Rock gegen Rechts
05.05.2007	Rostock	Zaunpfahl, Vietsmorgen, Antispielismus	-	-
15.06.2007	Loitz	Kein Plan	-	-
23.06.2007	Stavenhagen	Zaunpfahl, Crushing Caspars, No Exit, Vietsmorgen, Rostdocs, Beate Ouzo	-	-
23.06.2007	Wolgast	Protest, Vietsmorgen	-	-
14.07.2007	Neubrandenburg	Schlepphoden	-	-
25.08.2007	Lärz	-	-	Ajuca
31.08.2007	Demmin	-	-	-
01.09.2007	Stavenhagen	unter anderem Cor, Crushing Caspars, Vietsmorgen	-	Arsch cholio Festival
07.09.2007	Greifswald	Fürst Pückler	-	Gedenken an Eckhart Rütz
14.09.2007	Rostock	Ruhestörunk, Fuselwoche	-	-
28.12.2007	Greifswald	Bonkers, Close Quarter Battle	-	-
19.01.2008	Rostock	unter anderem Cor, Crushing Caspars, der dicke polizist, one fine day, Johnny rook	-	-
15.02.2008	Rostock	Ronny Platte	-	-
15.03.2008	Stavenhagen	Krach	-	-
28.03.2008	Kröpelin	Iron Horses, Kyuchu	-	Z-rocks Festival
02.05.2008	Ribnitz-Damgarten	Drag Queen, Kandesbunzler	-	-
03.05.2008	Stralsund	unter anderem Cor,	-	Laut gegen

Datum	Auftrittsort	weitere Bands	Teilnehmer	Anlass/ Zweck
		Crushing Caspars, der dicke polizist, one fine day, Johnny rook		Rechts
18.07.2008	Greifswald	R!o, Rostdocs	-	-
09.08.2008	Lärz	-	-	Ajuca
12.09.2008	Schwerin	unter anderem Puk, Budzillus, Die Antikörper	-	Rock gegen Rechts
19.09.2008	Neubrandenburg	Maskapone	-	-
04.10.2008	Pasewalk	Volxsturm	-	-
20.12.2008	Schwerin	Juri Gagarin, Bratze	-	-
10.01.2009	Greifswald	Ostmaul, The toten Crackhuren im Kofferraum, Total Panic Reaction	-	CD-Release-Party
24.01.2009	Rostock	Loikaemie	-	-
31.01.2009	Rostock	Kein Plan	-	-
20.03.2009	Ribnitz-Damgarten	Kein Plan, Total Panic Reaction	-	-
28.03.2009	Neubrandenburg	The toten Crackhuren im Kofferraum, Phlegmatix, Spaß im Salatbeet	-	-
09.05.2009	Ludwigslust	Gingers Cinnamon Gang, Show off Freaks, Psyfizz, Skaribos, Alice in Wonderland, Bollecopter	-	Burning Summer Bandcontest
31.05.2009	Bergen	unter anderem Headz up King, High Voltage	-	Mahkina
10.07.2009	Ludwigslust	-	-	Burning Summer Festival
18.07.2009	Boizenburg	unter anderem Daily Terroristen, Die Siffer	-	Tinnitus statt Faschismus
31.07.2009	Klingendorf	unter anderem The Offenders, Loikaemie, UK Subs, Freiboiter, Los Fastidos	-	Force Attack Festival
03.10.2009	Greifswald	-	100	-
06./07.11.2009	Vorpommern	-	80-100	-
21.05.2010	Rostock	-	-	-
06.11.2010	Demmin	Schlagzeiln	-	Album-Release-Party
19.11.2010	Tessin	-	-	Das muss lauter Festival

Datum	Auftrittsort	weitere Bands	Teil- nehmer	Anlass/ Zweck
14.01.2011	Ribnitz-Damgarten	-	-	-
04.02.2011	Neubrandenburg	-	-	-
18.03.2011	Rostock	Jesus Skins, ContraReal, Faxe System	400	Siempre Antifa Party
01.04.2011	Stralsund	-	-	-
03.07.2011	Lärz	-	-	Fusion-Festival
30.07.2011	Klingendorf	-	-	Force Attack Festival
13.08.2011	Gadebusch	-	-	KUT Sommer- schlacht Festival
20.08.2011	Stralsund	-	-	Rock gegen Rechts
03.12.2011	Greifswald	-	-	-
09.03.2012	Wismar	-	-	-
08.06.2012	Neubrandenburg	-	-	Punk und Picnic Festival
07.07.2012	Ludwigslust	-	-	Burning Summer Festival
10.08.2012	Rostock	-	-	Hanesail
25.08.2012	Rostock	-	-	Gedenken an Rostock- Lichtenhagen 1992
15.09.2012	Rostock	-	-	Stralsund-Tag
25.09.2012	Rostock	-	-	Video-Release- Party
03.11.2012	Demmin	-	-	-
15.12.2012	Schwerin	-	-	-
19.01.2013	Rostock	-	-	-

Anlage 6**Straftaten der PMK-Links im Internet**

Jahr	Straftat	Tatzeit	Verfahrensausgang
2004	keine		
2005	keine		
2006	§ 189 StGB	22.09.2006	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO) eingestellt
2007	§ 185 StGB	23.04.2007	nicht mehr ermittelbar
	§ 185 StGB	02.06.2007	Der Angeklagte ist rechtskräftig zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 20,- € verurteilt worden.
	§ 111 StGB	10.06.2007	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 126 StGB	26.06.2007	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 241 StGB	24.08.2007	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
2008	§ 90a StGB	07.07.2008	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 187 StGB	20.11.2008	nicht mehr ermittelbar
2009	§ 130a StGB	27.01.2009	Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.
	§ 202a StGB	26.02.2009	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 22 KunstUrhG	27.03.2009	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 186a StGB	16.12.2009	Verfahren gemäß §§ 170 Abs. 2, 152 Abs. 2 StPO eingestellt
2010	§ 130 StGB	23.01.2010	Verfahren gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt
	§ 111 StGB	28.04.2010	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 185 StGB	10.05.2010	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 185 StGB	03.06.2010	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 111 StGB	14.06.2010	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
	§ 86a StGB	23.08.2010	Verfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt
2011	keine		
2012	keine		

Anlage 7**Angriffe und Sachbeschädigungen auf feste Einrichtungen und Gebäude von Bundeswehr, Polizei und Bundesgrenzschutz/Bundespoleizei mit mutmaßlich linksextremistischem Hintergrund****Bundeswehr**

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten
31.05.2007	Beschädigung am äußeren Sicherungszaun des Flughafens Rostock-Laage.	nicht bekannt
02.06.2007	Zwei fehlende Zündkerzen an zwei Notstromaggregaten, mit denen die Beleuchtung von Hubschrauberstellplätzen des Flughafens Rostock- Laage betrieben wurde.	nicht bekannt

Polizei

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten
19.04.2004	Unbekannte beschmierten den Haupteingang der Polizeidirektion Neubrandenburg mit "fuck the police" (40 x 6 cm).	nicht bekannt
03.06.2007	Ein Tatverdächtiger trat in Rostock in der Gefangenensammelstelle mit den Füßen gegen die Zellenwand, sodass das Drahtgeflecht beschädigt wurde.	nicht bekannt
08.06.2009	Durch unbekannte Täter wurde die vor dem Polizeirevier Rostock, Ulmenstr. 54, gehisste Fahne des Landes Mecklenburg-Vorpommern heruntergelassen, abgerissen und angezündet. Dabei wurde die Fahne beschädigt.	nicht bekannt
02.10.2010	Unbekannte Täter zerstörten vermutlich mittels Pyrotechnik und Steinen drei von fünf Fensterscheiben im Bereich der Arbeiterwohlfahrt in der Albin-Köbis-Str. in Rostock (linker Gebäudeflügel). Auf Außenwände wurden die Schriftzüge „ACAB“, „Bullenschweine“ und „Stuttgart“ aufgebracht. Eigentliches Angriffsziel war sehr wahrscheinlich die sich in dem Objekt befindliche Polizeistation.	circa 1.000 €
03.10.2010	Am Neubau des 3. Polizeireviers in der Theodor-Heuss-Str. in Rostock wurden fünf Fenster durch Steinwürfe beschädigt. An dem Gebäude wurden Schriftzüge wie „ACAB“, „Fuck Police“, „Stuttgart 21“ und Ähnliche aufgebracht.	4.844,22 € Sachschäden sowie 11.870,25 € Bewachungs- leistungen
27.04.2011	Am Eingang des Polizeihauptreviers Greifswald wurde ein Aufkleber aufgefunden, auf dem ein Streifenwagen T 4 der Polizei in Flammen zu	nicht bekannt

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten
	sehen ist. Darüber befindet sich die Aufforderung "BURN A CAR!" Des Weiteren ist am unteren linken Bildrand die Internetadresse www.black gesprüht.	
28.04.2011	An die Hauswand des Polizeipräsidiums Neubrandenburg wurde mit schwarzer Farbe auf einer Länge von 7,40 m x 0,60 m der Schriftzug "Wir wollen keine Bullenschweine" gemalt.	nicht bekannt
28.05.2011	An das Gebäude des Polizeihauptreviers Parchim wurde mit blauer Farbe die Buchstabenfolge: "ACAB!" gesprüht.	nicht bekannt
20.02.2012	Unbekannte beschmierten den Eingangsbereich der Polizeidienststelle in der Blücherstr. 1 in Rostock mit roten Schriftzeichen ("ACAB" und "Stc!")	nicht bekannt
24.03.2012	Die Fenster des Gebäudes der Wasserschutzpolizeistation Rerik wurden durch den Einsatz von Pyrotechnik beschädigt und die Fassade mit Graffiti („ACAB“, „Antifa“ u.ä.) beschmiert.	1690,53€
23.06.2012	Auf das Dienstgebäude des Polizeihauptreviers Rostock wurde eine mit Benzin gefüllte und entzündete Bierflasche geworfen. Die Flasche prallte offensichtlich an einem Bauzaun ab und fiel auf das Ödland der Baustellenvorbereitung. Infolge dessen brannte eine ca. 30 x 30 cm große Fläche Gras.	nicht bekannt

BGS/Bundespolizei

Keine Erkenntnisse

Anlage 8**Angriffe und Sachbeschädigungen auf Fahrzeuge und anderes bewegliches Material von Bundeswehr, Polizei und Bundesgrenzschutz/Bundespolizei mit mutmaßlich linksextremistischem Hintergrund****Bundeswehr**

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten
23.09.2003 bis 24.09.2003	Auf dem Gelände des Kreiswehrrersatzamtes Schwerin wurde an drei Fahrzeugen, die von der Bundeswehr bereits ausgemustert waren, jeweils ein Brandsatz auf einem Vorderrad abgelegt. Die Brandsätze kamen jedoch nicht zur vollständigen Umsetzung, so dass kein Brandschaden an den Kfz entstand.	keine
03.05.2011	Sieben VW-Transporter der Bundeswehr, welche auf dem Gelände der "DEKRA" am Charles-Darwin-Ring in Rostock abgestellt waren, wurden vorsätzlich in Brand gesetzt und vollständig zerstört. Die Fassade des DEKRA-Gebäudes wurde ebenfalls erheblich beschädigt.	PKW circa 130.000 € Gesamtschaden mehr als 300.000 €
12.03.2013	Brandstiftung an einem Personenkraftwagen der Bundeswehr, welcher vor dem Peter-Weiss-Haus in Rostock geparkt war.	nicht bekannt

Polizei

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten
23.09.2002 bis 24.09.2002	Unbekannte Täter deponierten unmittelbar an zwei Dienstfahrzeugen der Bereitschaftspolizei Mecklenburg Vorpommern in Schwerin Kunststoffkanister mit einer leicht entzündbaren Flüssigkeit. Die Brandsätze zündeten jedoch nicht.	keine
01.05.2006	In Rostock wurde ein Gruppenfahrzeug der Polizei Nordrhein-Westfalen beschädigt bzw. mittels Graffiti beschmiert. Der Kraftfahrer befand sich zur Tatzeit im Fahrzeug, als ca. 300 autonome, gewaltbereite Demo-Teilnehmer versuchten, die Polizeiabspernung zu durchbrechen.	nicht bekannt
13.07.2006	Auf dem See-Parkplatz in Sellin geriet ein VW-Transporter in Brand. Das Feuer griff auf zwei weitere Einsatzfahrzeuge über.	Circa 100.000 €
03.06.2007	In der Doberaner Straße in Rostock wurde ein Dienst-Kfz der hessischen Polizei mit einer Bierflasche beworfen, welche im Frontbereich des Dienstfahrzeuges einschlug.	nicht bekannt
16.12.2010	In der Hans-Beimler Straße in Greifswald wurden an mehreren Einsatzfahrzeugen der	2.000 €

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten
	Bereitschaftspolizei Baden-Württemberg die Reifen zerstoßen. Darüber hinaus wurde versucht, mittels Brandbeschleuniger ein Fahrzeug zu entzünden.	
20.10.2012	Während der Demonstration in der Wismarer Altstadt wurde aus einer circa 150 Personen umfassenden Gruppe des linken Spektrums heraus gegen die Fahrertür eines Polizeifahrzeugs getreten.	nicht bekannt

BGS/Bundespolizei

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten
02.06.2007	In der Langen Str. in Rostock warfen unbekannte Teilnehmer eines Demonstrationszuges Steine, Glasflaschen, Farbbeutel und Feuerwerkskörper in Richtung des Hotels Radisson. Dabei wurden fünf Dienst-Kfz der Bundespolizei beschädigt.	nicht bekannt
20.10.2012	Auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Rostock griffen 5-6 maskierte Personen gezielt ein Einsatzfahrzeug der Bundespolizei an und schlugen mit Metallgittern auf das Fahrzeug ein. Scheiben und Außenspiegel wurden zerstört.	3.460 €

Anlage 9

a) Entsprechende Vorfälle sind nicht bekannt

b) Castor-Transporte⁸

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten⁹
10.11.2003	Unbekannte Täter öffneten an der Ausweichroute 7 der Bahnstrecke Hagenow - Pritzier eine an den Gleisen entlang führende Abdeckung eines Kabelschachtes. Die Kabelstränge wurden in Brand gesetzt. Durch den Brand wurde das gesamte Signal- und Datenleitungssystem erheblich beschädigt. Des Weiteren wurden vier PKW-Reifen zwischen die Bahngleise gelegt und ebenfalls in Brand gesetzt.	nicht bekannt (n.b.)
15.12.2010	Auf der Bahnstrecke Schwerin - Rostock wurde in Höhe Blankenberg Pappe unter dem Kabelschacht entzündet.	n.b.
16.12.2010	Während der Streckenabsicherung des Castor-Transportes betraten 21 Personen die Gleise der Strecke Grabow-Ludwigslust. Sie positionierten sich dort, um durch ihren Aufenthalt die Weiterfahrt des KNK - Transportes zu verhindern. Sie brachten durch ihren Aufenthalt in den Gleisen zwei Regionalzüge zum Halten.	n.b.
16.12.2010	Der Castor-Transport stoppte um 14.45 Uhr auf der Bahnstrecke Greifswald-Lubmin in Höhe Diedrichshagen aufgrund von zwei im Gleisbett angeketteten "Robin Wood"-Aktivisten. Der Transport wurde durch die Ankettaktion sowie die folgende Instandsetzung der bei der Bergung entstandenen Schäden bis 21.15 Uhr aufgehalten.	¹⁰
17.02.2011	In Schwerin sprang eine Person über einen circa einen Meter hohen Metallzaun auf die Bahngleise, als sich der Castor Transportzug mit langsamer Geschwindigkeit näherte. Der Zug war zu diesem Zeitpunkt circa 30 Meter entfernt. Die Person blieb auf den Schienen stehen, spreizte beide Beine und Arme zur Seite und zwang den Zug somit zum Anhalten.	n.b.

⁸ Die folgende Auflistung umfasst nicht explizit Aktionen von Linksextremisten, sondern stellt die in diesem Themenzusammenhang registrierten Delikte der PMK-Links dar.

⁹ Die in der Tabelle dargestellten Sachverhalte wurden durch die Bundespolizei bearbeitet. Die Schäden/Schadenssummen sind nicht recherchierbar.

¹⁰ Durch das AG Greifswald wurde mit Urteil vom 11.06.2012 die Schadenssumme von zunächst 25.000 Euro (lt. Strafbefehl) auf 250 Euro verringert.

Ereigniszeit	Sachverhalt	Kosten ⁹
17.02.2011	In Buchenhorst auf Höhe Bahnkilometer 24,2 ketteten sich zwei Personen aus Protest gegen den Castor-Transport mittels eines Rohres an die Schienen der Strecke Rostock-Stralsund	n.b.
17.02.2011	In 17509 Kemnitz wurde eine Person an den Bahnanlagen festgestellt, die gegenüber den Polizeibeamten vor Ort Widerstand leistete.	n.b.
17.02.2011	In 17059 Lubmin wurde eine Person an den Bahnanlagen festgestellt, die gegenüber den Polizeibeamten vor Ort Widerstand leistete.	n.b.

c) gegen „rechte“ Demonstrationen ¹¹

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Sachverhalt	Kosten
05.03.2011	17166 Alt Sührkow, Niendorfer Weg	In 17166 Alt Sührkow entzündeten unbekannte Täter/innen vermutlich mittels Brandbeschleuniger Kabel und Bepflanzung der Bahnböschung. Es ist nicht auszuschließen, dass mit den Bränden versucht wurde, potentiellen Teilnehmern/innen einer NPD-Demonstration in Teterow die Teilnahme an der Veranstaltung zu erschweren.	circa 4.300 €
01.05.2012	17089 Gültz, Bahnhofstraße	Unbekannte Täter setzten unmittelbar vor dem Gebäude des Haltepunktes in 17089 Gültz einen Kabelschacht der Deutschen Bahn AG in Brand und verhinderten so die Anreise „rechter“ Demonstrationsteilnehmer.	circa 3.500 €
01.05.2012	17033 Neubrandenburg/Südstadt, Hinterste Mühle	Unbekannte Täter setzten an der Bahnstrecke Neubrandenburg - Burg Stargard zwei Streckenfernsprecher der Deutschen Bahn AG in Brand und verhinderten so die Anreise „rechter“ Demonstrationsteilnehmer.	nicht bekannt
01.05.2012	17039 Warlin, Sponholz	Unbekannte Täter setzten am Bahnstreckenpunkt Neubrandenburg-Pasewalk einen Streckenfernmelder in Brand und verhinderten so die Anreise „rechter“ Demonstrationsteilnehmer.	circa 2.500 €

¹¹ Die folgende Auflistung umfasst nicht explizit Aktionen von Linksextremisten, sondern stellt die in diesem Themenzusammenhang registrierten Delikte der PMK-Links dar.

Anlage 10

Straftaten der PMK-Links

1994	
Gesamtstraftaten der linksextremen Szene bzw. mit linksextremistischer Motivation	46
Anzahl Gewaltdelikte	4
Angriffsziele/Opfergruppen:	
Behörden	9
Einrichtungen der Justiz	7
Personen	7
keine weitere Spezifizierung	
1995	
Gesamtstraftaten der linksextremen Szene bzw. mit linksextremistischer Motivation	47
Anzahl Gewaltdelikte	7
keine detaillierte Spezifizierung der betroffenen Opfergruppen	
1996	
Gesamtstraftaten der linksextremen Szene bzw. mit linksextremistischer Motivation	19
Anzahl Gewaltdelikte	Nicht bekannt
keine detaillierte Spezifizierung der betroffenen Opfergruppen	
1997	
Gesamtstraftaten der linksextremen Szene bzw. mit linksextremistischer Motivation	21 oder 37 ¹²
Anzahl Gewaltdelikte	1
keine detaillierte Spezifizierung der betroffenen Opfergruppen	
1998	
Gesamtstraftaten der linksextremen Szene bzw. mit linksextremistischer Motivation	75
Anzahl Gewaltdelikte	28
keine detaillierte Spezifizierung der betroffenen Opfergruppen	

¹² Zahlenangaben in der Straftatentabelle des Extremismusberichtes 1998 widersprüchlich.

1999	
Gesamtstraftaten der linksextremen Szene bzw. mit linksextremistischer Motivation	26
Anzahl Gewaltdelikte	3
keine detaillierte Spezifizierung der betroffenen Opfergruppen	
2000	
Gesamtstraftaten der linksextremen Szene bzw. mit linksextremistischer Motivation	42
Anzahl Gewaltdelikte	7
keine detaillierte Spezifizierung der betroffenen Opfergruppen	
2001¹³	
Gesamtstraftaten des Phänomenbereiches „Links“	81
Anzahl Gewaltdelikte	38
keine detaillierte Spezifizierung der betroffenen Opfergruppen	

¹³ Zum 01.01.2001 trat das Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität“ in Kraft. Eine direkte Vergleichbarkeit mit dem Fallaufkommen der vorhergehenden Jahre ist nicht gegeben.

2002	
Gesamtstraftaten des Phänomenbereiches „Links“	64
Anzahl Gewaltdelikte	28
Opfer (Personen)	12
Angriffsziele/Opfergruppen¹⁴:	
Demonstrant	13
Bundeswehr	4
Polizei	12
Justiz	1
Kirchen	1
Politisch u. gesellschaftlich engagierte Personen	6
Sonstige Personen/Institutionen	22
staatl. Repräsentanten/Institutionen	1
nicht zuzuordnen	5

¹⁴ Um die politisch motivierten Straftaten differenziert betrachten und auswerten zu können, muss ein Delikt auch mehreren Themenfeldern/Unterthemenfeldern zugeordnet werden. Mehrfachnennungen sind dabei möglich. Insofern werden bei der Zuordnung der Straftat auf verschiedene Themenfelder ggf. auch die Angriffsziele / Opfer(-gruppen) mehrfach dargestellt.

2003	
Gesamtstraftaten des Phänomenbereiches „Links“	49
Anzahl Gewaltdelikte	13
Opfer (Personen)	12
Angriffsziele/Opfergruppen:	
Bundeswehrangehörige/Einrichtungen	2
Demonstrant	9
Kirchen	1
Politisch u. gesellschaftlich engagierte Personen	1
Polizei/Einrichtungen	7
staatl. Repräsentaten/Institutionen	1
Sonstige Personen/Institutionen	22
nicht zuzuordnen	6

Ab 2004 können auf Basis der in den hiesigen Dateien erfassten Sachverhalte folgende zusammenfassende Angaben gemacht werden:

Opfergruppe bei Gewaltstraftaten Fälle¹⁵	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtstraftaten	52	33	134	424	101	207	111	329	148
<u>Davon</u> Gewaltdelikte	24	14	39	124	28	20	24	39	45
Angriffsziele/Opfergruppen (Opfer/Personen)									
gegen rechts	20 (16)	7 (5)	13 (21)	24 (8)	13 (30)	17 (13)	16 (15)	18 (10)	28 (7)
gegen sonstige politische Gegner	1 (0)	0	0	0	4 (3)	2 (2)	2 (3)	2 (0)	0
gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole	0	0	28 (31)	97 (85)	7 (4)	1 (1)	0	5 (2)	2 (0)
gegen Aussiedler	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizei ¹⁶	-	-	-	-	-	-	-	13 (1)	16 (1)
Sicherheitsbehörden	8 (0)	8 (0)	0	4 (2)	7 (6)	4 (2)	5 (3)	0	0

¹⁵ Um die politisch motivierten Straftaten differenziert betrachten und auswerten zu können, muss ein Delikt ggf. auch mehreren Themenfeldern/Unterthemenfeldern zugeordnet werden. Mehrfachnennungen sind dabei möglich. Insofern werden bei der Zuordnung der Straftat auf verschiedene Themenfelder ggf. auch die Opfer(-gruppen) mehrfach dargestellt.

¹⁶ Dieses Themenfeld wurde erst 2011 eingeführt.

Anlage 11

Linksmotivierte Straftaten sowie Alters-/Gruppenstruktur in M-V seit 1990

Vorbermerkung: Bis einschließlich 2003 liegen keine recherchierbaren Dateien mehr vor. Die jeweiligen Zahlenangaben wurden, soweit vorhanden, aus den Jahresberichten des Polizeilichen Staatsschutzes bzw. den Extremismusberichten entnommen. In den Berichten ergeben sich jedoch zum Teil widersprüchliche Angaben (siehe Gesamtzahlen 1997 / Altersstruktur 1998). Ab 2004 sind sämtliche Delikte der PMK-Links, inklusive möglicher Nachmeldungen, aufgeführt. Insofern können sich hier statistische Abweichungen zu den jeweiligen Jahresberichten ergeben. Die Angaben zu Alters- bzw. Gruppenstruktur wurden in Gänze den jeweiligen Jahresberichten entnommen, da aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Aussonderungs-/Prüffristen eine Rekonstruktion personenbezogener statistischen Angaben nicht möglich ist. Teilweise sind in den Jahresberichten keine Angaben zur Gruppenstruktur aufgeführt bzw. die gesamten bekannten Tatverdächtigen (inklusive "Rechts" und "Ausländer") als Gruppenstruktur für alle Phänomenbereiche dargestellt und somit nicht verwendbar.

Bis zur Einführung des KTAPMK-Definitionssystems am 01.01.2001 wurden politisch motivierte Straftaten zum Beispiel generell als linksextremistische Delikte gezählt.

Jahr	Gesamt- anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl				Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen / Quelle
1990	nicht bekannt.								n.b.				kein Jahresbericht vorhanden
	(n.b.)												
1991	n.b.								n.b.				kein Jahresbericht vorhanden
1992	n.b.								n.b.				Einziger noch vorhandener Jahresbericht enthält nur Zahlenangaben zu "Rechts"
1993	n.b.								n.b.				kein Jahresbericht vorhanden

Jahr	Gesamt- anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen / Quelle				
1994	46	4	Sachbeschädigung (§ 303)	28		Jüngster TV 14 J., ältester 32 J. 50% der TV im Alter von 18-20J. Keine weiteren Angaben	66	51	15	Jahresbericht 1994				
			Öffentl. Aufford. zu Straft. (§ 111)	1										
			Terroristische Vereinigung (§ 129a)	2										
			Gefährl. Eingriff in den Bahnverkehr (§ 315)	1										
			Körperverletzung (§ 223)	2										
			Bedrohung (§ 241)	5										
			Üble Nachrede (§ 186)	2										
			Hausfriedensbruch (§ 123)	2										
			Verwenden von Kennzeichen verf.- widr. Org. (§ 86a)	2	Gruppenstruktur:	n. b.								
			Landfriedensbruch (§ 125)	1										

Jahr	Gesamt- anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
1995	47	7	Sachbeschädigungen (§ 303)	31		bis 13 Jahre	0	0	0	Jahresbericht 1995
			Störung d. öffentl. Friedens d. Androh. v. Straftaten (§ 126)	2		14-16 Jahre	5	4	1	
			Werben für eine terroristische Vereinigung (§ 129a)	1		17-18 Jahre	12	12	0	
			Landfriedensbruch (§ 125)	2		19-21 Jahre	10	10	0	
			Körperverletzung (§ 223)	4		ab 22 Jahre	5	5	0	
			Bedrohung (§ 241)	1		Gesamt	32	31	1	
			Üble Nachrede (§ 186)	1						
			Verunglimpfung d. Staates u. seiner Symbole (§ 90a)	1						
			Verwenden von Kennzeichen verf.- widr. Org. (§ 86a)	2						
			Brandstiftung (§ 306)	1	Gruppenstruktur:	n.b.				
			Verstoß gegen d. Vereinsverbot §§ 9, 20 VerseinsG.	1						

Jahr	Gesamt- anzahl	<u>davon</u> Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	<u>davon</u> männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
1996	19	n.b.	n.b.			n.b.				Nur ein Verweis im Extremismusbericht 1998 vorhanden: "....1998 75 linksextrem. Straftaten gegenüber 1996 56 linksextrem. Straftaten mehr....."

Gruppenstruktur: n.b.

Jahr	Gesamt- anzahl	<u>davon</u> Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	<u>davon</u> männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
1997	21 oder 37 *	1	n.b.			n.b.				Vergleichsgrafik im Extremismusbericht 1998
										* Zahlenangaben in der Straftatentabelle im Extremismusbericht 1998 widersprüchlich
					Gruppenstruktur:	n.b.				

Jahr	Gesamt- anzahl	<u>davon</u> Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur*	Gesamt	<u>davon</u> männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
1998	75	28	Sachbeschädigungen (§ 303)	32		bis 13 Jahre	0	0	0	Extremismusbericht 1998
			Körperverletzung (§ 223)	16		14-17 Jahre	10	10	0	
			sonst. Delikte (z.B. Hausfriedensbruch, Beleidigung, Raub, Nötigung / Bedrohung u.a.)	27		18-20 Jahre	18	16	2	
						21-24 Jahre	14	12	2	
						25-29 Jahre	12	11	1	
						ab 30 Jahre	1	1	0	
						Gesamt	54	50	5	
					Gruppenstruktur:	Einzeltäter		8		

					Tätergruppe bis 10 22 Personen					
					Tätergruppe über 10 1 Personen					
Jahr	Gesamt- anzahl	<u>davon</u> Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur *	Gesamt	<u>davon</u> männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
1999	26	3	Sachbeschädigungen (§ 303)	13		bis 13 Jahre	0	0	0	Extremismusbericht 1999
			Körperverletzungen (§ 223)	3		18-20 Jahre	0	0	0	
			sonst. Delikte (z.B. Hausfriedensbruch, Landfriedensburg, Beleidigung, Verstöße gegen das Versammlungs- gesetz u.a.)	10		21-24 Jahre	3	2	1	
						25-29 Jahre	9	5	4	
						ab 30 Jahre	3	1	2	
						unbekannt	4	2	2	
						Gesamt	19	10	9	
* Altersgruppe 14-17 Jahre fehlt in der Tabelle des Extremimusberichtes 1999										

					Gruppenstruktur:	Einzeltäter		2		
						Tätergruppe Personen		bis 10	4	
Jahr	Gesamt- anzahl	<u>davon</u> Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	<u>davon</u> männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2000	42	7 *	Sachbeschädigung (§ 303)	12		bis 13 Jahre	0	0	0	Extremismus-/ Staatsschutzbericht 2000
			Körperverletzung (§ 223 ff.)	6		14-17 Jahre	7	4	3	
			Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	17		18-20 Jahre	20	16	4	
			sonst. Delikte (z.B. Landfriedensbruch, Beleidigung, Verunglimpfung des Bundespräsidenten sowie Verwenden von Kennzeichen verf.-widrig. Organisationen)	7		21-24 Jahre	36	27	9	
						25-29 Jahre	32	25	7	
						ab 30 Jahre	2	0	2	
						unbekannt	3	2	1	
						Gesamt	100	74	26	

* Angaben zu Gewaltdelikten im Extremismus-/Staatsschutzbericht 2000 widersprüchlich: Sechs Körperverletzungen sowie mind. ein Landfriedensbruch sollten mehr als sechs Gewaltdelikte ergeben. Laut Textübersicht sechs - laut Tabelle sieben Gewaltdelikte.

Gruppenstruktur: Einzeltäter 20

Tätergruppe bis 10 Personen 3

Tätergruppe über 10 Personen 1

Vorbermerkung: Mit Wirkung vom 01.01.2001 wurde das Definitionssystem "Kriminalpolizeilicher Meldedienst - Politisch motivierte Kriminalität (KPMd-PMK) in Kraft gesetzt. Eine direkte Vergleichbarkeit des Fallaufkommens mit den Vorjahren ist damit nicht mehr gegeben.

Jahr	Gesamt- anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2001	81	38	Widerstand gegen PVB (§ 113)	4		bis 13 Jahre	1	1	0	Lagebild Staatsschutz 2001
			Landfriedensbruch (§ 125)	26		14-17 Jahre	14	12	2	
			Mord inklusive Versuch (§ 211)	1 *		18-20 Jahre	16	14	2	
			Körperverletzung (§ 223 ff.)	6		21-24 Jahre	15	14	1	
			Gef. Eingriff in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr (§ 315)	1		25-29 Jahre	8	8	0	

			Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen (§ 104)	1		ab 30 Jahre	7	4	3	
			Androhung von Straftaten (§ 111)	1		unbekannt	1	1	0	
			Hausfriedensbruch (§ 123)	1		Gesamt	62	54	8	
			Beleidigung (§ 185)	5						
			Nötigung (§ 240 ff.)	8						
			Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	18	Gruppenstruktur:	Einzeltäter			56	
			Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	9		Tätergruppe bis 10 Personen			2	
			* Siehe Fragenkomplex XIX, Einzelfrage 7.			Tätergruppe über 10 Personen			0	
Jahr	Gesamt-anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Altersstruktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2002	64	28	Widerstand gegen PVB (§ 113)	2		bis 13 Jahre	-			Lagebild PMK 2002 M-V
			Landfriedensbruch (§ 125)	6		14-17 Jahre	17	n.b.	n.b.	
			Brandstiftung (§ 306)	1		18-20 Jahre	20	n.b.	n.b.	
			Körperverletzung (§ 223 ff.)	19		21-24 Jahre	13	n.b.	n.b.	

	Nötigung (§§ 240 ff.)	3		25-29 Jahre	5	n.b.	n.b.	
	Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	18		ab 30 Jahre	-			
	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	4		unbekannt	-			
	Verbreiten/Verwenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	5		Gesamt*	55	53	2	
	Andere Straftaten	6						
				*Zahlenangaben zur Alterstruktur widersprechen der Geamtangabe zu Tatverdächtigen LINKS (55 / 56)				
				Gruppenstruktur: n.b.				

Jahr	Gesamt-anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters-struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2003	49	13	Widerstand gegen PVB (§ 113)	2		bis 13 Jahre	0			Lagebild PMK 2003 M-V
			Gef. Eingriff in den Bahn-, Schiffs und Luftverkehr (§ 315)	1		14-17 Jahre	8	n.b.	n.b.	
			Körperverletzung (§ 223 ff.)	10		18-20 Jahre	19	n.b.	n.b.	

	Nötigung / Bedrohung (§§ 240/241)	1	21-24 Jahre	11	n.b.	n.b.				
	Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	17	25-29 Jahre	6	n.b.	n.b.				
	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	2	ab 30 Jahre	6	n.b.	n.b.				
	Verbreiten/Verwenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	2	unbekannt	0						
	Andere Straftaten	14	Gesamt	50	46 *	4 *				
			* Keine Auschlüsselung auf die Altersstruktur vorhanden							
	Gruppenstruktur:		n.b.							
<u>Vorbermerkung:</u> Ab 2004 sind sämtliche Delikte der PMK-Links, inklusive möglicher Nachmeldungen, aufgeführt. Insofern können sich hier statistische Abweichungen zu den jeweiligen Jahresberichten ergeben. Die Angaben zu Alters- bzw. Gruppenstruktur werden dagegen, aus den in der Einleitung genannten Gründen, weiterhin den jeweiligen Jahresberichten entnommen.										
Jahr	Gesamt-anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters-struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2004	52	24	Widerstand gegen PVB (§ 113)	6		bis 13 Jahre	0	0	0	Lagebild PMK 2004 M-V, Recherche

			Brandstiftung (§ 306)	3		14-17 Jahre	9	7	2	datenbank, Tagebuch	
			Körperverletzung (§ 223 ff.)	15		18-20 Jahre	7	6	1		
			Beleidigung (§ 185)	4		21-24 Jahre	7	7	0		
			Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	7		25-29 Jahre	4	4	0		
			Verstoß gegen das Versammlungs-gesetz	10		ab 30 Jahre	3	3	0		
			Verbreiten/Verwenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	1		unbekannt	0	0	0		
			Andere Straftaten	6		Gesamt	30	27	3		
						Gruppenstruktur:	n.b.				

	Körperverletzung (§ 223 ff.)	12		18-20 Jahre	4	4	0	
	Nötigung / Bedrohung (§§ 240/241)	1		21-24 Jahre	10	9	1	
	Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	7		25-29 Jahre	13	12	1	
	Verstoß gegen das Versammlungs-gesetz	5		ab 30 Jahre	7	7	0	
	Verbreiten/Ver-wenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	4		unbekannt	0	0	0	
	Beleidigung (§ 185)	1		Gesamt	34	32	2	
	Andere Straftaten	1						
Gruppenstruktur:				n.b.				

			Körperverletzung (§ 223 ff.)	11		18-20 Jahre	50	42	8	
			Schwerer Raub (§ 250)	1		21-24 Jahre	51	46	5	
			Brandstiftung (§ 306)	2		25-29 Jahre	20	16	4	
			Verstoß gegen das Versammlungs- gesetz	14		ab 30 Jahre	19	14	5	
			Verbreiten/Ver- wenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	6		unbekannt	1	1	0	
			Beleidigung (§ 185)	4		Gesamt	175	145	30	
			Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	52						
			Andere Straftaten	21						
Gruppenstruktur:						n.b.				
Jahr	Gesamt- anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige: (ohne G8-Protteste*)	Alters- struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2007	432	133	Widerstand gegen PVB (§ 113)	33		bis 13 Jahre	0	0	0	Lagebild PMK 2007 M-V, Recherchedaten- bank, Tagebuch
	(inkl. G8-Protteste)		Landfriedens- bruch (§ 125 ff.)	34		14-17 Jahre	19	19	0	

Körperverletzung (§ 223 ff.)	51		18-20 Jahre	29	27	2
Gef. Eingriff in den Bahn-, Schiffs und Luftverkehr (§ 315)	12		21-24 Jahre	31	25	6
Brandstiftung (§ 306)	3		25-29 Jahre	24	23	1
Verstoß gegen das Versammlungs- gesetz	150		ab 30 Jahre	18	17	1
Verbreiten/Ver- wenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	6		unbekannt	0	0	0
Beleidigung (§ 185)	13		Gesamt	121	111	10
Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	86					
Nötigung / Bedrohung (§§ 240/241)	10	Gruppenstruktur:	n.b.			
Andere Straftaten	34					

* Tatverdächtige zu den G8-Protesten 2007 siehe Folgeseite

Altersstruktur der Tatverdächtigen der PMK-Links bei den G8-Protesten 2007

Altersstruktur*

Tatverdächtige:

14 - 17 Jahre	49
18 - 20 Jahre	144
21 - 24 Jahre	273
25 - 29 Jahre	182
30 Jahre und älter	155
Unbekannt	6
Gesamt	809

Gruppenstruktur:

n.b.

*Es erfolgte hier keine Differenzierung nach Geschlecht

Jahr	Gesamt -anzahl	<u>davon</u> Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	<u>davon</u> männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2008	101	28	Widerstand gegen PVB (§ 113)	3		bis 13 Jahre	0	0	0	Lagebild PMK 2008 M-V, Recherchedatenbank, Tagebuch

	Landfriedensbruch (§ 125 ff.)	6		14-17 Jahre	14	11	3	
	Körperverletzung (§ 223 ff.)	13		18-20 Jahre	26	21	5	
	Raub (§ 249 ff.)	2		21-24 Jahre	21	18	3	
	Brandstiftung (§ 306)	4		25-29 Jahre	13	12	1	
	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	14		ab 30 Jahre	4	4	0	
	Verbreiten/Verwenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	4		unbekannt	3	2	1	
	Beleidigung (§ 185)	3		Gesamt	81	68	13	
	Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	46						
	Andere Straftaten	6						
	Gruppenstruktur:			n.b.				

	Landfriedensbruch (§ 125 ff.)	5		14-17 Jahre	26	23	3	
	Körperverletzung (§ 223 ff.)	6		18-20 Jahre	51	42	9	
	Raub (§ 249 ff.)	1		21-24 Jahre	36	30	6	
	Brandstiftung (§ 306)	7		25-29 Jahre	20	16	4	
	Verstoß gegen das Versammlungs-gesetz	10		ab 30 Jahre	17	16	1	
	Verbreiten/Verwenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	1		unbekannt	0	0	0	
	Beleidigung (§ 185)	7		Gesamt	150	127	23	
	Sachbeschädigung (§ 303 ff.)	65						
	Nötigung / Bedrohung (§§ 240/241)	2						
	Andere Straftaten	103						
	Gruppenstruktur:			n.b.				
Gesamt	davon	Aufschlüsselung		Alters-		davon		
Jahr	-anzahl	Gewalt	Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	struktur	Gesamt	männl. weibl. Bemerkungen/Quelle

2010	114	26	Widerstand gegen PVB (§ 113)	2		bis 13 Jahre	0	0	0	Lagebild PMK 2010 M-V, Recherchedatenbank, Tagebuch
			Landfriedensbruch (§ 125 ff.)	4		14-17 Jahre	4	2	2	
			Körperverletzung (§ 223 ff.)	9		18-20 Jahre	30	21	9	
			Gef. Eingriff in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr (§ 315)	3		21-24 Jahre	52	34	18	
			Brandstiftung (§ 306)	8		25-29 Jahre	28	17	11	
			Verstoß gegen das Versammlungs-gesetz	12		ab 30 Jahre	42	31	11	
			Verbreiten/Verwenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	5		unbekannt	0	0	0	
			Beleidigung (§ 185)	9		Gesamt	156	105	51	
			Sachbeschädigung (303 ff.)	41						
			Nötigung / Bedrohung (§§ 240/241)	3						
			Andere Straftaten	18	Gruppenstruktur:	n.b.				
Jahr	Gesamt -anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle

2011	331	39	Widerstand gegen PVB (§ 113)	10	bis 13 Jahre	0	0	0	Lagebild PMK 2011 M-V, Recherchedatenbank, Tagebuch
			Landfriedens- bruch (§ 125 ff.)	4	14-17 Jahre	26	20	6	
			Körperv- letzung (§ 223 ff.)	13	18-20 Jahre	64	45	19	
			Raub (§ 249 ff.)	3	21-24 Jahre	115	77	38	
			Brandstiftung (§ 306)	5	25-29 Jahre	99	62	37	
			Gef. Eingriff in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr (§ 315)	4	ab 30 Jahre	71	51	20	
			Verbreiten/Ver- wenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	2	unbekannt	0	0	0	
			Beleidigung (§ 185)	7	Gesamt *	375	255	120	
			Sachbeschä- digung (§ 303 ff.)	193					
			Nötigung / Bedrohung (§§ 240/241)	5					
			Verstoß gegen das Versammlungs- gesetz	22					
			Andere Straftaten	63					

Gruppenstruktur: n.b.

* Die hohe Zahl der Tatverdächtigen ergibt sich aus dem demonstrativen Geschehen am 01.05.2011 in Greifswald, wo aus einer linken Gegendemonstration ein Aufmarsch der NPD verhindert werden sollte. Hier wurden alleine 182 Tatverdächtige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetzes bekannt gemacht.

Jahr	Gesamt -anzahl	davon Gewalt	Aufschlüsselung Delikt (§ StGB)	Anzahl	Tatverdächtige:	Alters- struktur	Gesamt	davon männl.	weibl.	Bemerkungen/Quelle
2012	150	46	Widerstand gegen PVB (§ 113)	5		bis 13 Jahre	2	2	0	Lagebild PMK 2012 M-V, Recherchedaten- bank ,Tagebuch
			Landfriedens- bruch (§ 125 ff.)	2		14-17 Jahre	26	19	7	
			Körperverletz- ung (§ 223 ff.)	24		18-20 Jahre	40	34	6	
			Raub (§ 249 ff.)	1		21-24 Jahre	86	71	15	
			Brandstiftung (§§ 306, 308)	14		25-29 Jahre	44	31	13	
			Verstoß gegen das Versammlungs- gesetz	11		ab 30 Jahre	13	10	3	
			Verbreiten/Ver- wenden von Kennzeichen verf.-widr. Org. (§§ 86/ 86a)	4		unbekannt	0	0	0	
			Beleidigung (§ 185)	4		Gesamt	211	167	44	
			Sachbeschä- digung (§ 303 ff.)	73						
			Nötigung / Bedrohung (§§ 240/241)	5						

Andere Straftaten	7	Gruppenstruktur:	Einzeltäter	36
			In Tätergruppen	175

Anlage 12

Straftaten PMK-Links MV 2004 bis 2012¹⁷

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.02.2004 / 17:15 Uhr	18182 Bentwisch, Personenzug Rostock, Richtung Ribnitz- Damgarten	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0 ¹⁸	1	1		
09.02.2004 / 00:00 Uhr	18147 Rostock, Fedor-Schuchardt-Straße	sonstige Straftat	§ 186 StGB	0				
05.03.2004 / 04:30 Uhr	19273 Teldau, Ortsteil Amholz, An den Wiesen 9 b	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0	2	1	1	
25.03.2004 / 16:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Marktplatz	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
01.04.2004 / 00:00 Uhr	17036 Neubrandenburg, Allendestraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.04.2004 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Pferdemarkt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.04.2004 / 11:20 Uhr	17033 Neubrandenburg, Bahnhofsvorplatz	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
03.04.2004 / 13:51 Uhr	17033 Neubrandenburg, Woldegker Straße, Höhe Parkplatz AOK	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
03.04.2004 / 14:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Pferdemarkt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

¹⁷ Aufgrund geänderter Erfassungsmodalitäten wurden die Opfer / Geschädigten zum Teil unterschiedlich erfasst beziehungsweise dargestellt.

¹⁸ Täterzahl = 0 bedeutet, dass diese nicht bekannt ist

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.04.2004 / 14:10 Uhr	17033 Neubrandenburg, Woldegker Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
03.04.2004 / 15:10 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring / Höhe Deutsche Bank	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
03.04.2004 / 15:10 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
03.04.2004 / 15:10 Uhr	17033 Neubrandenburg, Wallanlage, Höhe Neues Tor	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
03.04.2004 / 15:10 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
03.04.2004 / 15:15 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring / Höhe Schwanenteich	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
03.04.2004 / 15:52 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring / Höhe Rathaus	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				
03.04.2004 / 16:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring	sonstige Straftat	§ 111 StGB	1				
03.04.2004 / 16:08 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring / Woldegker Straße	sonstige Straftat	§ 183a StGB	1				
03.04.2004 / 17:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
19.04.2004 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Darrenstraße 3, Polizeidirektion	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
23.04.2004 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Kirchplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.05.2004 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Robert-Blum- Straße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.05.2004 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße / Uniplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.05.2004 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße. / Uniplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.05.2004 / 12:00 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	2	2	2		
08.05.2004 / 12:45 Uhr	18057 Rostock, Verbindungsweg, Reisebus	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.05.2004 / 14:28 Uhr	18055 Rostock, Uniplatz	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
08.05.2004 / 14:50 Uhr	18055 Rostock, Schröderplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	3				
08.05.2004 / 14:50 Uhr	18057 Rostock, Schröderplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
08.05.2004 / 14:55 Uhr	18055 Rostock, Schröderplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
08.05.2004 / 14:58 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
08.05.2004 / 15:00 Uhr	18055 Rostock, Universitätsplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
08.05.2004 / 15:03 Uhr	18055 Rostock, Schröderplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
08.05.2004 / 17:25 Uhr	18069 Rostock, Schwanenteich	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
18.05.2004 / 03:59 Uhr	18055 Rostock, Neuer Mark	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
05.06.2004 / 22:45 Uhr	18057 Rostock, Am Brink und Hundertmännerstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	8	4	4	
06.06.2004 / 02:15 Uhr	18055 Rostock, Vögenteich	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	3	2	1	
12.06.2004 / 12:55 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
25.06.2004 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Fritz-Reuter- Straße 11	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0	1	1		
06.07.2004 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritzt, Mozartstraße 8	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0	1	1	1	
17.07.2004 / 21:05 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
17.07.2004 / 21:25 Uhr	18057 Rostock, Am Brink / Barnstorfer Weg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
20.07.2004 / 00:00 Uhr	Greifswald, Wolgaster Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.08.2004 / 18:10 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
30.08.2004 / 18:50 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße, Universitätsplatz	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
02.09.2004 / 18:20 Uhr	Neubrandenburg, Marktplatz	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
14.09.2004 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Mecklenburgstraße, Telefonverteilerkasten Höhe Haus Nr. 8	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
06.10.2004 / 03:00 Uhr	17192 Waren/Müritz, Mozartstraße 8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.10.2004 / 11:00 Uhr	18055 Rostock, Schwaansche Straße	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
16.11.2004 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Puschkinstraße / Ecke Friedrichstraße	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
18.11.2004 / 00:00 Uhr	18258 Benitz, Dorfstraße 1	sonstige Straftat	§ 111 StGB	1				
27.11.2004 / 02:40 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Platz	sonstige Straftat	§ 224 StGB	0	2	2		
25.12.2004 / 01:00 Uhr	18107 Rostock, Warnoallee	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
25.01.2005 / 09:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Alexandrinienplatz 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.02.2005 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Erste Wasserstraße 6, Kreisverband der PDS	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.02.2005 / 13:00 Uhr	19370 Parchim, Schuhmarkt 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.02.2005 / 16:45 Uhr	18069 Rostock, Conrad-Blenckle- Straße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
13.03.2005 / 19:18 Uhr	18276 Gutow, Badendieck, Bölkower Straße 32	sonstige Straftat	§ 130 StGB	1				
30.03.2005 / 14:00 Uhr	17309 Viereck, Ortsteil Stallberg, Pasewalker Chaussee	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
08.04.2005 / 22:02 Uhr	18507 Grimmen, Gelände vor dem Treffpunkt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
09.04.2005 / 00:00 Uhr	17309 Pasewalk, Am Markt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
09.04.2005 / 00:00 Uhr	17309 Pasewalk, Marktplatz	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
09.04.2005 / 00:00 Uhr	17306 Pasewalk, Neuer Markt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
09.04.2005 / 00:00 Uhr	17309 Pasewalk, Neuer Markt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
09.04.2005 / 14:11 Uhr	17309 Pasewalk, Neuer Markt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2005 / 13:42 Uhr	17033 Neubrandenburg, Gartenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2005 / 14:08 Uhr	17033 Neubrandenburg, Bergstraße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2005 / 14:15 Uhr	17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 27 VersG	2				
01.05.2005 / 15:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Rathausvorplatz	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
01.05.2005 / 15:05 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2005 / 15:30 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
01.05.2005 / 15:30 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Straße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
01.05.2005 / 15:35 Uhr	17033 Neubrandenburg, Turmstraße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
07.05.2005 / 15:10 Uhr	17094 Burg Stargard, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				
22.05.2005 / 00:00 Uhr	17309 Pasewalk, Neuer Markt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	3	2	2		
24.07.2005 / 00:40 Uhr	18507 Grimmen, Bahnhofstraße, Bushaltestelle	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
06.08.2005 / 02:25 Uhr	17309 Pasewalk, Richard-Wagner- Straße , Höhe Pestalozzi-Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	3				
12.08.2005 / 11:40 Uhr	23968 Wismar, Rudolf- Breitscheid-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0	1		1	
13.08.2005 / 07:30 Uhr	17335 Strasburg, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	3				
14.08.2005 / 00:34 Uhr	17033 Neubrandenburg, Weidenweg,	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
29.08.2005 / 17:10 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
07.09.2005 / 12:30 Uhr	18059 Rostock, St.-Georg-Straße 101	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.09.2005 / 11:10 Uhr	19258 Nostorf, Nostorfer Straße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	3				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
25.09.2005 / 11:42 Uhr	19258 Nostorf, Nostorfer Straße 1, Aufnahmeeinrichtung	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
25.09.2005 / 11:50 Uhr	19253 Horst, Nostorfer Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
07.11.2005 / 18:30 Uhr	17438 Wolgast, Lange Straße 14	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.03.2006 / 00:00 Uhr	18069 Rostock, Fischereihafen	sonstige Straftat	§ 123 StGB	2				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Leonhardstraße 22, Cafe Central	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Ernst-Barlach-Straße / Steintor	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	12				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Ernst-Barlach-Straße	sonstige Straftat	§ 17 VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock	sonstige Straftat	§ 17a VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock	sonstige Straftat	§ 17a VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	61				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Schwaansche Straße / Wallstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18059 Rostock, Satower Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Blücherstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Langestraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Ernst-Barlach- Straße / Richard-Wagner-Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Lange-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Platz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Goethe Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, August-Bebel- Straße	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Steinstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kreuzung Ernst- Barlach-Straße / Richard-Wagner- Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Steinstraße / Neuer Markt / Rathausvorplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kreuzung Ernst- Barlach-Straße / Richard-Wagner- Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kreuzung Ernst- Barlach-Straße / Richard-Wagner- Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Augustenstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kreuzung Ernst-Barlach-Straße / Richard-Wagner-Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kreuzung Ernst-Barlach-Straße / Richard-Wagner-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kreuzung Ernst-Barlach-Straße / Richard-Wagner-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kreuzung: Rosa-Luxemburg-Straße / Graf-Schack-Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
25.05.2006 / 00:00 Uhr	17493 Greifswald, Ortsteil Eldena, Wolgaster Landstraße 27	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Hahnentritt	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg Hufeisenstraße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
27.05.2006 / 00:00 Uhr	19249 Briest, Dorfstraße 7	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.05.2006 / 12:15 Uhr	17034 Neubrandenburg, Ponyweg - Ecke - an der Hürde	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
27.05.2006 / 12:15 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg / Traberallee	sonstige Straftat	§ 17a VersG	1				
27.05.2006 / 12:25 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
27.05.2006 / 12:50 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
13.07.2006 / 00:00 Uhr	18586 Sellin / See-Parkplatz an der B 196	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
08.08.2006 / 00:00 Uhr	17391 Krien, Rundstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
08.08.2006 / 00:00 Uhr	19306 Neustadt Glewe Ludwigsluster Straße 10	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
08.08.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Richard-Wagner- Straße 4	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.08.2006 / 00:00 Uhr	18233 Kirch, Mulsow	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
10.08.2006 / 00:00 Uhr	19372 Spornitz, Friedensstraße / Bundesstraße 191	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.08.2006 / 00:00 Uhr	18190 Groß Lüsewitz, Thünenplatz 1	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
11.08.2006 / 00:00 Uhr	19386 Lübz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	5				
11.08.2006 / 00:00 Uhr	19386 Lübz, Am Fuchsberg, B 191	sonstige Straftat	§ 303 StGB					
11.08.2006 / 00:00 Uhr	18196 Waldeck, Hohen Tannen 10, Bereitschaftspolizei	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
11.08.2006 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
12.08.2006 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin	sonstige Straftat	§ 123 StGB	0				
12.08.2006 / 00:00 Uhr	23966 Wismar, ABC Straße	sonstige Straftat	§ 186 StGB	0				
12.08.2006 / 00:00 Uhr	23966 Wismar, Neustadt 2	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
12.08.2006 / 00:00 Uhr	23966 Wismar, Neustadt 2	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
13.08.2006 / 00:00 Uhr	19273 Brahlstorf	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
13.08.2006 / 00:00 Uhr	19230 Pritzier	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
15.08.2006 / 00:00 Uhr	19230 Picher, Hagenower Straße 2	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
17.08.2006 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Wolgaster Straße 21	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
17.08.2006 / 00:00 Uhr	19406 Sternberg, Güstrower Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.08.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Juri-Gagarin-Ring	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
18.08.2006 / 00:00 Uhr	19089 Crivitz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.08.2006 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Bahnhofsstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
19.08.2006 / 00:00 Uhr	17389 Anklam, Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
20.08.2006 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Flensburger Straße 28	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
20.08.2006 / 00:00 Uhr	17153 Ivenack, Ortsteil Zolkendorf, Feld mit genverändertem Mais	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2006 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Gadebuscher Straße, Grevesmühlener Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
23.08.2006 / 00:00 Uhr	18109 Rostock Lichtenhagen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
24.08.2006 / 00:00 Uhr	19063 Schwerin, Großer Dreesch	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
24.08.2006 / 00:00 Uhr	19386 Benzin, Höhe Dorfstraße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
24.08.2006 / 00:00 Uhr	18273 Güstrow, Goldberger Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	6				
25.08.2006 / 00:00 Uhr	19063 Schwerin, Hamburger Allee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.08.2006 / 00:00 Uhr	19249 Lübtheen, Salzstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
25.08.2006 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust , Findorffstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	2				
26.08.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Westring, Ziegeleiweg, Südring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
26.08.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Vor dem Neuen Tor, Schleuse	sonstige Straftat	§ 303 StGB	4				
26.08.2006 / 00:00 Uhr	18225 Kühlungsborn, Waldstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
26.08.2006 / 00:00 Uhr	23936 Grevesmühlen, Rudolf-Breitscheid-Straße / Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
27.08.2006 / 00:00 Uhr	19249 Lübtheen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.08.2006 / 00:00 Uhr	19417 Weiße Krug, Blankenberg, Amt Brüel, Am See 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.08.2006 / 00:00 Uhr	17094 Burg Stargard, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
30.08.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Juri-Gagarin-Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
30.08.2006 / 00:00 Uhr	23942 Dassow, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.09.2006 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Obotritenring / Rogahner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
02.09.2006 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Bernhard-Schwendtnerstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	4				
02.09.2006 / 00:00 Uhr	17213 Malchow, Friedrich-Ebert-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
05.09.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Ziegeleiweg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
07.09.2006 / 00:00 Uhr	17094 Burg Stargard, Klüschenbergstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
07.09.2006 / 00:00 Uhr	18146 Rostock, Dierkow, Kurt-Schmumacher-Ring 174	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
08.09.2006 / 00:00 Uhr	18069 Rostock, Ortsteil Reutershagen, Hamburger Straße / Ecke Braesingplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
09.09.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Schumarkt	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
09.09.2006 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Alter Garten / Schlossbrücke	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
10.09.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Juri-Gagarin-Ring / Raiffaisenring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
10.09.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Wladimir-Iljitsch-Leninstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	4				
10.09.2006 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Busbahnhof, Sponholzer Straße, Johannesstraße, Ziegelbergstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.09.2006 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Putlitzer Straße / Buchholzallee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
10.09.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Ecke Wallstraße / Steinstraße	sonstige Straftat	§ 111 StGB	1				
13.09.2006 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Umgehungsstraße B106, Abfahrt Görries	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
13.09.2006 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Reichenstraße, Am Markt, Klingbergstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	2				
13.09.2006 / 00:00 Uhr	19059 Schwerin, Willi-Bredel-Straße / Bertholt-Brecht-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
13.09.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Rennbahnalle / Ecke Tannenweg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
13.09.2006 / 00:00 Uhr	18233 Neubukow, Am Markt / in Richtung Wismarsche Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
14.09.2006 / 00:00 Uhr	18334 Bad Sülze, Scheunenviertel	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
14.09.2006 / 00:00 Uhr	19230 Picher, Hagenower Straße 2	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
14.09.2006 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Neumühler Straße, Laternenmasten	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
14.09.2006 / 00:00 Uhr	23923 Selmsdorf, Dr.-Leber- Straße / Schulstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
15.09.2006 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Strelitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
15.09.2006 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritz, Engelsplatz, Vor Regionalschule, Waren-West	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
15.09.2006 / 00:00 Uhr	17166 Teterow, Stadtgebiet Teterow, Börnungstraße und von- Moltke-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.09.2006 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Alter Garten, Infostand NPD zwischen Siegessäule und Schlossbrücke	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
17.09.2006 / 00:00 Uhr	19230 Hagenow, Friedrich Heinke Straße 9	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
18.09.2006 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Am Weißen Stein	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
19.09.2006 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Puschkin- straße 12	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.09.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Greifswalder Straße 18	sonstige Straftat	§ 189 StGB	0				
10.10.2006 / 00:00 Uhr	17153 Ivenack, Gemarkung Zolkendorf	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.10.2006 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Turmstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
23.10.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Universitäts-Platz, Brunnen der Lebensfreude	Gewaltdelikt	§ 250 StGB	3				
11.11.2006 / 00:00 Uhr	17379 Ferdinandshof, Bahnhofstraße 10	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
18.11.2006 / 00:00 Uhr	17459 Koserow, Hauptstraße, Kriegsgräberdenkmal / Höhe FFW	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.11.2006 / 00:00 Uhr	17454 Zinnowitz, Neue Strandstraße, Parkanlage	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.11.2006 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Wallanlagen zwischen Rubenowstraße und Busbahnhof, Denkmal	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.11.2006 / 00:00 Uhr	17419 Garz, Hauptstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.11.2006 / 00:00 Uhr	17406 Stolpe, Kirchstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.11.2006 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Rosengarten / Bereich Wallanlagen	sonstige Straftat	§ 90a StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
29.11.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg / Ottostraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
17.12.2006 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 27, Mauer der Brauerei Rostock	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.12.2006 / 00:00 Uhr	18209 Heiligendamm Hotel Kempinski	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.01.2007 / 02:10 Uhr	18067 Rostock-Reuthersagen, Doberaner Platz 10-12	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	2	2	2		
01.01.2007 / 08:00 Uhr	18055 Rostock, Friedrich-Engels-Platz 5-8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.01.2007 / 00:00 Uhr	19249 Briest, Dorfstraße 7	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				
16.01.2007 / 07:45 Uhr	18255 Kühlungsborn, Fritz Reuter Straße 8-10	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.02.2007 / 13:30 Uhr	17139 Malchin, Heinrich-Heine-Straße 30	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.02.2007 / 15:00 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt 3	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
02.03.2007 / 09:20 Uhr	18209 Heiligendamm	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.03.2007 / 13:10 Uhr	19188 Ludwigslust, Ortsteil Techentin, Techentiner Straße 39a,	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.03.2007 / 08:30 Uhr	18225 Kühlungsborn, Promenade,	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
04.04.2007 / 00:15 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.04.2007 / 08:00 Uhr	18288 Ludwigslust Helene-von- Bülow-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.04.2007 / 12:40 Uhr	18211 Börgerende, Deichstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.04.2007 / 13:10 Uhr	18223 Neubukow, Panzower Weg, NORMA-Markt	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
11.04.2007 / 19:40 Uhr	17309 Pasewalk, Am Markt,	sonstige Straftat	§ 185 StGB	2				
13.04.2007 / 13:20 Uhr	18190 Groß Lüsewitz	sonstige Straftat	§ 123 StGB	3				
13.04.2007 / 13:25 Uhr	PI Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
14.04.2007 / 00:01 Uhr	18209 Landkreis Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.04.2007 / 14:00 Uhr	23966 Wismar Neustadt	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
14.04.2007 / 18:00 Uhr	23970 Wismar	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.04.2007 / 15:05 Uhr	18208 Kühlungsborn, Promenade	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.04.2007 / 10:15 Uhr	18190 Groß Lüsewitz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.04.2007 / 11:15 Uhr	18209 Bad Doberan, Severin- straße 6	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
19.04.2007 / 17:36 Uhr	18190 Groß Lüsewitz	sonstige Straftat	§ 303 StGB					
22.04.2007 / 04:00 Uhr	18273 Güstrow Speicher Straße 7	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.04.2007 / 03:58 Uhr	17039 Sponholz	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
24.04.2007 / 07:00 Uhr	17491 Greifswald, Spiegeldorfer Winde Haus 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.04.2007 / 10:15 Uhr	18209 Heiligendamm, Seebrücke	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.05.2007 / 11:12 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 11:15 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg / Traberallee,	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2007 / 11:25 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 11:31 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 12:08 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2007 / 12:30 Uhr	17034 Neubrandenburg, Adlerstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 12:50 Uhr	17034 Neubrandenburg, Traberallee	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 12:55 Uhr	17034 Neubrandenburg, Greifstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2007 / 13:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Fasanenstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 13:05 Uhr	17034 Neubrandenburg Fasanenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	0	1	1		
01.05.2007 / 13:10 Uhr	17034 Neubrandenburg, Fasanenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
01.05.2007 / 13:13 Uhr	17034 Neubrandenburg, Fasanenstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 13:15 Uhr	17034 Neubrandenburg, Ponyweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 13:21 Uhr	17034 Neubrandenburg, Fasanenstraße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
01.05.2007 / 13:22 Uhr	17034 Neubrandenburg, Ponyweg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 13:25 Uhr	17034 Neubrandenburg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 13:30 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 13:40 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 13:40 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg / Traberallee	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 13:40 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg / Traberallee	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 13:45 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2007 / 14:05 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 14:15 Uhr	17034 Neubrandenburg, Reitbahnweg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 14:44 Uhr	17034 Neubrandenburg, Elsterweg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 14:45 Uhr	17034 Neubrandenburg, Hufeisenstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 15:20 Uhr	17034 Neubrandenburg, Hufeisenstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2007 / 15:30 Uhr	17034 Neubrandenburg, Traberallee	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2007 / 15:48 Uhr	17034 Neubrandenburg, Fasanenstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
01.05.2007 / 16:03 Uhr	17034 Neubrandenburg, Fasanenstraße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
01.05.2007 / 16:09 Uhr	17034 Neubrandenburg, Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2007 / 16:10 Uhr	17034 Neubrandenburg, Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
12.05.2007 / 17:05 Uhr	18209 Wittenbeck, Kühlungsborner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.05.2007 / 14:45 Uhr	18209 Heiligendamm	sonstige Straftat	§ 123 StGB	3				
16.05.2007 / 15:05 Uhr	18119 Rostock - Warnemünde Seestraße	sonstige Straftat	§ 132 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
18.05.2007 / 11:13 Uhr	18109 Rostock, Gerüstbauerring 25	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.05.2007 / 19:11 Uhr	18211 Börgerende Rethwisch, Treppenaufgang	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
18.05.2007 / 20:00 Uhr	17033 Neubrandenburg. Kreuzgang 3	sonstige Straftat	§ 241 StGB	1				
21.05.2007 / 08:40 Uhr	18057 Rostock, Deutsche-Med-Platz 1	sonstige Straftat	§ 126 StGB	1				
23.05.2007 / 11:30 Uhr	18209 Bad Doberan, Ortsteil Heiligendamm	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
25.05.2007 / 07:00 Uhr	18247 Rostock, Albert Schweizer Straße 23	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.05.2007 / 15:55 Uhr	18320 Trinwillershagen, Hof 1	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
27.05.2007 / 17:30 Uhr	17033 Neubrandenburg Pfaffenstraße 2, Verkaufsgeschäft "Most Wanted - Bandidos MC"	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.05.2007 / 18:40 Uhr	18106 Rostock, Bertolt-Brecht- Straße, ALDI und EDEKA	sonstige Straftat	§ 243 StGB	0				
30.05.2007 / 02:00 Uhr	18059 Papendorf / Sildemow	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
31.05.2007 / 10:30 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße 1a	sonstige Straftat	§ 123 StGB	0				
31.05.2007 / 18:20 Uhr	19299 Laage, Flughafen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.06.2007 / 02:27 Uhr	19055 Schwerin	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
01.06.2007 / 04:30 Uhr	19395 Wendisch Priborn, Altenhofer Weg 1, Schweinemastanlage	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.06.2007 / 20:30 Uhr	18069 Rostock, Marienehe, S-Bahnhaltepunkt	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
01.06.2007 / 23:55 Uhr	18069 Rostock-Bramow	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	1	1		
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße 7	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Gerhard Hauptmann Straße 14	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße 7-8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Südring, Warnowufer	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock-Stadthafen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18057 Rostock-Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18057 Rostock-Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Schnickmannstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	unbe- kannte Anzahl PVB			
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 00:20 Uhr	17489 Greifswald	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
02.06.2007 / 01:50 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 02:20 Uhr	18299 Laage, Benz Straße	sonstige Straftat	§ 243 StGB	0				
02.06.2007 / 04:00 Uhr	18069 Sievershagen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 08:03 Uhr	19055 Schwerin, Wittenburger Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
02.06.2007 / 10:00 Uhr	18057 Rostock, Am Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
02.06.2007 / 11:05 Uhr	19053 Schwerin, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 11:25 Uhr	19055 Schwerin, Grunthalplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 12:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
02.06.2007 / 12:00 Uhr	18057 Rostock, Am Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				
02.06.2007 / 13:00 Uhr	19055 Schwerin, Arsenalstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 13:00 Uhr	18055 Rostock, Am Vögenteich 23, OSPA	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 13:06 Uhr	18057 Rostock Tschaikowski Straße 4 - 5,	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 13:10 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	sonstige Straftat	§ 25 VersG	1				
02.06.2007 / 14:10 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße, Hotel Radisson.	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
02.06.2007 / 14:42 Uhr	18055 Rostock, Gruben Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 14:45 Uhr	18055 Rostock, Badstüberstraße / Strandstraße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 14:50 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Fischerstraße / Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	69	unbe- kannte Anzahl PVB			
02.06.2007 / 15:00 Uhr	18057 Rostock, Schnickmannstraße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 15:00 Uhr	18057 Rostock-Stadtmitte	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	1	1		
02.06.2007 / 15:05 Uhr	18055 Rostock, Harte Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
02.06.2007 / 15:08 Uhr	18057 Rostock-Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
02.06.2007 / 15:15 Uhr	19055 Schwerin, Wismarsche Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 15:15 Uhr	19055 Schwerin, Grunthalplatz, Wismarsche Straße 3-4, Bahnhofsvorplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 15:15 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0 ¹⁹	1		1	
02.06.2007 / 15:19 Uhr	18057 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
02.06.2007 / 15:19 Uhr	18057 Rostock, Strandstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
02.06.2007 / 15:20 Uhr	19053 Schwerin, Grunthalplatz	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 15:25 Uhr	19055 Schwerin, Grunthalplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 15:30 Uhr	18055 Rostock, Strandsraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

¹⁹ Täterzahl = 0 bedeutet, dass diese nicht bekannt ist

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 16:05 Uhr	19055 Schwerin, Grunthalplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
02.06.2007 / 16:18 Uhr	18057 Rostock, Schnickmannstraße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 16:45 Uhr	19055 Schwerin, Wismarsche Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 16:50 Uhr	19055 Schwerin, Grunthalplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 17:05 Uhr	19055 Schwerrin, Grunthalplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
02.06.2007 / 17:10 Uhr	18055 Rostock, An der Oberkante	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 17:20 Uhr	18055 Rostock-Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 17:29 Uhr	18055 Rostock, Schnickmannstraße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 17:33 Uhr	18057 Rostock, Schnickmannstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
02.06.2007 / 17:36 Uhr	18057 Rostock, Schnickmannstraße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
02.06.2007 / 17:45 Uhr	18057 Rostock, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
02.06.2007 / 17:49 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 17:53 Uhr	18057 Rostock-Kröpeliner-Tor- Vorstadt, Am Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 17:55 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 17:55 Uhr	18055 Rostock, Am Strande, Hafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 17:55 Uhr	18055 Rostock-Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 17:59 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 17:59 Uhr	18057 Rostock-Stadtmitte	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
02.06.2007 / 18:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande, Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:00 Uhr	18147 Rostock, Am Warnowufer	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:00 Uhr	18055 Rostock, Strandstraße / Parkplatz	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
02.06.2007 / 18:00 Uhr	18055 Rostock-Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				
02.06.2007 / 18:02 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:11 Uhr	18055 Rostock, Am Strande, Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 18:15 Uhr	18055 Rostock-Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:15 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:16 Uhr	18055 Rostock, Badstüberstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 18:20 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:21 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:21 Uhr	18057 Rostock, Am Stadthafen	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1		1	
02.06.2007 / 18:28 Uhr	18055 Rostock-Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:36 Uhr	18055 Rostock-Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
02.06.2007 / 18:49 Uhr	18055 Rostock, Neue Werderstraße	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
02.06.2007 / 18:55 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:55 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Hafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 18:55 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
02.06.2007 / 18:56 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 19:04 Uhr	18055 Rostock	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 19:15 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 19:20 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 20:00 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 20:00 Uhr	18055 Rostock	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 20:20 Uhr	18055 Rostock, Strandstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2007 / 20:30 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße / Apostelstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
02.06.2007 / 20:44 Uhr	18055 Rostock, Bahnhofsvorplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
02.06.2007 / 20:50 Uhr	18955 Rostock, Lange Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
02.06.2007 / 21:00 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 242 StGB	1				
02.06.2007 / 21:00 Uhr	18055 Rostock, Runge Straße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1				
02.06.2007 / 21:15 Uhr	18055 Rostock	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 21:20 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
02.06.2007 / 21:25 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 21:55 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.06.2007 / 22:15 Uhr	18057 Rostock, Konrad-Adenauer-Platz	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
02.06.2007 / 23:15 Uhr	18059 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
02.06.2007 / 23:40 Uhr	18055 Rostock, Leibnitzplatz	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
03.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 00:15 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Platz	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
03.06.2007 / 00:30 Uhr	18057 Rostock, Wismarsche Straße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0	1	1		
03.06.2007 / 00:33 Uhr	18069 Rostock Hamburger Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.06.2007 / 01:45 Uhr	18057 Rostock, Ulmenstraße 57	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
03.06.2007 / 04:10 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
03.06.2007 / 04:20 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Platz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
03.06.2007 / 10:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.06.2007 / 10:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande, Steinmauer	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 10:30 Uhr	18055 Rostock, Satower Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 10:30 Uhr	18055 Rostock	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 10:30 Uhr	18059 Rostock, Satower Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 10:40 Uhr	18109 Rostock, Bundesstraße 103	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.06.2007 / 10:58 Uhr	18055 Rostock, Satower Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 11:20 Uhr	18230 Bad Doberan, Am Kamp	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
03.06.2007 / 12:20 Uhr	18190 Groß Lüsewitz, Zaun des Gen-Maisfeldes	sonstige Straftat	§ 123 StGB	1				
03.06.2007 / 13:05 Uhr	18055 Rostock, Patiotischer Weg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 14:15 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 14:25 Uhr	18106 Rostock, Industriestraße 15	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 14:25 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 14:25 Uhr	18055 Rostock, Konrad-Adenauer-Platz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.06.2007 / 14:30 Uhr	18109 Rostock-Bramow, Industrie Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 14:50 Uhr	18057 Rostock, Rosa-Luxemburg- Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
03.06.2007 / 15:30 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Stadthafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 15:30 Uhr	18057 Rostock-Lambrechtshagen, MC Donalds	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
03.06.2007 / 15:30 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 15:30 Uhr	18069 Sievershagen	sonstige Straftat	§ 123 StGB	38				
03.06.2007 / 15:45 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 15:45 Uhr	18069 Rostock-Bramow,	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 16:34 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße, Breite Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 17:50 Uhr	18055 Rostock, Warnowufer	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 19:50 Uhr	18055 Rostock, Stampfmüller Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 19:55 Uhr	18055 Rostock, Friedrich-Engels- Platz 3	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 20:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande / Fischereihafen	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.06.2007 / 20:00 Uhr	18055 Rostock, Gerhard- Hauptmann-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 21:03 Uhr	18209 Reddelich	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
03.06.2007 / 21:45 Uhr	18106 Rostock, Ehm-Welk-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.06.2007 / 22:17 Uhr	18196 Dummerstorf, Waldeck, Justizvollzugsanstalt	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	2	2		
03.06.2007 / 22:31 Uhr	18057 Rostock, Warnowufer	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
03.06.2007 / 23:10 Uhr	18211 Rabenhorst	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
03.06.2007 / 23:16 Uhr	18196 Waldeck, Justizvollzugsanstalt	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	2	2		
04.06.2007 / 00:00 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen, Güstrower Straße / An der Stadtautobahn, vor "HAMMER"	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	0				
04.06.2007 / 00:00 Uhr	18059 Rostock-Südstadt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
04.06.2007 / 01:45 Uhr	18057 Rostock, Wismarsche Straße/ Ecke Neubramowstraße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
04.06.2007 / 09:30 Uhr	18055 Rostock, Konrad-Adenauer-Platz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 09:56 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
04.06.2007 / 10:00 Uhr	18209 Hinter Bollhagen, Kontrollstelle Wasserwerk1	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
04.06.2007 / 10:00 Uhr	18225 Kühlungsborn, Schlossstraße , Höhe Bushalte- stelle	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 11:00 Uhr	18055 Rostock, Lübecker Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
04.06.2007 / 11:03 Uhr	18109 Rostock, Stadtautobahn	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1				
04.06.2007 / 11:15 Uhr	18109 Rostock, Güstrower Straße, vor Sonnenblumenhaus	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 11:15 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 11:30 Uhr	18055 Rostock, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 11:55 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen,	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
04.06.2007 / 11:59 Uhr	18106 Rostock ,Güstrower Straße / An der Stadtautobahn	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	0				
04.06.2007 / 12:00 Uhr	18055 Rostock, Lübecker Straße Höhe Nr. 141	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 12:40 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1		1	
04.06.2007 / 12:55 Uhr	18055 Rostock, Parkstraße / S-Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	2	2		

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
04.06.2007 / 13:45 Uhr	18059 Rostock, Satower Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
04.06.2007 / 15:21 Uhr	18055 Rostock, Hamburgerstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 15:38 Uhr	18059 Rostock, Satower Straße / Rennbahnallee	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 16:30 Uhr	18209 Heiligendamm, Sicherungspositionsseite zur See	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.06.2007 / 17:50 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 131 StGB	1				
04.06.2007 / 18:00 Uhr	18057 Rostock, Rennbahnallee	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
04.06.2007 / 18:44 Uhr	18055 Rostock, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 18:44 Uhr	18055 Rostock, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 19:00 Uhr	BAB 20, Richtung Rostock, zwischen Raststätte Fuchsberg und Autobahnabfahrt Kröpelin	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	0				
04.06.2007 / 19:29 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Platz	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
04.06.2007 / 19:35 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
04.06.2007 / 19:42 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße / Höhe Ecke Schnickmannstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	17	13	4	PVB

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
04.06.2007 / 20:16 Uhr	18057 Rostock, Kabutzenhof	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
05.06.2007 / 00:10 Uhr	18225 Kühlungsborn, Stadtzentrum	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 01:00 Uhr	18055 Rostock, Vogelsang	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
05.06.2007 / 05:10 Uhr	18055 Rostock, Schlachthofstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 08:12 Uhr	18055 Rostock, Strandpromenade	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 10:50 Uhr	18119 Rostock, Strandpromenade	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 12:15 Uhr	18119 Rostock-Warnemünde, S-Bahn-Station	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 12:40 Uhr	18119 Rostock, Lortzing Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 12:40 Uhr	18119 Rostock-Warnemünde, S-Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 12:55 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße / Höhe Hotel Radisson	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 13:00 Uhr	18005 Rostock, Hauptbahnhof / Bahnhofsvorplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 13:30 Uhr	18119 Rostock-Warnemünde, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 14:45 Uhr	18107 Rostock-Lichtenhagen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
05.06.2007 / 15:00 Uhr	18055 Rostock, Lange Straße / Höhe Radisson-Hotel	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 15:59 Uhr	19209 Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.06.2007 / 17:06 Uhr	18299 Weitendorf	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 17:30 Uhr	18299 Weitendorf	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 18:15 Uhr	18258 Schwaan	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 19:00 Uhr	18528 Kassow	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 19:31 Uhr	18299 Weitendorf, Parkstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 19:46 Uhr	18299 Laage, Flughafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 19:50 Uhr	18199 Laage	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
05.06.2007 / 19:52 Uhr	19299 Laage, Flughafen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
05.06.2007 / 20:00 Uhr	18299 Laage, B103, Landstraße 13	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
05.06.2007 / 21:47 Uhr	18225 Kühlungsborn; Sicherheitszaun	sonstige Straftat	§ 123 StGB	1				
06.06.2007 / 00:00 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
06.06.2007 / 01:30 Uhr	18055 Rostock, Werftstraße 11	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
06.06.2007 / 03:15 Uhr	18055 Rostock-Südstadt, Südring	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	0				
06.06.2007 / 03:20 Uhr	18069 Rostock, Carl Hopp Straße	sonstige Straftat	§ 306 StGB	0				
06.06.2007 / 06:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Kühlungsborner Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 09:30 Uhr	18209 Reddelich	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.06.2007 / 10:11 Uhr	BAB 19, Richtung Rostock Km 97,5	sonstige Straftat	§ 240 StGB	107				
06.06.2007 / 10:20 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhäger Tannen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	4				
06.06.2007 / 10:35 Uhr	18225 Kühlungsborn, L11 Km 3,9	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	8				
06.06.2007 / 11:40 Uhr	18299 Rethwisch	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
06.06.2007 / 11:40 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	1	1		
06.06.2007 / 11:55 Uhr	18211 Admannshagen- Bargeshagen, Einmündung nach Rethwisch	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				
06.06.2007 / 13:45 Uhr	18195 Weitendorf, Parkstraße, Richtung Flughafen LAAGE	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
06.06.2007 / 14:20 Uhr	18299 Laage, BAB 19	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	1				
06.06.2007 / 14:45 Uhr	18209 Obersteffenshagen, Kreisstraße Nr. 3	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 14:55 Uhr	18208 Reddelich, Richtung Steffenshagen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 15:56 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen, B105	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 16:00 Uhr	18209 Wittenbeck, An der Kühlung 21a, Höhe Golfplatz	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	36				
06.06.2007 / 16:12 Uhr	18225 Kühlungsborn	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1				
06.06.2007 / 16:15 Uhr	18211 Rethwisch	sonstige Straftat	§ 123 StGB	1				
06.06.2007 / 16:40 Uhr	18255 Kühlungsborn	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 16:40 Uhr	18225 Kühlungsborn, L/11, km 5,0	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	1				
06.06.2007 / 16:40 Uhr	18225 Kühlungsborn, L/11	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	1				
06.06.2007 / 18:35 Uhr	18230 Kröpelin, Ortsteil Wichmannsdorf	sonstige Straftat	§ 26 VersG	1				
06.06.2007 / 18:35 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
06.06.2007 / 18:39 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	1	1		

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
06.06.2007 / 18:40 Uhr	18209 Hinter Bollhagen, Landstraße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1	9	9		
06.06.2007 / 18:40 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
06.06.2007 / 18:40 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	1	1		
06.06.2007 / 19:37 Uhr	18056 Rostock, Bahnhof Bramow	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 19:37 Uhr	18157 Werftstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 20:35 Uhr	18057 Rostock, Werftstraße	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
06.06.2007 / 20:38 Uhr	18209 Bad Doberan, Neue Reihe	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	1				
06.06.2007 / 22:40 Uhr	182999 Laage, BAB 19	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.06.2007 / 23:40 Uhr	18057 Rostock, Wismarsche Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	5				
07.06.2007 / 00:00 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen, B105 Richtung Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.06.2007 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.06.2007 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Rennbahn	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.06.2007 / 05:45 Uhr	18209 Bartenshagen, B 105	sonstige Straftat	§ 240 StGB	109				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
07.06.2007 / 07:14 Uhr	18225 Kühlungsborn, L11	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1				
07.06.2007 / 07:15 Uhr	18255 Kühlungsborn / Jennewitz, Landesstraße (L11), Wichmannsdorfer Forst	sonstige Straftat	§ 240 StGB	190				
07.06.2007 / 10:30 Uhr	181079 Rostock, Fluß Warnow, Höhe der Feuerwache	Gewaltdelikt	§ 315 StGB	1				
07.06.2007 / 11:45 Uhr	18209 Hinter Bollhagen, Straße vor der Ortschaft	sonstige Straftat	§ 240 StGB	1				
07.06.2007 / 13:20 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.06.2007 / 13:35 Uhr	18209 Hinter Bollhagen	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.06.2007 / 14:15 Uhr	18209 Klein Bollhagen, Nähe L112	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
07.06.2007 / 14:15 Uhr	18106 Rostock, Bahnhof-Bramow	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.06.2007 / 15:30 Uhr	18211 Bargeschagen, B105	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	12				
07.06.2007 / 16:05 Uhr	18209 Bad Doberan, Zufahrt zur Galopprennbahn	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				
07.06.2007 / 16:45 Uhr	18069 Rostock-Bramow	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.06.2007 / 16:50 Uhr	18209 Steffenshagen, Ortsdurchfahrt	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
07.06.2007 / 17:17 Uhr	18209 Bad Doberan, Kühlungsbornerstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
07.06.2007 / 17:20 Uhr	18208 Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 240 StGB	0				
07.06.2007 / 17:45 Uhr	18203 Hinter Bollhagen, Am Wasserwerk	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
07.06.2007 / 17:50 Uhr	18209 Klein Bollhagen	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
07.06.2007 / 18:00 Uhr	18209 Heiligendamm, Sicherungszaun West	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
07.06.2007 / 18:39 Uhr	18107 Rostock, Petersburger Straße	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
07.06.2007 / 19:30 Uhr	18209 Steffenshagen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.06.2007 / 20:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Bollhäger Weg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.06.2007 / 20:00 Uhr	18225 Kühlungsborn Schwimmhalle	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.06.2007 / 20:06 Uhr	18209 Steffenshagen, Dorfstraße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
07.06.2007 / 20:28 Uhr	18230 Bad Doberan	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1				
07.06.2007 / 20:55 Uhr	18209 Wittenbeck, Fulgenweg	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	17				
07.06.2007 / 21:15 Uhr	18059 Vorder Bollhagen, Verbindungstraße nach	Gewaltdelikt	§ 315b StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
	Steffenshagen							
07.06.2007 / 21:30 Uhr	18107 Rostock-Lütten Klein, Shell-Tankstelle	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1		1	
07.06.2007 / 21:30 Uhr	18209 Bad Doberan, Eingang Rennbahn	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
07.06.2007 / 23:00 Uhr	18209 Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
07.06.2007 / 23:10 Uhr	18055 Rostock, Rosa-Luxemburg-Straße	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
07.06.2007 / 23:50 Uhr	18055 Rostock, Fritz-Tiddelfitz-Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
08.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Strandstraße 101	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.06.2007 / 00:00 Uhr	18209 Steffenshagen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.06.2007 / 00:02 Uhr	18056 Rostock, Carl-Hopp-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 04:15 Uhr	18106 Rostock, Carl-von-Linne-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.06.2007 / 09:00 Uhr	18209 Vorder Bollhagen, Hauptstraße	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	3				
08.06.2007 / 11:20 Uhr	18069 Rostock-Bramow	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 11:30 Uhr	18209 Steffenshagen, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
08.06.2007 / 12:30 Uhr	18057 Rostock	sonstige Straftat	§ 185 StGB	2				
08.06.2007 / 13:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 13:36 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 13:37 Uhr	18055 Rostock, Warnowufer	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 13:50 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 14:03 Uhr	18055 Rostock, Warnowufer / Am Strande	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
08.06.2007 / 15:50 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 16:25 Uhr	18225 Kühlungsborn, Strand	sonstige Straftat	§ 120 StGB	0				
08.06.2007 / 16:32 Uhr	18212 Kühlungsborn, Fulgen, Bahngleise	Gewaltdelikt	§ 315 StGB	7				
08.06.2007 / 17:15 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.06.2007 / 17:36 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
09.06.2007 / 19:30 Uhr	18119 Rostock-Warnemünde, Parkstraße	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
10.06.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Große Wasserstraße 1	sonstige Straftat	§ 111 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
10.06.2007 / 03:00 Uhr	23966 Wismar, Fischerstraße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
10.06.2007 / 10:00 Uhr	18209 Reddelich	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.06.2007 / 01:11 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.06.2007 / 17:00 Uhr	17039 Blankenhof	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.06.2007 / 11:45 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.06.2007 / 14:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Pfaffenstraße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.06.2007 / 00:10 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	4				
23.06.2007 / 23:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße / Fritz Reuter Straße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	36				
23.06.2007 / 23:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
23.06.2007 / 23:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
23.06.2007 / 23:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 120 StGB	1				
23.06.2007 / 23:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
23.06.2007 / 23:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße / Fritz-Reuter-Straße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
24.06.2007 / 01:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
24.06.2007 / 04:30 Uhr	17335 Strasburg, Bahnhofstraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.06.2007 / 00:00 Uhr	18057 Rostock	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
27.06.2007 / 23:31 Uhr	18273 Güstrow, Eisenbahnstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.06.2007 / 11:30 Uhr	18057 Rostock, Holbeinplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.06.2007 / 11:45 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.06.2007 / 12:50 Uhr	18059 Pölchow, Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1				
30.06.2007 / 13:00 Uhr	18057 Rostock, Saarplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.06.2007 / 13:15 Uhr	18057 Rostock, Margaretenstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.06.2007 / 13:55 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.06.2007 / 14:14 Uhr	18057 Rostock, Leonhardtstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.06.2007 / 15:50 Uhr	18055 Rostock, Borwin Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.06.2007 / 17:30 Uhr	18057 Rostock, Margaretenstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.07.2007 / 07:30 Uhr	17391 Anklam, Marienkirch- platz 6	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.07.2007 / 10:04 Uhr	19249 Benz-Briest, Dorfstraße 7	sonstige Straftat	§ 123 StGB	0				
06.07.2007 / 23:51 Uhr	18437 Stralsund, Tribseer Damm 63, Szene-Laden "Sonnenbanner"	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
07.07.2007 / 10:52 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.07.2007 / 11:15 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.07.2007 / 11:45 Uhr	18055 Rostock-Hauptbahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.07.2007 / 16:15 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
07.07.2007 / 16:18 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
07.07.2007 / 17:20 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	3	1	1		
10.07.2007 / 10:30 Uhr	17321 Ramin, Salzower Weg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.07.2007 / 12:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				
14.07.2007 / 01:16 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
17.07.2007 / 01:06 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
21.07.2007 / 11:30 Uhr	18273 Güstrow ZOB	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
21.07.2007 / 16:58 Uhr	18273 Güstrow, Paradiesweg	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
24.07.2007 / 22:45 Uhr	17179 Gnoien, Friedensstraße 70	sonstige Straftat	§ 303 StGB					
25.07.2007 / 02:55 Uhr	18190 Groß Lüsewitz, Thünenplatz 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.07.2007 / 07:30 Uhr	17179 Gnoien Friedensstraße 70	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.07.2007 / 00:10 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
08.08.2007 / 21:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48c	sonstige Straftat	§ 26 VersG	0				
16.08.2007 / 19:06 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 240 StGB	1				
17.08.2007 / 17:03 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 26 VersG	0				
19.08.2007 / 01:05 Uhr	19055 Schwerin, Wismarsche Straße 272	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
19.08.2007 / 02:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
24.08.2007 / 11:11 Uhr	19053 Schwerin	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
29.08.2007 / 23:48 Uhr	19057 Schwerin, Wismarsche Straße 272	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.09.2007 / 05:00 Uhr	17489 Greifswald, Weißgerberstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.09.2007 / 11:00 Uhr	19053 Schwerin, Wismarsche Straße 272	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.09.2007 / 20:02 Uhr	19053 Schwerin, Marienplatz 9	sonstige Straftat	§ 86a StGB	2				
21.09.2007 / 07:30 Uhr	19386 Lübz, Plauer Straße 47, Am Markt 4, Plauer Straße 52	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
25.09.2007 / 18:30 Uhr	19053 Schwerin, Schloßstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.09.2007 / 06:00 Uhr	19053 Schwerin, Puschkinstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.09.2007 / 07:15 Uhr	19053 Schwerin, Obotritenring 118 - 120	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.10.2007 / 20:55 Uhr	18109 Rostock-Groß Klein, Blockmacherring 31	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				
06.10.2007 / 13:20 Uhr	17309 Pasewalk, Torgelower Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
13.10.2007 / 22:00 Uhr	23992 Neukloster	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
09.11.2007 / 00:00 Uhr	18276 Gutow / Badendieck, Bölkower Straße 32	sonstige Straftat	§ 130a StGB	1				
17.11.2007 / 14:00 Uhr	18057 Rostock, Saarplatz	sonstige Straftat	§ 111 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
17.11.2007 / 17:45 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Platz, Höhe Haus Nr. 7	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
09.12.2007 / 23:05 Uhr	18299 Laage, Straße des Friedens 47	sonstige Straftat	§ 187 StGB	0				
14.12.2007 / 21:38 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
16.12.2007 / 11:00 Uhr	17373 Ueckermünde, Wallstraße 27	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.12.2007 / 11:00 Uhr	19258 Boizenburg, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 42 WaffG	1				
22.12.2007 / 11:18 Uhr	19258 Boizenburg, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
22.12.2007 / 11:25 Uhr	19258 Boizenburg, Am Markt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
29.12.2007 / 13:15 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48 a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.12.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Niklotstraße	sonstige Straftat	§ 224 StGB	0				
30.12.2007 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Niklotstraße	sonstige Straftat	§ 240 StGB	1				
31.12.2007 / 09:45 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.01.2008 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Leonhardt Straße, Am Brink	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
01.01.2008 / 00:00 Uhr	18190 Groß Lüsewitz, Am Moorweg 18	sonstige Straftat	§ 123 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.01.2008 / 00:50 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Platz / Am Brink	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0				
01.01.2008 / 00:53 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg / Leonhardstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
01.01.2008 / 01:10 Uhr	18055 Rostock, Leonhardstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
13.01.2008 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande Mau	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
15.01.2008 / 19:00 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße 48	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	3	1	1		
15.01.2008 / 20:30 Uhr	18055 Rostock, Alfred-Kosel-Platz	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
25.01.2008 / 00:00 Uhr	174879 Greifswald, Martin-Luther-Straße 14	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.01.2008 / 00:20 Uhr	18057 Rostock, Niklotstraße 6/5	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
25.01.2008 / 09:15 Uhr	18057 Rostock, Ulmenstraße 69	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.01.2008 / 10:20 Uhr	18109 Sanitz, Autobahnbrücke	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.01.2008 / 00:00 Uhr	18581 Putbus, Lauterbacher Straße 5a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
08.02.2008 / 21:15 Uhr	17489 Greifswald, Martin-Luther-Straße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.02.2008 / 20:00 Uhr	17489 Greifswald, Brandteichstraße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	3				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
15.03.2008 / 02:05 Uhr	18055 Rostock, Tessiner Straße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0	1	1		
29.03.2008 / 18:00 Uhr	23996 Bad Kleinen, Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0	3	3		
08.04.2008 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Friedensstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.04.2008 / 16:25 Uhr	18311 Ribnitz-Damgarten, Danziger Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
27.04.2008 / 03:15 Uhr	17489 Greifswald, Martin-Luther-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.04.2008 / 09:45	17489 Greifswald Neumorgenstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.04.2008 / 10:30 Uhr	17109 Bütow / Dambeck	sonstige Straftat	§ 303 StGB	20	1	1		
08.05.2008 / 00:00 Uhr	18055 Rostock-Innenstadt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
09.05.2008 / 16:53 Uhr	18119 Rostock-Warnemünde	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
10.05.2008 / 18:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 27 VersG	2				
13.05.2008 / 13:35 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.05.2008 / 19:30 Uhr	18057 Rostock, Holbeinplatz	Gewaltdelikt	§ 249 StGB	0	2	2		
17.05.2008 / 07:30 Uhr	17367 Eggesin, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
23.05.2008 / 12:20 Uhr	19258 Boizenburg, Richard-Markmann-Straße 59	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
30.05.2008 / 16:10 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 43b	sonstige Straftat	§ 123 StGB					
30.05.2008 / 23:48 Uhr	18055 Rostock, Blücherstraße 1-3, Richard-Wagner-Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
01.06.2008 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
01.06.2008 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Budapestter Straße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	1				
01.06.2008 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Leonard-/Ecke Niklotstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
01.06.2008 / 02:55 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
01.06.2008 / 04:00 Uhr	18057 Rostock, Neubramowstraße	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
07.06.2008 / 00:00 Uhr	18057 Rostock-Hauptbahnhof, Süd-Seite, Platz der Freundschaft	Gewaltdelikt	§ 249 StGB	21	2	2		
07.06.2008 / 10:10 Uhr	17036 Neubrandenburg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
07.06.2008 / 13:18 Uhr	17034 Neubrandenburg, Ponyweg	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
14.06.2008 / 00:00 Uhr	18059 Rostock, Brahestraße 37	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.06.2008 / 00:00 Uhr	18236 Kröpelin, Hauptstraße 18	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
26.06.2008 / 08:08 Uhr	17321 Ramin, Dorfstraße 52	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.07.2008 / 06:30 Uhr	17126 Jarmen, Peenestraße 6	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.07.2008 / 00:00 Uhr	18273 Güstrow, Eisenbahnstraße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
19.07.2008 / 10:23 Uhr	18273 Güstrow, Tiefentalstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
19.07.2008 / 11:32 Uhr	18273 Güstrow, Bahnhofsvorplatz	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
19.07.2008 / 12:43 Uhr	18273 Güstrow, Bleicherstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
19.07.2008 / 12:48 Uhr	18273 Güstrow, Bleicherstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
19.07.2008 / 12:49 Uhr	18273 Güstrow, Bleicherstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
19.07.2008 / 12:49 Uhr	18273 Güstrow, Bleicherstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
19.07.2008 / 12:57 Uhr	18273 Güstrow, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	3				
19.07.2008 / 12:59 Uhr	18273 Güstrow, Park Am Mühlenplatz	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
19.07.2008 / 15:10 Uhr	18273 Güstrow, Am Markt	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
19.07.2008 / 15:50 Uhr	18273 Güstrow, Am Markt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
19.07.2008 / 16:00 Uhr	18273 Güstrow, Am Markt	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
19.07.2008 / 16:10 Uhr	18273 Güstrow, Eisenbahnstraße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
07.08.2008 / 00:00 Uhr	17139 Malchin, Heinrich-Heine-Straße 31	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.08.2008 / 07:33 Uhr	17217 Penzlin, Große Straße, Weberstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.08.2008 / 00:00 Uhr	17139 Malchin	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
09.08.2008 / 00:00 Uhr	17139 Malchin, Heinrich-Heine-Straße 31	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
09.08.2008 / 14:28 Uhr	17139 Malchin, Bahnhofsvorplatz	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	0				
09.08.2008 / 14:55 Uhr	17139 Malchin, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
10.08.2008 / 10:59 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.08.2008 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Am Markt 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2008 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2008 / 09:03 Uhr	17367 Eggesin, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
26.08.2008 / 06:30 Uhr	18147 Rostock, Pablo-Picasso-Straße 43/44	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
31.08.2008 / 20:20 Uhr	18609 Prora-Binz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.09.2008 / 00:00 Uhr	18236 Kröpelin, Hauptstraße 18	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.09.2008 / 07:30 Uhr	19053 Schwerin, Am Markt 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.09.2008 / 14:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Fritz-Reuter-Straße	sonstige Straftat	§ 26 VersG	1				
08.09.2008 / 03:00 Uhr	18107 Elmenhorst / Lichtenhagen, Nordstraße 6	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
08.09.2008 / 03:00 Uhr	18147 Rostock, Amtsstraße 7	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
14.09.2008 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Rahlstedter Straße 18	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.09.2008 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Ortsausgang Sacktannen, Neumühler See	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.09.2008 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Am Grünen Tal	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
21.09.2008 / 08:45 Uhr	19053 Schwerin, Am Markt 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.09.2008 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Grüne Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.10.2008 / 00:00 Uhr	18435 Stralsund, Kedingshäger-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.10.2008 / 00:00 Uhr	18435 Stralsund, Kedingshäger-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.10.2008 / 12:40 Uhr	23968 Wismar, Hinter Wendorf	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.10.2008 / 00:00 Uhr	19249 Lübtheen, Rudolf-Breitscheid-Straße 2	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
12.10.2008 / 16:39 Uhr	19249 Lübtheen, Rudolf-Breitscheid-Straße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.10.2008 / 04:29 Uhr	19258 Boizenburg, Richard-Markmann-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.10.2008 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Bahnhofsvorplatz, Buchenweg 18	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.10.2008 / 09:15 Uhr	19258 Boizenburg, Bahnhofsvorplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.10.2008 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Am Markt 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.10.2008 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritzt, Witzlebenstraße 65	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.10.2008 / 14:00 Uhr	18236 Kröpelin, Hauptstraße 18	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.11.2008 / 07:14 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.11.2008 / 01:07 Uhr	17033 Neubrandenburg, Treptower Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
20.11.2008 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Richard-Wagner-Straße	sonstige Straftat	§ 187 StGB	0	1	1		
28.11.2008 / 00:00 Uhr	18106 Rostock, Maxim-Gorki-Straße 41	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
28.11.2008 / 02:35 Uhr	18109 Rostock, Husumer Straße 6	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
12.12.2008 / 07:05 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.12.2008 / 01:48 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.12.2008 / 02:10 Uhr	19260 Vellahn, Bundesstraße 5	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.12.2008 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Rudolf- Breitscheid-Straße 19, Ludwig- Reinhard-Straße 21	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.01.2009 / 13:30 Uhr	19258 Boizenburg, Richard-Markmann-Straße 59	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.01.2009 / 22:05 Uhr	19258 Boizenburg, Theodor- Körner-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
13.01.2009 / 15:25 Uhr	19249 Lübtheen, Rodolf-Breitscheid-Straße 2	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				
19.01.2009 / 01:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Severinstraße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
20.01.2009 / 08:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Querstraße 4	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.01.2009 / 14:45 Uhr	19370 Parchim, Wallallee, Alter Friedhof	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.01.2009 / 02:35 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
04.02.2009 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritz, Mozartstraße 8, Waren/Müritz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.02.2009 / 10:00 Uhr	19246 Zarrentin, Am Schalsee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.02.2009 / 00:02 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48d	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.02.2009 / 00:00 Uhr	23948 Klütz, Boltenhagener Straße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
26.02.2009 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, An den Wadehängen 29	sonstige Straftat	§ 202a StGB	1				
06.03.2009 / 02:33 Uhr	19249 Lübtheen, Rudolf-Breitscheid-Straße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
14.03.2009 / 10:25 Uhr	18273 Güstrow, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
14.03.2009 / 10:55 Uhr	18273 Güstrow, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
27.03.2009 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Graf-Yorck-Straße 6	sonstige Straftat	§ 22 KunstUrhG	0				
28.03.2009 / 18:40 Uhr	18258 Schwaan, RE 92015 Hamburg-Rostock	Gewaltdelikt	§ 249 StGB	0	1	1		
01.04.2009 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.04.2009 / 03:56 Uhr	18184 Sagerheide, Thulendorf	sonstige Straftat	§ 303 StGB	17				
10.04.2009 / 20:43 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	12				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
12.04.2009 / 00:00 Uhr	19249 Lübtheen, Am Kirchenplatz, Lanscher Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.04.2009 / 23:25 Uhr	19249 Lübtheen, Rudolf-Breitscheid-Straße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.04.2009 / 02:10 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.04.2009 / 10:20 Uhr	18273 Güstrow, B103, SB- Tankstelle	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
27.04.2009 / 17:30 Uhr	17253 Neustrelitz, K.-Wagner-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
28.04.2009 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Graf-Schack-Allee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.04.2009 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Schloßstraße 30	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.04.2009 / 00:00 Uhr	19399 Goldberg, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
28.04.2009 / 16:55 Uhr	18059 Rostock, Platz der Freundschaft	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	1	1		
30.04.2009 / 00:00 Uhr	19294 Niendorf, Höhe Lindenstraße 33	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.05.2009 / 00:00 Uhr	19288 Groß Laasch, Neustädter Straße 1-16	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.05.2009 / 00:00 Uhr	19399 Dobbartin, Straße der Jugend	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.05.2009 / 00:00 Uhr	23992 Neukloster, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2009 / 00:00 Uhr	19374 Mestlin	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.05.2009 / 00:10 Uhr	17235 Neustrelitz, Strelitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	4				
01.05.2009 / 10:06 Uhr	17033 Neubrandenburg, Hopfenburg / Rostocker Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
02.05.2009 / 00:00 Uhr	19230 Picher, Hagenower Straße 2	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
02.05.2009 / 05:50 Uhr	18107 Rostock, B103	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
02.05.2009 / 22:00 Uhr	23936 Grevesmühlen, Wismarsche Straße / August-Bebel-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.05.2009 / 00:00 Uhr	19406 Sternberg, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
03.05.2009 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Obotritenring bis Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
03.05.2009 / 00:00 Uhr	19059 Schwerin, Wittenburger Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
03.05.2009 / 00:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48d	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.05.2009 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Ostorfer Ufer	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
04.05.2009 / 10:04 Uhr	17209 Bütow, Versuchsfeld	sonstige Straftat	§ 303 StGB	4				
05.05.2009 / 00:00 Uhr	19374 Groß Niendorf	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
05.05.2009 / 00:38 Uhr	18069 Rostock-Reutershagen, Schutower Kreuz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
05.05.2009 / 01:00 Uhr	18109 Rostock, St.-Petersburger- Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
06.05.2009 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Güstrower Straße, Werderstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
06.05.2009 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, B 106, Pampower Straße, Ludwigsluster Chaussee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
06.05.2009 / 06:00 Uhr	23992 Wismar, Neustrelitz	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
06.05.2009 / 13:20 Uhr	19053 Schwerin, Schlossstraße, Höhe Staatskanzlei	sonstige Straftat	§ 240 StGB	0				
06.05.2009 / 22:50 Uhr	18106 Rostock, Adam-J.-Krusen- sternstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
07.05.2009 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Hamburger Allee, Ludwigsluster Chaussee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
07.05.2009 / 17:30 Uhr	17033 Neubrandenburg, John- Schehr-Straße 17	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	2	2		
07.05.2009 / 23:55 Uhr	18109 Rostock, Groß Kleiner Damm	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.05.2009 / 17:37 Uhr	17109 Demmin, Bahnhofsstraße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
08.05.2009 / 19:00 Uhr	17109 Demmin, Rudolf-Breitscheid-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
08.05.2009 / 19:59 Uhr	17109 Demmin, Kahldenstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
09.05.2009 / 00:00 Uhr	19230 Hagenow, Wittenburger Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
09.05.2009 / 20:32 Uhr	17036 Neubrandenburg, Hochstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	2				
09.05.2009 / 22:37 Uhr	19061 Schwerin, Rogahner Straße 39	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
10.05.2009 / 00:00 Uhr	19303 Dömitz	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
10.05.2009 / 00:00 Uhr	19249 Jessenitz, Kaarßener Straße 18	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
10.05.2009 / 00:00 Uhr	19249 Volzrade, Neue Dorfstraße / Alte Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
10.05.2009 / 00:00 Uhr	19230 Belsch, Dorfstraße 1 und 8	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
10.05.2009 / 00:00 Uhr	19249 Lübbendorf, Hausnummer 5 und 34	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
10.05.2009 / 00:05 Uhr	17033 Neubrandenburg, Neustrelitzer	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
10.05.2009 / 07:15 Uhr	18209 Bad Doberan, Münster	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.05.2009 / 16:47 Uhr	19230 Toddin, Dorfstraße / Alte Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.05.2009 / 00:00 Uhr	18184 Sagerheide, Infotafel am Genfeld	sonstige Straftat	§ 186 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
11.05.2009 / 00:00 Uhr	18209 Reddelich	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
11.05.2009 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
11.05.2009 / 00:00 Uhr	19059 Schwerin, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
11.05.2009 / 00:00 Uhr	19294 Niendorf an der Rögnitz, Lindenstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
11.05.2009 / 14:15 Uhr	19303 Dömitz, Roggenfelder Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
12.05.2009 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
12.05.2009 / 00:00 Uhr	19230 Redefin, An der B5	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
12.05.2009 / 22:25 Uhr	18106 Rostock, Kolumbusring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.05.2009 / 15:00 Uhr	19258 Greven, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
14.05.2009 / 20:00 Uhr	19288 Warlow	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
15.05.2009 / 06:00 Uhr	19288 Kummer, B105	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
16.05.2009 / 00:00 Uhr	18119 Rostock, Stadtautobahn	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
16.05.2009 / 04:02 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
16.05.2009 / 17:40 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
16.05.2009 / 18:20 Uhr	19386 Lübz, Molkereistraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
17.05.2009 / 00:00 Uhr	18211 Rethwisch	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
17.05.2009 / 16:30 Uhr	19057 Schwerin, Kieler Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
18.05.2009 / 02:39 Uhr	18184 Sagerheide, Thulendorf, Genfeld	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
18.05.2009 / 22:25 Uhr	19370 Parchim, Lübzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.05.2009 / 00:00 Uhr	19260 Vellahn, Dr.-Robert-Koch-Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
20.05.2009 / 00:00 Uhr	18239 Satow	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.05.2009 / 00:00 Uhr	18211 Ivendorf	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
20.05.2009 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, An der Thronpost 1a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.05.2009 / 00:00 Uhr	19406 Pastin, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
20.05.2009 / 00:00 Uhr	19089 Demen, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
20.05.2009 / 00:00 Uhr	19288 Groß Laasch, Ludwigsluster Straße / Neustädter Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
20.05.2009 / 00:00 Uhr	19300 Grabow, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
20.05.2009 / 00:00 Uhr	19300 Grabow, Ludwigsluster Chaussee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
20.05.2009 / 17:25 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
20.05.2009 / 23:15 Uhr	18057 Rostock, Neuer Markt	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
21.05.2009 / 00:00 Uhr	18236 Kröpelin	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
21.05.2009 / 00:34 Uhr	23923 Schönberg, Barlachstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	5				
21.05.2009 / 02:06 Uhr	17192 Waren/Müritzt, Gievitzer Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	2				
21.05.2009 / 23:50 Uhr	23936 Grevesmühlen, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	17				
22.05.2009 / 00:00 Uhr	18230 Bastorf	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
22.05.2009 / 00:00 Uhr	18230 Rerik	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
22.05.2009 / 00:00 Uhr	18209 Steffenshagen	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
22.05.2009 / 00:00 Uhr	19243 Körchow, An der Chaussee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
23.05.2009 / 00:00 Uhr	18239 Radegast	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
23.05.2009 / 00:00 Uhr	18239 Heiligenhafen	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
23.05.2009 / 00:00 Uhr	18184 Kösterbeck, Zufahrtsstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
23.05.2009 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, B 105 Höhe Reutershagen	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
23.05.2009 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Werftallee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
23.05.2009 / 00:00 Uhr	19209 Lützow, Schweriner Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
24.05.2009 / 00:00 Uhr	18047 Rostock, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
25.05.2009 / 00:00 Uhr	19249 Jessenitz, Volzrader Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
25.05.2009 / 00:00 Uhr	19406 Sternberg,	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
26.05.2009 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
26.05.2009 / 00:00 Uhr	18069 Rostock, Goerdeler Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.05.2009 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
26.05.2009 / 12:00 Uhr	19258 Zahrendorf	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
27.05.2009 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
27.05.2009 / 00:00 Uhr	19406 Dabel, Wilhelm-Pieck-Straße, Schillerstraße, Mattenstieg	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
27.05.2009 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Rehnaer Straße, Höhe Penny-Markt	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
27.05.2009 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Rudolf-Breitscheid-Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
28.05.2009 / 21:30 Uhr	19386 Lübz, Ferdinand-von Schillstraße, Scharnhorststraße, Plauer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
30.05.2009 / 00:00 Uhr	19230 Groß Krams, Teichstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.05.2009 / 00:50 Uhr	19055 Schwerin, Am Markt 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	12				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19258 Greven, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19258 Lützenmark, Hauptstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19230 Pätow, Steegener Straße 8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19230 Pätow-Steegen	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19406 Dabel	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19306 Blievenstorf	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19303 Klein Schmölen, Lenzener Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.06.2009 / 00:00 Uhr	19306 Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße, Parchimer Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.06.2009 / 17:48 Uhr	23923 Schönberg	sonstige Straftat	§ 242 StGB	2				
01.06.2009 / 18:20 Uhr	18184 Hohenfelde	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.06.2009 / 00:38 Uhr	19217 Rehna	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.06.2009 / 16:58 Uhr	19273 Vorderhagen, Boizenburger Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	1				
08.06.2009 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritz, Mozartstraße 8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.06.2009 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Ulmenstraße 54	sonstige Straftat	§ 90a StGB	0				
14.06.2009 / 07:00 Uhr	17489 Greifswald, Knopfstraße/Ecke Roßmühlenstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.06.2009 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	0				
16.06.2009 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Poeler Straße 115	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
22.06.2009 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Markt	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.07.2009 / 06:00 Uhr	17166 Teterow, Johannes-R.- Becher-Straße 7, 8, 18, Bommühlenweg 1e	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
02.07.2009 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48d	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
02.07.2009 / 02:30 Uhr	18184 Sagerheide,	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
10.07.2009 / 02:00 Uhr	18109 Rostock, Eutiner Straße 18, Lichtenhagen	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0	1	1		
13.07.2009 / 21:00 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
19.07.2009 / 05:55 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	2				
24.07.2009 / 08:00 Uhr	18276 Lohmen, Gerdshagen,	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.07.2009 / 09:33 Uhr	17166 Teterow, Rostocker-Straße 7a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.07.2009 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald	sonstige Straftat	§ 130a StGB	0				
01.08.2009 / 04:13 Uhr	19053 Schwerin, Am Markt 2	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	0				
07.08.2009 / 22:45 Uhr	18057 Rostock-Kröpeliner-Tor- Vorstadt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	2	3	3		

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
12.08.2009 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Neue Werder Straße	sonstige Straftat	§ 188 StGB	0				
19.08.2009 / 17:00 Uhr	19055 Schwerin, Knaudtstraße, Werdervorstadt	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2009 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Johannes-Stelling-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.08.2009 / 02:30 Uhr	18546 Sassnitz, Hauptstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
30.08.2009 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritzt, Schweriner Damm	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
30.08.2009 / 00:00 Uhr	17237 Prillwitz	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
04.09.2009 / 00:00 Uhr	19249 Benz	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
05.09.2009 / 01:30 Uhr	18059 Rostock, Südring, Höhe Fußgängerbrücke	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0	4	4		
06.09.2009 / 00:00 Uhr	190303 Dömitz, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
06.09.2009 / 12:50 Uhr	23966 Wismar, Am Markt 30	sonstige Straftat	§ 126 StGB	0				
07.09.2009 / 00:00 Uhr	17373 Ückermünde Anklamer Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
08.09.2009 / 00:00 Uhr	19288 Kummer	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
09.09.2009 / 00:00 Uhr	19249 Jessenitz, Volzrader Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
09.09.2009 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
10.09.2009 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Anklamer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.09.2009 / 00:00 Uhr	19294 Eldena, Dömitzer-Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
13.09.2009 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Anklamer Straße, Koitenhagen	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
13.09.2009 / 00:00 Uhr	19075 Warsow, Pampow	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
13.09.2009 / 00:00 Uhr	19217 Holdorf und weiteren Gemeinden	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
13.09.2009 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Pampower Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
15.09.2009 / 00:00 Uhr	17179 Gnoien, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.09.2009 / 00:00 Uhr	17321 Löcknitz	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
17.09.2009 / 10:15 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.09.2009 / 19:05 Uhr	23936 Blieschendorf, Hauptstraße 3	sonstige Straftat	§ 187 StGB	0				
18.09.2009 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
20.09.2009 / 00:00 Uhr	18273 Güstrow, Glasewitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
20.09.2009 / 13:00 Uhr	18273 Güstrow, Bleicherstraße / Eisenbahnstraße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
22.09.2009 / 00:00 Uhr	19230 Picher, Hagenower-Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
22.09.2009 / 00:00 Uhr	17373 Ueckermünde, Gartenstraße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
23.09.2009 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
24.09.2009 / 23:42 Uhr	23936 Blieschendorf, Hauptstraße 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.09.2009 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
26.09.2009 / 02:19 Uhr	18273 Güstrow, Rostocker Chaussee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	4				
26.09.2009 / 11:26 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.10.2009 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Karl-Marx-Platz, 12	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	7				
17.10.2009 / 23:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48d	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
21.10.2009 / 17:45 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße 48	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	0				
24.10.2009 / 09:05 Uhr	18437 Stralsund, Triebseer Damm 18	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
24.10.2009 / 09:58 Uhr	18439 Stralsund, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
14.11.2009 / 00:28 Uhr	18057 Rostock-Stadtmitte	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	3				
14.11.2009 / 21:45 Uhr	18209 Bad Doberan, Buchenberg 3	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	0				
21.11.2009 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
23.11.2009 / 10:00 Uhr	19260 Vellahn, Robert-Koch-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.11.2009 / 00:00 Uhr	18273 Güstrow, Franz-Parr-Platz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.12.2009 / 00:45 Uhr	17192 Waren/Müritz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.12.2009 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Dr.-Schwentner-Straße 30	sonstige Straftat	§ 186 StGB	0				
16.12.2009 / 11:45 Uhr	18055 Rostock-Stadtmitte	sonstige Straftat	§ 26 VersG	9				
28.12.2009 / 22:47 Uhr	18055 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.01.2010 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.01.2010 / 00:00 Uhr	19067 Rampe, Retgendorferstraße 9	sonstige Straftat	§ 130 StGB	1				
29.01.2010 / 23:33 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	3				
30.01.2010 / 04:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Platz	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	1	4	4		

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
31.01.2010 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Platz	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	3	3		
27.02.2010 / 00:00 Uhr	17493 Greifswald, Clara-Zetkin-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.02.2010 / 00:00 Uhr	23968 Wismar, Am Spiegelberg 21	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.02.2010 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Grunthalplatz 3 - 4	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
02.03.2010 / 18:07 Uhr	23966 Wismar, Spiegelberg 21	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.03.2010 / 08:45 Uhr	17373 Ueckermünde, Wallstraße 27	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.03.2010 / 09:15 Uhr	18146 Rostock, Kurt-Schumacher-Ring 123	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.03.2010 / 00:00 Uhr	17192 Kruckow, Dorfstraße 18	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.03.2010 / 01:00 Uhr	18107 Rostock, Osloer Straße 6 - 7	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
16.03.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Herrmannstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.03.2010 / 15:20 Uhr	18057 Rostock, August-Bebel-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.03.2010 / 19:10 Uhr	18057 Rostock, Stampfmüller-Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	2	2		
27.03.2010 / 09:00 Uhr	18055 Rostock, Konrad-Adenauer-Platz 5	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
29.03.2010 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Rosenwinkel 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.03.2010 / 04:30 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 48	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	2				
02.04.2010 / 00:00 Uhr	18273 Güstrow, Bleicherstraße 12, 13, 17	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.04.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Ernst-Barlach-Straße 7	sonstige Straftat	§ 123 StGB	6				
04.04.2010 / 00:00 Uhr	17252 Zirtow	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.04.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Augustenstraße 37	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.04.2010 / 10:15 Uhr	18439 Stralsund, Samowstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
08.04.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Augustenstraße 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.04.2010 / 07:30 Uhr	23966 Wismar, Wasserstraße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
11.04.2010 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Borenweg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.04.2010 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Borenweg 9, b 10 11	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.04.2010 / 00:00 Uhr	17209 Bütow, Hofstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	21				
14.04.2010 / 00:00 Uhr	17209 Zepkow, Ackerfläche	sonstige Straftat	§ 240 StGB	25				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
14.04.2010 / 08:20 Uhr	17192 Waren/Müritz, Springerstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.04.2010 / 23:45 Uhr	18107 Rostock, Stockholmer-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
24.04.2010 / 04:12 Uhr	17489 Greifswald, Karl-Marx-Platz 12	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	0				
28.04.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Markt 1	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
29.04.2010 / 13:10 Uhr	18059 Rostock, Otto-Straße	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
29.04.2010 / 19:30 Uhr	18107 Rostock, Lütten-Klein	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
30.04.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Am Markt 1	sonstige Straftat	§ 111 StGB	2				
30.04.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock , Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
30.04.2010 / 16:45 Uhr	18055 Rostock, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
30.04.2010 / 17:25 Uhr	18055 Rostock, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2010 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Eutinerstraße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2010 / 00:00 Uhr	18107 Rostock, Trelleborger Straße / Höhe Burger King	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2010 / 10:20 Uhr	18107 Rostock Warnowallee	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2010 / 10:50 Uhr	18107 Rostock, St.-Petersburger Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2010 / 11:00 Uhr	18107 Rostock-Lütten-Klein, Warnowallee	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0	1	1		
01.05.2010 / 11:20 Uhr	18107 Rostock, Trelleborgerstraße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2010 / 11:25 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße 43	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.05.2010 / 11:35 Uhr	18055 Rostock, Kröpeliner Straße 56	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.05.2010 / 11:41 Uhr	18107 Rostock-Lütten Klein, Trelleborger-Straße	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
01.05.2010 / 13:02 Uhr	18107 Rostock-Lütten-Klein Warnowallee	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0	1		1	
01.05.2010 / 14:07 Uhr	18107 Rostock-Lütten-Klein, Warnowallee	sonstige Straftat	§ 120 StGB	4				
01.05.2010 / 15:32 Uhr	18107 Rostock-Lütten-Klein, Warnowallee	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1	1		1	
01.05.2010 / 15:39 Uhr	18107 Rostock-Lütten-Klein, Warnowallee	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2010 / 15:45 Uhr	18107 Rostock-Lütten-Klein, Warnowallee	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2010 / 16:15 Uhr	18059 Rostock, Südring, Höhe Stadthalle	Gewaltdelikt	§ 315a StGB	7				
01.05.2010 / 19:50 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen, Mecklenburger Allee	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
08.05.2010 / 19:35 Uhr	17109 Demmin, Am Hafen	sonstige Straftat	§ 17a VersG	1				
10.05.2010 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lennestraße 1	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				
19.05.2010 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Aternweg 4	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
26.05.2010 / 04:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Am Bahnhof 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.05.2010 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Alexandrinienplatz	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
28.05.2010 / 03:40 Uhr	18055 Rostock, Brandes-Straße 12 b-12 m, Friedrich-Engels-Platz 4b	sonstige Straftat	§ 303 StGB	5				
01.06.2010 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Zochstraße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0	1		1	
01.06.2010 / 13:30 Uhr	18057 Rostock, Zochstraße	sonstige Straftat	§ 123 StGB	33				
03.06.2010 / 12:30 Uhr	19243 Wittenburg, Schwalbenring 22	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				
05.06.2010 / 00:00 Uhr	18059 Papendorf, Dorfstraße 15	sonstige Straftat	§ 240 StGB	0				
14.06.2010 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
16.06.2010 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenring	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
19.06.2010 / 00:00 Uhr	18196 Waldeck, Zum Fuchsbau 1, Justizvollzugsanstalt	sonstige Straftat	§ 26 VersG					
29.06.2010 / 17:47 Uhr	18209 Bad-Doberan, Landesstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.06.2010 / 19:46 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.07.2010 / 00:00 Uhr	18059 Rostock, Hufelandstraße 1	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
07.07.2010 / 00:00 Uhr	18230 Meschendorf, Campingplatz	sonstige Straftat	§ 90a StGB	0				
07.07.2010 / 00:00 Uhr	18069 Rostock, Schillingallee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	1				
08.07.2010 / 13:30 Uhr	17209 Bütow, Kreisstraße 22	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.07.2010 / 01:38 Uhr	18435 Stralsund, Barther Straße 5	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	2				
22.07.2010 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.07.2010 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Hierbordstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.07.2010 / 08:30 Uhr	170033 Neubrandenburg, Wartlautstraße, Herbordstraße, Turmstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.07.2010 / 09:00 Uhr	17209 Zepkow, Flurstück 318/17	sonstige Straftat	§ 240 StGB	7				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
29.07.2010 / 19:30 Uhr	18196 Kavelisdorf, Haltepunkt	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
31.07.2010 / 00:00 Uhr	18107 Rostock, Osloer Straße 19	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
02.08.2010 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritz, Bahnhof	sonstige Straftat	§ 130 StGB	1				
07.08.2010 / 00:00 Uhr	23968 Jamel, Gägelow	sonstige Straftat	§ 132 StGB	1				
10.08.2010 / 00:00 Uhr	18190 Lüsewitz, Thünenplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.08.2010 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.08.2010 / 10:27 Uhr	17109 Demmin, Thomas-Mann-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.08.2010 / 06:18 Uhr	23986 Grevesmühlen, Grüner Weg 5a	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
24.08.2010 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Südmauer	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.08.2010 / 23:35 Uhr	17033 Neubrandenburg, Treptower Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.09.2010 / 00:00 Uhr	23966 Wismar, Philip-Müller-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.09.2010 / 00:00 Uhr	19217 Rehna, Freiheitsplatz 1	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
10.09.2010 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Husumer Straße 5	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
14.09.2010 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
21.09.2010 / 21:00 Uhr	17166 Teterow, Schulstraße 2	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	2	2		
24.09.2010 / 22:25 Uhr	23966 Wismar, Weidendamm	sonstige Straftat	§ 224 StGB	2	3	3		
25.09.2010 / 00:00 Uhr	18057 Schwerin, Dr.-Külz-Straße	sonstige Straftat	§ 17a VersG	1				
25.09.2010 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Platz der Freiheit	sonstige Straftat	§ 17a VersG	1				
30.09.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Margaretenstraße 43	sonstige Straftat	§ 111 StGB	2				
02.10.2010 / 02:14 Uhr	18146 Rostock, Albin-Köbis-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.10.2010 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Wittenburger Straße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	1				
06.11.2010 / 02:20 Uhr	17489 Greifswald, Bahnhofstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
18.11.2010 / 19:43 Uhr	18109 Rostock, Husumer Straße 7	Gewaltdelikt	§ 306a StGB	0				
19.11.2010 / 20:42 Uhr	18195 Tessin, Am Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	3	2	2		
21.11.2010 / 00:00 Uhr	17509 Rubenow	sonstige Straftat	§ 26 VersG	1				
21.11.2010 / 02:25 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Platz	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
24.11.2010 / 18:45 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.12.2010 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Wallstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.12.2010 / 00:00 Uhr	19412 Blankenberg, Bahnstrecke Schwerin-Rostock	Gewaltdelikt	§ 316b StGB	0				
16.12.2010 / 00:00 Uhr	17509 Brünzow, Bahnübergang	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
16.12.2010 / 00:00 Uhr	17493 Greifswald, Eldena	sonstige Straftat	§ 40 SprengstoffG	1				
16.12.2010 / 07:00 Uhr	17491 Greifswald, Hans-Beimler-Straße 1-3	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
16.12.2010 / 09:23 Uhr	19288 Ludwigslust, Bahngleise	Gewaltdelikt	§ 315 StGB	21				
03.01.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Amtsstraße 4	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
13.01.2011 / 22:40 Uhr	17489 Greifswald, Lange Straße 17	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
29.01.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Konrad-Zustraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.01.2011 / 00:00 Uhr	18119 Rostock, Johann-Sebastian- Bach-Straße 2/3, Rostocker Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.02.2011 / 21:45 Uhr	18057 Rostock, Wismarschestraße	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
03.02.2011 / 02:25 Uhr	18055 Rostock, An der Hege 11	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.02.2011 / 04:45 Uhr	18055 Rostock, Wallstraße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
13.02.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Doberaner Straße 12	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.02.2011 / 01:50 Uhr	19055 Schwerin, Knaudtstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
17.02.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 29	Gewaltdelikt	§ 315 StGB	1				
17.02.2011 / 00:00 Uhr	18320 Buchenhorst, Bahnstrecke	Gewaltdelikt	§ 315 StGB	1				
17.02.2011 / 00:00 Uhr	17059 Lubmin, Bahnstecke	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
17.02.2011 / 00:00 Uhr	18320 Buchenhorst, Bahnstrecke	Gewaltdelikt	§ 315 StGB	1				
17.02.2011 / 02:45 Uhr	17509 Kemnitz, Bahnkilometer 13	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
17.02.2011 / 03:22 Uhr	17509 Kemnitz, Bahnübergang	sonstige Straftat	§ 52 WaffG	1				
17.02.2011 / 05:52 Uhr	17509 Kemnitz, Bahnübergang	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
21.02.2011 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Frauenstraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.02.2011 / 13:30 Uhr	18057 Rostock, Schweriner Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
26.02.2011 / 09:45 Uhr	17033 Neubrandenburg, Seestraße 25	sonstige Straftat	§ 27 VersG	3				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
27.02.2011 / 00:00 Uhr	17166 Teterow, Malchiner Straße 45	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.03.2011 / 09:30 Uhr	19057 Schwerin, Gerhart-Hauptmann-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.03.2011 / 03:00 Uhr	17493 Greifswald, Clara-Zetkin-Straße 18	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
02.03.2011 / 23:50 Uhr	18109 Rostock, Husumer Straße 6	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
04.03.2011 / 00:00 Uhr	18190 Groß Lüsewitz, Thünenplatz 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.03.2011 / 11:28 Uhr	17166 Alt Sührkow, Niendorfer Weg	Gewaltdelikt	§ 315 StGB	0				
17.03.2011 / 18:00 Uhr	19258 Boizenburg, Bahnhofsvorplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.03.2011 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Schwartower Strae 15	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
29.03.2011 / 16:00 Uhr	18184 Sagerheide, Birkenallee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.03.2011 / 22:18 Uhr	19258 Boizenburg, Schwartower Straße 15	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.03.2011 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, Breite Straße 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.03.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Kröpeliner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.04.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Fritz-Reuter-Straße 8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.04.2011 / 03:57 Uhr	18107 Rostock, Warnowallee	sonstige Straftat	§ 186 StGB	3				
06.04.2011 / 09:30 Uhr	18439 Stralsund, Badenstraße 41	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.04.2011 / 10:00 Uhr	23936 Grevesmühlen, Am Markt 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.04.2011 / 17:30 Uhr	17389 Anklam, Pasewalker Straße 29	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
09.04.2011 / 00:00 Uhr	17389 Anklam, Pasewalker Straße 21	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
23.04.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.04.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Karl-Krull-Straße	sonstige Straftat	§ 130 StGB	1				
27.04.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Wolgaster Straße 124	sonstige Straftat	§ 130 StGB	1				
27.04.2011 / 08:50 Uhr	17489 Greifswald, Brinkstraße 13-14	sonstige Straftat	§ 130 StGB	1				
27.04.2011 / 18:30 Uhr	19059 Schwerin, Lübecker Straße 180	sonstige Straftat	§ 186 StGB	0				
28.04.2011 / 04:50 Uhr	17033 Neubrandenburg, Darrenstraße 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Heinrich-Hertz-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	182				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Lomonossowstraße / Ernst-	sonstige Straftat	§ 131 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
	Thälmann-Ring							
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Schönwalder Landstraße	sonstige Straftat	§ 131 StGB	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Heinrich-Hertz-Straße 16a	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Max-Planck-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Schönwalder Landstraße	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	43				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Heinrich-Hertz-Straße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Lomonossowallee	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17 491 Greifswald, Anklamerstraße	sonstige Straftat	§ 17 VersG	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Lomonossowallee	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 240 StGB	1				
01.05.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Lomonossowallee	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2011 / 05:24 Uhr	17309 Pasewalk, Dargitzer Höhe, Bundestraße 109	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.05.2011 / 09:35 Uhr	17491 Greifswald, Schönwalder Landstraße 1	sonstige Straftat	§ 25 VersG	1				
01.05.2011 / 10:09 Uhr	17491 Greifswald, Karl- Liebknecht-Ring	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2011 / 12:20 Uhr	17491 Greifswald, Heinrich-Hertz-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
01.05.2011 / 12:30 Uhr	17491 Greifswald, Heinrich-Hertz-Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2011 / 13:13 Uhr	17491 Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2011 / 13:13 Uhr	17491 Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring	sonstige Straftat	§ 241 StGB	1				
01.05.2011 / 13:16 Uhr	17 491 Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring / Lomonossowallee	sonstige Straftat	§ 17 VersG	1				
01.05.2011 / 13:22 Uhr	17491 Greifswald, Ernst-Thälmann-Ring	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2011 / 13:50 Uhr	17491 Greifswald, Ernst-Thälmann-Ring	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2011 / 15:45 Uhr	17491 Greifswald, Heinrich-Hertz-Straße / Marie-Curie-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
03.05.2011 / 00:00 Uhr	18059 Rostock, Charles-Darwin-Ring 7	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
07.05.2011 / 07:05 Uhr	17033 Neubrandenburg, Am Bahnhof 6	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.05.2011 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Heilgeiststraße	sonstige Straftat	§ 26 VersG	1				
08.05.2011 / 22:50 Uhr	17109 Demmin, Peenestraße	sonstige Straftat	§ 123 StGB	2				
11.05.2011 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Warnowallee 29	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
14.05.2011 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Edgar-Bennert-Straße 11a	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
14.05.2011 / 09:00 Uhr	19057 Schwerin, Edgar-Bennert-Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1		1	
14.05.2011 / 09:00 Uhr	19057 Schwerin, Edgar-Bennert-Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1	1	1		
14.05.2011 / 09:00 Uhr	19057 Schwerin, Edgar-Bennert-Straße 11a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.05.2011 / 00:00 Uhr	18311 Ribnitz-Damgarten, Rostocker Straße 13	sonstige Straftat	§ 123 StGB	0				
21.05.2011 / 22:00 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg	sonstige Straftat	§ 188 StGB	0				
27.05.2011 / 00:00 Uhr	18311 Ribnitz-Damgarten, Barther Straße 87	sonstige Straftat	§ 187 StGB	0				
28.05.2011 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Wallallee 32	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.05.2011 / 12:55 Uhr	17498 Greifswald, Lange Straße 2a	sonstige Straftat	§ 27 VersG	3				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.06.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Puschkinstraße 12	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
04.06.2011 / 00:00 Uhr	17335 Strasburg	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				
09.06.2011 / 09:25 Uhr	18437 Stralsund, Tribseer Damm 9	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.06.2011 / 00:00 Uhr	17373 Ueckermünde, Belliner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.06.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Puschkinstraße 20, Friedrichstraße 12	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
24.06.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Lindenstraße 3	sonstige Straftat	§ 124 StGB	0				
25.06.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Platz der Freiheit	sonstige Straftat	§ 26 VersG	4				
25.06.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg 36	Gewaltdelikt	§ 255 StGB	1				
27.06.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Schulstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.06.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Saarplatz	sonstige Straftat	§ 27 VersG					
04.07.2011 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Nummerstraße 28	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.07.2011 / 00:00 Uhr	18439 Stralsund, Tribseer Straße 6	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
09.07.2011 / 01:00 Uhr	18184 Sagerheide	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.07.2011 / 09:30 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.07.2011 / 19:11 Uhr	18147 Rostock, Martin-Luther-King-Allee 10	Gewaltdelikt	§ 125a StGB	0	3	3		
22.07.2011 / 08:00 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg 12	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.07.2011 / 00:00 Uhr	23948 Damshagen, Klützer Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	1				
24.07.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch Ortslage	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.07.2011 / 00:00 Uhr	19205 Mühlen-Eichsen,	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.07.2011 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Graf-York-Straße 6	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
25.07.2011 / 00:00 Uhr	17094 Burg Stargard, Carl-Stolte-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.07.2011 / 00:00 Uhr	18239 Satow, Ortslage	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Lange Straße	Gewaltdelikt	§ 249 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Wismarsche Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	19217 Nessow, Hauptstraße 17	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
26.07.2011 / 00:00 Uhr	19217 Rehna, Schweriner Straße 17	sonstige Straftat	§ 303 StGB	4				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	18195 Tessin	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	19209 Lützow, Schweriner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	17139 Malchin, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Kanonsberg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	19217 Rehna, B104	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.07.2011 / 00:00 Uhr	17440 Klein Jasedow	sonstige Straftat	§ 240 StGB	1				
27.07.2011 / 00:00 Uhr	19071 Dalberg-Wendelstorf	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.07.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Jarmsdorfer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.07.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Anklamer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
28.07.2011 / 00:00 Uhr	23923 Schönberg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.07.2011 / 00:00 Uhr	23923 Selmsdorf	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.07.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Dorf Ganzow	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
28.07.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Jarmstorferstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.07.2011 / 00:00 Uhr	17098 Friedland, Riemannstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
28.07.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Warnowufer	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.07.2011 / 00:00 Uhr	18255 Kühlungsborn, Waldstraße	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
29.07.2011 / 00:00 Uhr	19209 Renzow, Schildetal	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.07.2011 / 00:00 Uhr	17098 Friedland, Riemannstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
29.07.2011 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.07.2011 / 00:00 Uhr	17255 Wesenberg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.07.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Ernst-Thälmann-Ring 11	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
30.07.2011 / 00:00 Uhr	19209 Lützow, Gadebuscher Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.07.2011 / 15:52 Uhr	17491 Greifswald, Ernst-Thälmann-Ring	sonstige Straftat	§ 17a VersG	1				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Strelitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Alte Warnemünder Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
31.07.2011 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, F.-M.-Scharffenberg-Weg 7	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17087 Altentreptow, Poststraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17139 Remplin	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17089 Friedland, Friedländer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	18246 Bützow, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17084 Zachow, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17094 Cammin, Ortsteil Godenswege Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17094 Holldorf, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	170194 Cammin, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17094 Klein Nemerow	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17094 Ballwitz, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Strelitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Tiergartenstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17098 Friedland	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
31.07.2011 / 00:00 Uhr	17034 Neunbrandenburg, Ihlenfelder Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.07.2011 / 20:35 Uhr	17094 Krickow, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Klingbergstraße 45	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	18059 Rostock, Platz der Freundschaft	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	18059 Rostock, Albecht-Kossel-Platz	sonstige Straftat	§303 StGB	3				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17379 Ferdinandshof	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17309 Jatznick	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17375 Vogelsang-Warsin	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17375 Luckow	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17375 Hintersee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17375 Rieth, Hauptstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17358 Torgelow- Holländerei	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17358 Torgelow, Holländerei	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17390 Murchin	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17379 Altwigshagen	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17375 Mönkebude	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17375 Leopoldshagen, Hauptstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 00:00 Uhr	17379 Lübs / Heinrichshof	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.08.2011 / 05:00 Uhr	17379 Wietstock	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
02.08.2011 / 00:00 Uhr	19059 Schwerin, Lübecker Straße 246	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.08.2011 / 00:00 Uhr	19303 Dömitz, Roggenfelder Straße 9	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.08.2011 / 00:00 Uhr	23966 Wismar, Lübsche Straße 185a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
02.08.2011 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, B 5	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
02.08.2011 / 08:20 Uhr	17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
03.08.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Berthold-Beitz-Platz	Gewaltdelikt	§ 255 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.08.2011 / 00:00 Uhr	18246 Bützow, Pustohler Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.08.2011 / 00:00 Uhr	18107 Elmenhorst, Hauptstraße 57	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.08.2011 / 05:15 Uhr	18059 Rostock, Bahnhofsvorplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.08.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Leonhardstraße 23	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
04.08.2011 / 00:00 Uhr	18119 Rostock, An der Stadtautobahn, Höhe Werftblick	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.08.2011 / 14:30 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg 36	sonstige Straftat	§ 258 StGB	3				
05.08.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Wolgaster Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.08.2011 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Ludwigsluster Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
05.08.2011 / 00:00 Uhr	17389 Anklam, Marienkirchplatz 6	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.08.2011 / 00:00 Uhr	18106 Rostock, Bertolt-Brecht-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
06.08.2011 / 00:00 Uhr	19288 Ludwigslust, Schloßstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
06.08.2011 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Innenstadt	sonstige Straftat	§ 26 VersG	1				
06.08.2011 / 00:00 Uhr	17166 Teterow, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 26 VersG	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
06.08.2011 / 14:20 Uhr	17089 Brohm, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
06.08.2011 / 14:50 Uhr	17099 Lübbersdorf, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
06.08.2011 / 15:00 Uhr	17099 Galenbeck, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
07.08.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Wismarsche Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.08.2011 / 00:00 Uhr	19061 Schwerin, Rogahner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.08.2011 / 00:00 Uhr	18435 Stralsund, Knieperdamm	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.08.2011 / 16:00 Uhr	18258 Schwaan	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.08.2011 / 00:00 Uhr	18198 Stäbelow, Wilsener Weg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
08.08.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
09.08.2011 / 00:00 Uhr	17496 Züssow, Waldstraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
09.08.2011 / 06:45 Uhr	19205 Gadebusch, Wismarsche Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.08.2011 / 07:08 Uhr	19217 Nessow, Hauptstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.08.2011 / 01:40 Uhr	19059 Rostock, Südring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
10.08.2011 / 13:30 Uhr	1809 Bad Doberan, Nienhäger Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
10.08.2011 / 14:50 Uhr	18190 Sanitz,	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.08.2011 / 00:00 Uhr	18311 Rbnitz-Damgarten, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.08.2011 / 00:00 Uhr	19069 Alt Meteln	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
11.08.2011 / 05:40 Uhr	18059 Rostock, Südring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.08.2011 / 10:30 Uhr	19089 Crivitz, Trammer Straße 22	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.08.2011 / 00:00 Uhr	18246 Bützow, Gartenstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.08.2011 / 00:00 Uhr	17391 Neetzow	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.08.2011 / 01:24 Uhr	17235 Neustrelitz, Strelitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	7				
12.08.2011 / 06:38 Uhr	23936 Testdorf-Steinfurt, Dorfstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.08.2011 / 18:50 Uhr	19089 Crivitz, Straße der Freundschaft 13	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
13.08.2011 / 00:00 Uhr	19217 Wedendorf, Rehnaer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
13.08.2011 / 11:15 Uhr	18059 Rostock, Platz der Freundschaft	sonstige Straftat	§ 241 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
13.08.2011 / 11:20 Uhr	19217 Köchelstorf, Rehnaer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.08.2011 / 00:00 Uhr	19071 Brüsewitz, Straße der DSF	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.08.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
14.08.2011 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Rostocker Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
14.08.2011 / 00:23 Uhr	19063 Schwerin, Ziolkowski Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.08.2011 / 03:05 Uhr	17235 Neustrelitz, Seestraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	11				
14.08.2011 / 15:57 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
15.08.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Wittenburger Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	2	1	1		
15.08.2011 / 01:00 Uhr	17419 Ahlbeck, Lindenstraße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
15.08.2011 / 02:00 Uhr	19053 Schwerin, Obotritenring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.08.2011 / 17:40 Uhr	18246 Bützow, Pustohler Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.08.2011 / 00:43 Uhr	19230 Paetow, Steegener Straße 4	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.08.2011 / 12:00 Uhr	18246 Bützow, Am Markt	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
16.08.2011 / 23:00 Uhr	18109 Rostock, An der Stadtautobahn	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
18.08.2011 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Markt	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
18.08.2011 / 00:00 Uhr	17321 Löcknitz, Pasewalker Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.08.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Reiferweg 10	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.08.2011 / 01:46 Uhr	17489 Greifswald, Wolgaster Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
18.08.2011 / 04:03 Uhr	19061 Schwerin, Ludwigsluster Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.08.2011 / 22:39 Uhr	19061 Schwerin, Rogahner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
18.08.2011 / 23:43 Uhr	17335 Strasburg, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
19.08.2011 / 03:15 Uhr	19063 Schwerin, Rostocker Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.08.2011 / 03:22 Uhr	19061 Schwerin, Crivitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.08.2011 / 00:00 Uhr	19370 Parchim, Schwarzer Weg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.08.2011 / 00:00 Uhr	18311 Ribnitz-Damgarten, Klosterbach	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
20.08.2011 / 18:00 Uhr	19258 Boizenburg, Markttorstraße, Boizenburg / Elbe	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
21.08.2011 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Königsstraße	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
21.08.2011 / 01:14 Uhr	18209 Bad Doberan, Dammchaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
21.08.2011 / 03:18 Uhr	17358 Torgelow, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
21.08.2011 / 12:45 Uhr	19061 Schwerin, Ludwigsluster Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2011 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Am Torney	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2011 / 07:50 Uhr	19246 Zarrentin,	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2011 / 23:12 Uhr	18059 Ziesendorf, Dorfplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.08.2011 / 10:00 Uhr	19406 Sternberg, Luckower Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.08.2011 / 10:45 Uhr	19406 Schlowe, Waldsiedlung 9	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
24.08.2011 / 02:05 Uhr	17491 Greifswald, Koitenhäger Landstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.08.2011 / 13:28 Uhr	19412 Brüel, Ernst-Thälmann-Straße 1	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
25.08.2011 / 00:00 Uhr	18059 Rostock, Südring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.08.2011 / 00:00 Uhr	18225 Kühlungsborn, Onkel-Bräsing-Weg 2d	sonstige Straftat	§ 185 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
25.08.2011 / 12:00 Uhr	23966 Wismar, Phillipp-Müller-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
26.08.2011 / 00:00 Uhr	19204 Gadebusch, Steinstraße 55	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.08.2011 / 00:00 Uhr	19204 Gadebusch, Jarmsdorferstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.08.2011 / 00:00 Uhr	18225 Kühlungsborn, Waldstraße	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
26.08.2011 / 00:40 Uhr	19055 Schwerin, Werderstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
26.08.2011 / 08:12 Uhr	19205 Gadebusch, Fritz-Reuter Straße 17	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.08.2011 / 00:00 Uhr	18211 Bargeshagen, B105	sonstige Straftat	§ 242 StGB	2				
27.08.2011 / 00:00 Uhr	17309 Pasewalk, Prenzlauer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.08.2011 / 00:00 Uhr	18225 Kühlungsborn, Leuchtturmstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.08.2011 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Bleicherweg,	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
27.08.2011 / 07:00 Uhr	18225 Kühlungsborn, Rieden	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.08.2011 / 00:00Uhr	18412 Brüel, Ernst-Thälmann-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
28.08.2011 / 02:00 Uhr	18069 Rostock, Grazer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
28.08.2011 / 03:43 Uhr	19061 Schwerin, Ludwigsluster Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.08.2011 / 07:20 Uhr	19205 Gadebusch, Steinstraße 55	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.08.2011 / 13:00 Uhr	18057 Rostock, Fritz-Reuter-Straße 8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.08.2011 / 00:44 Uhr	17109 Demmin, Jarmener Straße 67a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
30.08.2011 / 22:19 Uhr	17358 Torgelow, Eggesiner Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.08.2011 / 23:00 Uhr	17166 Teterow, Platz des Friedens	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.08.2011 / 00:00 Uhr	17389 Anklam, Pasewalker Straße 43	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.08.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Goetheplatz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
31.08.2011 / 00:20 Uhr	18273 Güstrow, Clara-Zetkin-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.08.2011 / 20:25 Uhr	18528 Bergen, Königsstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	3				
31.08.2011 / 21:18 Uhr	17098 Friedland	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.09.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Wismarsche Straße 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.09.2011 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Carlstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.09.2011 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Stadtgebiet	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.09.2011 / 00:00 Uhr	18439 Stralsund, Karl-Marx-Straße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
01.09.2011 / 00:25 Uhr	18069 Rostock, Hamburger Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
01.09.2011 / 01:28 Uhr	19246 Zarrentin, Hauptstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.09.2011 / 03:35 Uhr	17034 Neubrandenburg, Ihlenfelder Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
01.09.2011 / 05:16 Uhr	19055 Schwerin, Wismarsche Straße / Bürgermeister-Bade-Platz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.09.2011 / 20:25 Uhr	19063 Schwerin, Hamburger Allee	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
02.09.2011 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Carlstraße 6	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
02.09.2011 / 00:00 Uhr	18182 Gelbensande, Ahornweg	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	2	1	1		
02.09.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Werderstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
02.09.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Werderstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
02.09.2011 / 01:35 Uhr	18055 Rostock, Am Strande	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, Breite Straße 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
03.09.2011 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Rostocker-Straße 80	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	19205 Gadebusch, Mühlenstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	23942 Dassow	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Möwenburgstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	17098 Friedland, Anklamer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	19063 Schwerin, Hamburger Allee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	7				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Jarmener Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Werderstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.09.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Wismarsche Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1	1	1		
03.09.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Wittenburger Straße	sonstige Straftat	§ 25 VersG	1				
04.09.2011 / 00:00 Uhr	19249 Lübtheen, Rudolf-Breitscheid-Straße 2	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
04.09.2011 / 00:00 Uhr	17098 Friedland, Fritz-Reuter-Straße, Hagedornstraße, Anklamer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
04.09.2011 / 00:00 Uhr	18109 Rostock, Güstrow Straße 9	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.09.2011 / 00:00 Uhr	17235 Neustrelitz, Strelitzer Chaussee	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.09.2011 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Am Buchenberg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
04.09.2011 / 00:00 Uhr	19406 Sternberg, Mecklenburgring	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.09.2011 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Speicherstraße 53	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
07.09.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lennestraße 1	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				
08.09.2011 / 21:40 Uhr	19065 Raben Steinfeld, Peckateler Straße 4 - 16	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
10.09.2011 / 00:00 Uhr	18528 Bergen	sonstige Straftat	§ 145d StGB	1				
10.09.2011 / 00:30 Uhr	23966 Wismar, Am Westhafen	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	1	1		
12.09.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.10.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.10.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Neuer Markt	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.10.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Makarenkostraße 51a	sonstige Straftat	§ 187 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
30.10.2011 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Markt 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.11.2011 / 06:25 Uhr	18146 Rostock, Theodor-Heuss-Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0	1	1		
07.11.2011 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Marienstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.11.2011 / 00:00 Uhr	18439 Stralsund-Innenstadt	sonstige Straftat	§ 111 StGB	0				
30.11.2011 / 14:40 Uhr	17489 Greifswald, Anklamer Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
05.12.2011 / 00:00 Uhr	17349 Neetzka, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 130 StGB	0				
10.12.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
10.12.2011 / 00:00 Uhr	18055 Rostock-Bahnhof	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	0				
10.12.2011 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Karl-Krull-Straße	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
10.12.2011 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Anklamer Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
10.12.2011 / 13:00 Uhr	17489 Greifswald-Südstadt	sonstige Straftat	§ 186 StGB	2				
10.12.2011 / 14:55 Uhr	17491 Greifswald, Makarenkostraße 10a	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
10.12.2011 / 17:50 Uhr	17489 Greifswald, Fleischerstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
12.12.2011 / 09:30 Uhr	18057 Rostock, Fritz-Reuter-Straße 8	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.12.2011 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Barnsdorfer Weg 46	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
27.12.2011 / 22:15 Uhr	17489 Greifswald, Arndtstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
30.12.2011 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.01.2012 / 00:00 Uhr	18069 Rostock, Vorwedener Weg	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
14.01.2012 / 01:40 Uhr	18057 Rostock, Parkstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
18.01.2012 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 187 StGB	0				
20.02.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Blücherstraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.02.2012 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald, Ernst-Wulff-Weg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.02.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Bahnhofstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.02.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, August-Bebel-Stzraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.02.2012 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Friedhofsweg, Parkhaus	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.02.2012 / 07:00 Uhr	18055 Rostock, August-Bebel-Straße 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
25.02.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, St.-Georg-Straße 109	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.03.2012 / 00:00 Uhr	18230 Rerik,	Gewaltdelikt	§ 308 StGB	0				
28.03.2012 / 00:00 Uhr	18225 Kühlungsborn, Ehm-Welk-Anger 10	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
30.03.2012 / 00:00 Uhr	17248 Vietzen, Rechlinerstraße	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
01.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Schillerstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.04.2012 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.04.2012 / 00:00 Uhr	19230 Hagenow, Teichstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
03.04.2012 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Alexandrinestraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
07.04.2012 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Demmlerplatz 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.04.2012 / 00:00 Uhr	18106 Rostock, Roald-Amundsen-Straße 9	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
09.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Marktplatz 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg-Südstadt, Weidenweg	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
10.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Brodaer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
10.04.2012 / 00:00 Uhr	17389 Anklam, Badstüberstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	3				
12.04.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Rosa-Luxemburg-Straße	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
12.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Brodaer Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.04.2012 / 10:14 Uhr	17033 Neubrandenburg, Am Bahnhof	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.04.2012 / 11:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Am Oberbach	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
14.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Sattelplatz 2	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
15.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Bachstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Gebrüder-Boll-Straße 16	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.04.2012 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Barnstorfer Weg 46-47	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
19.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Friedländer Tor 1	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
21.04.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Johannesstraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.04.2012 / 00:00 Uhr	17139 Malchin, Lindenstraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.04.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg Stadtgebiet West, Torfsteg 9	- sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Neuenkirchener Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1	2	2		
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Demminer Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Demminer Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Demminer Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17390 Klein-Bünzow, Salchow 12	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17089 Gültz, Bahnhofstraße	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg-Südstadt,	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0	2	2		
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg- Industrieviertel, Sponholzer Straße 105	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg- Industrieviertel, Sponholzer Straße 105	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Johannesstraße 1	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg- Industrieviertel, Sponholzer Straße	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg- Industrieviertel, Ravensburger Straße 34	sonstige Straftat	§ 21 VersG	5				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Ravensburger Straße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	0				
01.05.2012 / 00:00 Uhr	17034 Neubrandenburg, Demminer Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
01.05.2012 / 07:30 Uhr	19055 Schwerin, Gaußstraße	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
02.05.2012 / 00:00 Uhr	17039 Warlin, Sponholz	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
03.05.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Am Bahnhof	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
04.05.2012 / 20:00 Uhr	17389 Anklam, Bahnhofstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
07.05.2012 / 00:00 Uhr	17389 Anklam, Hermann-Scheel-Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	4				
08.05.2012 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Mühlenstraße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
08.05.2012 / 00:00 Uhr	17109 Demmin, Clara-Zetkin-Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
09.05.2012 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald- Fleischervorstadt, Lange Reihe 17	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.05.2012 / 00:00 Uhr	17491 Greifswald-Südstadt, Erwin-Haack-Weg 4	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.05.2012 / 00:00 Uhr	17389 Anklam	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
14.05.2012 / 00:00 Uhr	18190 Groß Lüsewitz, Thünenplatz 1	sonstige Straftat	§ 187 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
15.05.2012 / 13:30 Uhr	17033 Neubrandenburg, Schillerstraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.05.2012 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Markt	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
17.05.2012 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Schuhagen, 21	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.05.2012 / 23:00 Uhr	18119 Rostock-Warnemünde, Kirchenplatz	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
17.05.2012 / 23:55 Uhr	17489 Greifswald, Salinenstraße	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
22.05.2012 / 00:00 Uhr	18190 Groß Lüsewitz, Thünenplatz 1	sonstige Straftat	§ 242 StGB	0				
23.05.2012 / 00:00 Uhr	17166 Teterow, Teschower Chaussee	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0	1		1	
06.06.2012 / 00:00 Uhr	18057 Rostock, Borwin	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
09.06.2012 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin, Edgar-Bennert-Straße	sonstige Straftat	§ 185 StGB	1				
09.06.2012 / 09:30 Uhr	19063 Schwerin, Berliner Platz	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
14.06.2012 / 00:00 Uhr	23992 Neukloster, Pernieker Straße, Neukloster, Stadt	sonstige Straftat	§ 303 StGB	2				
15.06.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock; Paulstraße 22	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
16.06.2012 / 01:45 Uhr	18055 Rostock, An der Hege 9	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
18.06.2012 / 00:00 Uhr	17094 Burg Stargard, Kurze Straße 9	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
21.06.2012 / 00:00 Uhr	17439 Greifswald, Herzog-Bogislaw-Weg 5a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
21.06.2012 / 18:45 Uhr	18069 Rostock, Erich-Mühsam-Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.06.2012 / 00:00 Uhr	18069 Rostock, Walter-Husemann-Straße 10	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.06.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, An der Hege 9	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
23.06.2012 / 00:55 Uhr	18057 Rostock, Kröpeliner-Tor- Vorstadt, Ulmenstraße 54	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0	1	1		
25.06.2012 / 00:00 Uhr	18273 Güstrow, Prahmstraße 3	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
29.06.2012 / 00:00 Uhr	17309 Pasewalk, Stettiner Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
01.07.2012 / 00:00 Uhr	19258 Boizenburg, Große Wallstraße 20	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
03.07.2012 / 00:00 Uhr	17309 Pasewalk, Pestalozzistraße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
03.07.2012 / 00:00 Uhr	23992 Neukloster, Pernieker Straße, Neukloster, Stadt	sonstige Straftat	§ 304 StGB	2				
06.07.2012 / 18:00 Uhr	19205 Krembz	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.07.2012 / 00:00 Uhr	19230 Hagenow, Robert-Stock-Straße 7a	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
10.07.2012 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Markt 4	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.07.2012 / 12:06 Uhr	18437 Stralsund, Tribseer Damm	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
17.07.2012 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Am Markt	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				
17.07.2012 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Am Markt	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
17.07.2012 / 00:00 Uhr	19055 Schwerin, Am Markt	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
17.07.2012 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Markt	sonstige Straftat	§ 21 VersG	1				
27.07.2012 / 00:00 Uhr	17309 Gehege, Gehege 3	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
08.08.2012 / 01:49 Uhr	18055 Rostock, Paulstraße 48	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
11.08.2012 / 11:25 Uhr	17309 Pasewalk, Gehege	sonstige Straftat	§ 240 StGB	3				
16.08.2012 / 01:10 Uhr	19057 Schwerin, Lübecker Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
21.08.2012 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin-Altstadt, Buschstraße 13	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
21.08.2012 / 21:00 Uhr	19053 Schwerin-Altstadt, Schmiedestraße 13	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
22.08.2012 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin-Altstadt, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0	1		1	

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
23.08.2012 / 16:00 Uhr	19053 Schwerin-Paulsstadt, Franz-Mehring-Straße 44	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
24.08.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Paulstraße 45	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.08.2012 / 00:00 Uhr	18435 Stralsund-Kniepervorstadt, Hinter der Brunnenau	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
25.08.2012 / 18:36 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen, Flensburger Straße 4	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.08.2012 / 11:48 Uhr	19055 Schwerin-Schelfstadt, August-Bebel-Straße 13	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
26.08.2012 / 13:18 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen, Mecklenburger Allee	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				
29.08.2012 / 00:00 Uhr	18109 Rostock-Lichtenhagen	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
30.08.2012 / 19:05 Uhr	19053 Schwerin-Altstadt, Lübecker Straße 20	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
31.08.2012 / 00:00 Uhr	19057 Schwerin-Lankow, Am Neumühler See	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
01.09.2012 / 16:30 Uhr	18055 Rostock-Stadtmitte, Universitätsplatz	sonstige Straftat	§ 26 VersG	1				
05.09.2012 / 12:36 Uhr	23966 Wismar-Altstadt, Dankwartstraße	sonstige Straftat	§ 187 StGB	0				
07.09.2012 / 00:00 Uhr	23966 Wismar-Altstadt, Baustraße 38	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
08.09.2012 / 22:00 Uhr	17309 Pasewalk, Löcknitzer Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
17.09.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Große Wollenweber Straße	sonstige Straftat	§ 304 StGB	0				
29.09.2012 / 12:40 Uhr	17373 Ueckermünde, Chausseestraße	sonstige Straftat	§ 242 StGB	1				
30.09.2012 / 12:37 Uhr	17109 Demmin, August-Bebel- Straße	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
02.10.2012 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Verbindungsstraße 14	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.10.2012 / 00:00 Uhr	18236 Kröpelin, Markt 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
12.10.2012 / 00:00 Uhr	18233 Neubukow, Kröpeliner Straße 10	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0	1	1		
15.10.2012 / 00:00 Uhr	17309 Viereck, Neuenkrug 17	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				
16.10.2012 / 00:00 Uhr	17213 Malchow, Kirchenstraße 9	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
18.10.2012 / 00:00 Uhr	19399 Goldberg, Güstrower Straße 34	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	18055 Rostock, Konrad-Adenauer-Platz	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	11				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Kanalstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23790 Wismar, Kanalstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	1				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23968 Wismar-Wendorf, Lübsche Straße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	1				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähl delikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23966 Wismar-Süd, Dr.-Leber-Straße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	32				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23966 Wismar-Altstadt	sonstige Straftat	§ 305a StGB	0				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23966 Wismar-Altstadt	Gewaltdelikt	§ 113 StGB	1				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23966 Wismar-Altstadt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23970 Wismar-Süd, Dahlberg	Gewaltdelikt	§ 125 StGB	14				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Kanalstraße	sonstige Straftat	§ 21 VersG	98				
20.10.2012 / 00:00 Uhr	23970 Wismar, Dahlberg	sonstige Straftat	§ 27 VersG	3				
20.10.2012 / 10:30 Uhr	23966 Wismar, Mecklenburgerstraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
20.10.2012 / 11:45 Uhr	23970 Wismar-Ost, Rostocker Straße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
30.10.2012 / 00:00 Uhr	17033 Neubrandenburg, Marktplatz 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	1				
03.11.2012 / 00:00 Uhr	18059 Papendorf, Alte Ziegelei 1	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				
05.11.2012 / 00:00 Uhr	18439 Stralsund, Alter Markt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
06.11.2012 / 00:00 Uhr	17309 Viereck, Neuenkrug 17	sonstige Straftat	§ 241 StGB	0				

Ereigniszeit	Ereignis-/Feststellort	Delikts- qualität / PMK	Zähldelikt	Täter- zahl	Opfer Anzahl	Opfer männlich	Opfer weiblich	Bemer- kungen
09.11.2012 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, Stadt	sonstige Straftat	§ 27 VersG	0				
09.11.2012 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, Chausseestraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
09.11.2012 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, Robert-Koch-Straße 11	Gewaltdelikt	§ 249 StGB	4				
09.11.2012 / 00:00 Uhr	18209 Bad Doberan, Beethovenstraße 1	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
09.11.2012 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, Chausseestraße	Gewaltdelikt	§ 224 StGB	0				
09.11.2012 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, B 111 PP	sonstige Straftat	§ 27 VersG	1				
09.11.2012 / 00:00 Uhr	17438 Wolgast, Chausseestraße	Gewaltdelikt	§ 223 StGB	0				
16.11.2012 / 00:00 Uhr	17489 Greifswald, Lange Straße	sonstige Straftat	§ 240 StGB	1				
28.11.2012 / 00:00 Uhr	17192 Waren/Müritz, Rosenthalstraße 9, 11	sonstige Straftat	§ 86a StGB	0				
05.12.2012 / 00:00 Uhr	19075 Pampow, Schweriner Straße 39	sonstige Straftat	§ 303 StGB	0				
11.12.2012 / 00:00 Uhr	19053 Schwerin, Arsenalstraße 30	sonstige Straftat	§ 20 PressG	0				
28.12.2012 / 00:00 Uhr	19075 Pampow, Schweriner Straße	Gewaltdelikt	§ 306 StGB	0				